

Verkehr

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 02. Februar 2009
Artikelnummer: 2080310077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V C, Telefon: +49 (0)611 / 75 - 2848; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24 oder E-Mail:
strassenpersonenverkehr@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

| |
|---|
| Qualitätsbericht (einschließlich Muster des Erhebungsvordrucks zum Jahresbericht 2007) |
| Öffentlicher Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2006 (Beitrag aus ‚Wirtschaft und Statistik‘ 3/2008) |

Tabellenteil

Statistik des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs

| | |
|----------|---|
| 1 | Verkehrsleistungsdaten 2007 (Jahresprogramm) |
| 1.1 | Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten (PJ-01) |
| 1.2 | Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels (PJ-02) |
| 1.3 | Fahrleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels (PJ-03) |
| 1.4 | Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels (PJ-04) |
| 1.5 | Fernverkehr mit Omnibussen (PJ-05) |
| 1.6 | Beförderungsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels und Ländern – Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr (PJ-06) |
| 1.7 | Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels (PJ-07) |
| 1.8 | Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten der Unternehmen (PJ-08) |
| 1.9 | Unternehmen mit Omnibusverkehr nach Verkehrsarten der Unternehmen (PJ-09) |
| 1.10 | Fahrleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen – Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr (PJ-10) |
| 1.11 | Unternehmen, Verkehrsleistungen und Einnahmen nach Ländern (PJ-11) |
| 1.12 | Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2000 bis 2007 |
| 2 | Strukturdaten (31. Dez. 2004) und Verkehrsleistungsdaten 2004 (5-Jahresprogramm – nächste Erhebung: 2009) |
| 2.1 | Linienlängen (nach Ländern) und Zahl der Linien im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen (P5-01) |
| 2.2 | Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Verkehrsmittels (P5-02) |
| 2.3 | Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten (P5-03) |
| 2.4 | Unternehmen und Beschäftigte nach Einsatzarten und Art des Verkehrsmittels (P5-04) |

Statistik des Eisenbahnpersonenfernverkehrs 2007

| | |
|---|---|
| 1 | Eigentumsverhältnisse der Unternehmen |
| 2 | Fahrgäste und Beförderungsleistung |
| 3 | Fahrleistung und Beförderungsangebot |
| 4 | Verflechtung des grenzüberschreitenden Verkehrs und des Transitverkehrs |

Anhang

| |
|---|
| Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) |
|---|

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- einschl. = einschließlich
- z.T. = zum Teil
- km = Kilometer
- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- Jährliche / 5-jährliche Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs • Berichtszeitraum: Vorangegangenes Kalenderjahr • Erhebungstermin: Februar • Periodizität: Jährlich / 5-jährlich • Erhebungsgesamtheit: Unternehmen, die öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben • Erhebungseinheiten: Unternehmen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 3

- Erhebungsinhalte: Fahrgäste, Beförderungsleistung, Beförderungsangebot, Fahrleistungen, Einnahmen im Liniennahverkehr; fünfjährlich zusätzlich Infrastrukturangaben, Linienfahrzeuge, Beschäftigte • Zweck der Statistik: Beobachtung der Entwicklung und der Strukturen der Verkehrsleistungen sowie der dafür erforderlichen Voraussetzungen • Hauptnutzer der Statistik: Verkehrsministerien, Parlamente, Aufgabenträger, Verbände und Unternehmen der Personenverkehrs.

3 Erhebungsmethodik

Seite 4

- Art der Datengewinnung: Jährlich: Größere Unternehmen werden als Totalschicht, kleinere Unternehmen als Stichprobe mit Auskunftspflicht einbezogen; fünfjährlich: alle Unternehmen • Stichprobenverfahren: geschichtete Zufallsstichprobe • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Papier- /Online-Fragebogen an das jeweils zuständige Statistische Landesamt • Dokumentation des Fragebogens: s. Anhang.

4 Genauigkeit

Seite 5

- Stichprobenbedingte Fehler: Jährlich: der relative Standardfehler liegt bei den Bundesergebnissen bei unter 5%; fünfjährlich: keine Stichprobenfehler, da Totalerhebung. • Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Keine bzw. nur in zu vernachlässigendem Umfang • Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Ergebnisse ist als sehr hoch zu bewerten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 6

- Zeitspanne zwischen Berichtszeitraum und erstem Veröffentlichungstermin: 9 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 6

- Ergebnisse sind ab Berichtsjahr 2004 (Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes) voll vergleichbar. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen bis einschl. Berichtsjahr 2003 ist nur bedingt gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 6

- als Input: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen • Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen: Die Ergebnisse dieser Statistik sind Bestandteil des verkehrsstatistischen Systems zur Erfassung des Personenverkehrs. Sie zählen daher zu einem in sich geschlossenen, inhaltlich harmonisierten, mit klaren und überschneidungsfreien Zuständigkeitsregelungen versehen, auf Dauer angelegten und zukunftsweisenden Berichtssystem.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 7

- Veröffentlichungen: Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 3.1 „Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“, kostenloser download unter <http://www.destatis.de/publikationen>
- *Kontaktinformation:* Tel.: 0611 / 75 – 2848; E-Mail: strassenpersonenverkehr@destatis.de

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Jährliche / 5-jährliche Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs (EVAS-Nr. 46182).

1.2 Berichtszeitraum

jährlich: Das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr, erstmals 2005

5-jährlich: 2004, 2009, 2014 etc.

In den Jahren der 5-jährlichen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung.

1.3 Erhebungstermin

Im Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Jährlich / 5-jährlich, ab Berichtsjahr 2004.

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer für Fahrleistungen: Kreise.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

1.7 Erhebungseinheiten

Jährlich: Die unter 1.6 genannten Unternehmen, sofern sie mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, als Totalschicht sowie als Stichprobe höchstens 2 500 Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

5-jährlich: unabhängig von der Größe alle unter 1.6 genannten Unternehmen.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung.

1.8.2 Bundesrecht

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlage.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in den ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 VerkStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Jährlich bei der Totalschicht der Großunternehmen und bei den Stichprobenunternehmen:

- a) Land des Unternehmenssitzes und Eigentumsverhältnisse am Unternehmen,
- b) Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels und im Gelegenheitsnahverkehr,
- c) Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels und nach Art des Ausbildungsverkehrs,

- d) direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr, die im Schienen- und Liniennahverkehr sowie im freigestellten Omnibusverkehr erfolgen,
- e) Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr im Schienen und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels,
- f) im Fernverkehr mit Omnibussen nach Linien- und Gelegenheitsverkehr die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen, die Fahrleistung und das Beförderungsangebot nach In- und Ausland,
- g) Zahl der Fahrgäste nach Art der Reisen im Gelegenheitsfernverkehr,

jährlich bei der Totalschicht der Großunternehmen:

- h) Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern,
- i) Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen.

Fünfjährlich bei allen Unternehmen:

Die unter a – i genannten Merkmale sowie

1. Linienlängen des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern,
2. Zahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels,
3. Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art der Fahrzeuge sowie Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten,
4. Zahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten.

2.2 Zweck der Statistik

Die Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Detaillierte Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Sie sind daher für Bund, Länder und Gemeinden ebenso wie für die Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen von großer Bedeutung. Insbesondere lassen sich optimale Entscheidungen zur Verbesserung der Verkehrsbedienung in der Fläche und in Ballungsräumen nur treffen, wenn ausreichende statistische Informationen über die Struktur und die Entwicklung des Verkehrs insgesamt sowie die Entwicklung nach den einzelnen Verkehrsmitteln vorhanden sind. Die Jahreserhebung dient dabei insbesondere der Beobachtung der Entwicklung und der Strukturen der Verkehrsleistungen. Fünfjährlich werden zusätzlich einige wenige Informationen zur Infrastruktur, zur Verkehrsmittelausstattung und zu den Beschäftigten erhoben, die wichtige Voraussetzungen der Leistungserbringung im Personenverkehr darstellen.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Verkehrsministerien des Bundes und der Länder sowie die jeweiligen Parlamente, Aufgabenträger, Verbände des Personenverkehrs und der übrigen Verkehrsträger, Unternehmen der Personenverkehrs, Generaldirektion TREN (Transport und Energie) der EU.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Verkehrstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Verkehrstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Verkehrsverbänden.

Zuletzt wurde die Erhebung einer umfassenden Überprüfung in Abstimmung mit den Nutzern im Rahmen der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes im Jahr 2003 unterzogen und dabei modifiziert und nochmals grundlegend vereinfacht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Jährlich: Die Erhebung wird bei allen größeren Unternehmen als Totalschicht und bei den kleineren Unternehmen als Stichprobe mit Auskunftspflicht durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Postalische Befragung per Papierfragebogen oder per Online-Fragebogen via Internet.

3.2 Stichprobenverfahren

Geschichtete Zufallsstichprobe.

Insgesamt sind es je Bundesland 31 Schichten.

3.2.1 Stichprobendesign

Geschichtete Zufallsstichprobe. Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr werden im Rahmen von Totalschichten vollständig einbezogen, die übrigen Unternehmen mit mindestens 10 000 Fahrgästen werden als

Stichprobe einbezogen. Unternehmen mit weniger als 10 000 Fahrgästen werden jährlich nicht befragt, für diese sind Daten aus der fünfjährigen Aufbereitung in den veröffentlichten Ergebnissen enthalten.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlsatz und Auswahleinheit

Der Stichprobenumfang beträgt jährlich ca. 2 500 Unternehmen, der Auswahlsatz beläuft sich auf 40%, die Auswahleinheit entspricht der Erhebungseinheit (siehe 1.6)

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Schichtung nach Bundesländern, nach Fahrgastgrößenklassen (beförderte Fahrgäste im Jahr: 10 000 – 99 999; 100 000 – 249 999; 250 000 +) und nach Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr und sechs Mischformen)

3.2.4 Hochrechnung

Gebundene Hochrechnung.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Eine Saisonbereinigung wird nicht durchgeführt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen melden ihre Angaben per Papierfragebogen oder per Online-Fragebogen an das jeweils zuständige Statistische Landesamt. Diese übermitteln aggregierte Daten an das Statistische Bundesamt (dezentrale Erhebung).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Angaben können vorhandenen Unterlagen entnommen werden. Mit der Neukonzeption der Statistik ab Berichtsjahr 2004 sind weitgehende Entlastungen von Berichtspflichten für die Unternehmen verbunden. Zum einen wurden ca. 60-70% der bis zum Jahr 2003 auskunftspflichtigen Unternehmen von jährlichen Berichtspflichten befreit, sodass jährlich nur noch rund 2 500 Unternehmen auskunftspflichtig sind; zum anderen wurde der Erhebungskatalog stärker auf Tatbestände ausgerichtet die für aktuelle Fragestellungen benötigt werden und die Unternehmen daher auf für eigene Zwecke erstellen.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Siehe Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Es treten die mit einer geschichteten Zufallsstichprobe verbundenen stichprobenbedingte Fehler auf.

4.2.1 Standardfehler

Jährlich: Der relative Standardfehler liegt für Bundesergebnisse in der Regel bei unter 5%.

Für die wichtigsten Variablen ergeben sich folgende Werte: Fahrgäste insgesamt: 1%, Beförderungsleistung insgesamt: 1,4%.

5-jährlich: Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Keine.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Durchführung der 5-Jahreserhebung als Vollerhebung bedingt, dass zur Durchführung der Erhebung zumindest Adressangaben der zur Grundgesamtheit gehörenden Unternehmen bekannt sein müssen. Um dieses sicherzustellen, wurden mit der Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes im Jahr 2003 die Genehmigungsbehörden verpflichtet, den Statistischen Ämtern Name und Anschrift der entsprechende Verkehre betreibenden Unternehmen zu übermitteln. Es ist daher davon auszugehen, dass Untererfassungen aufgrund von Fehlern in der Erfassungsgrundlage nicht oder nur in zu vernachlässigendem Umfang vorkommen.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Durch Auskunftspflicht und durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht werden Ausfälle ganzer Einheiten (Unit-Non-Response) bei den tabellierten Ergebnissen weitgehend ausgeschlossen.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Durch Auskunftspflicht und durch die Durchsetzung der Auskunftspflicht auch hinsichtlich einzelner Merkmale werden Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen (Item-Non-Response) bei den tabellierten Ergebnissen weitgehend ausgeschlossen.

4.3.4 Imputationsmethoden

Bewusste oder unbewusste Falschangaben werden durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, weitgehend erkannt und korrigiert. Sofern aufgrund der Dauer der Ordnungswidrigkeitsverfahren Erhebungsunterlagen teilweise unvollständig sind, hängen die Imputationsverfahren von den fehlenden Merkmalen ab.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Keine.

4.4 Laufende Revisionen

Die Größenordnung des Revisionsbedarfs ist in der Regel gering, kann aber in Einzelfällen von Bedeutung sein.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Unterschiedlich.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Nachmeldungen oder Korrekturen durch Unternehmen.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Erste Ergebnisse werden 9 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Vollständige Ergebnisse werden 10 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.3 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse liegen in der Regel an den vorab festgelegten Veröffentlichungsterminen vor.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Mit der Verabschiedung des Verkehrsstatistikgesetzes und den damit verbundenen Veränderungen der Erhebung sind die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2004 sowohl zeitlich als auch räumlich auf Ebene der Bundesländer voll vergleichbar. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen bis einschl. Berichtsjahr 2003 ist nur bedingt gegeben, da in den Personenverkehrsstatistiken mit der Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes ab Berichtsjahr 2004 erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen festgeschrieben wurden. Zu Details siehe: Bierau, D. und Reim, U.: „Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes“ in *Wirtschaft und Statistik* 3/2004, S. 259 ff.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes im Jahr 2003.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse dieser Statistik werden für die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen verwendet.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Ergebnisse dieser Statistik sind Bestandteil des verkehrsstatistischen Systems zur Erfassung des Personenverkehrs. Sie zählen daher zu einem in sich geschlossenen, inhaltlich harmonisierten, mit klaren und überschneidungsfreien Zuständigkeitsregelungen versehen, auf Dauer angelegten und zukunftsweisenden Berichtssystem.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 3.1 „Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“, die ausschließlich im Internet unter folgendem Link kostenlos downgeloadet werden kann:
<http://www.destatis.de/publikationen>.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Gruppe V C
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611/75-2848
Fax: +49 (0) 611/75-3924
E-Mail: strassenpersonenverkehr@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Über diese Statistik wird jährlich in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ ein Aufsatz veröffentlicht.

Zu Details des seit dem Berichtsjahr 2004 geltenden Erhebungssystem siehe Bierau, D. und Reim, U.: „Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes“ in *Wirtschaft und Statistik* 3/2004, S. 259 ff.

Die Aufsätze können kostenlos downgeloadet werden unter <http://www.destatis.de>

Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr – Jahresbericht 2008

S-g

Rücksendung
bitte bis
15. XXXXXXX 2009

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXX XX-Durchwahl
Max Muster -XXXX
Charlotte Beispiel -XXXX
Telefax: XXXX XX-XXXX
E-Mail: vorname.name@firma.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise befinden sich auf dem beigefügten Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Unternehmensnummer

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen nur aus, sofern Ihr Unternehmen (**auch**) Personenverkehr mit Eisenbahnen und/oder Straßenbahnen durchführt. Falls Sie Omnibusverkehr, aber keinen Schienenverkehr betreiben, setzen Sie sich bitte schnellst-

möglichst mit uns in Verbindung. Sie erhalten dann umgehend einen anderen Fragebogen. Erläuterungen zu [1] bis [12] stehen auf dem beigefügten Informationsblatt des Fragebogens.

1
Unternehmensnummer SA

| Eigentumsverhältnis am Unternehmen [1] | öffentlich | gemischt | privat |
|--|--------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Eigentümer | 008 <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 3 |

Verkehrsleistungen im Jahr 2008

1 Liniennahverkehr auf Schienen und Straßen (einschl. Schüler- und Ausbildungsverkehr, mit freigestelltem Schülerverkehr) [2], [4]

1.1 Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr

| Fahrgäste [3] | Unternehmensfahrten | Verkehrsmittelfahrten | | |
|---------------|---------------------|-----------------------|-------------------|---------------|
| | | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
| Anzahl | | | | |
| Insgesamt | 009 | 010 | 011 | 012 |

1.2 darunter: Fahrgäste im Schüler- und Ausbildungsverkehr nach Art des Ausbildungsverkehrs

| Fahrgäste [3] | Unternehmensfahrten | Verkehrsmittelfahrten | | |
|--|---------------------|-----------------------|-------------------|---------------|
| | | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
| Anzahl | | | | |
| mit Zeit- sowie sonstigen Fahrausweisen für Schüler, Studierende u. a. Auszubildende | 013 | 014 | 015 | 016 |
| bei speziellen Schülerfahrten (Sonderform des Liniennahverkehrs, §43 PBefG) | 017 | 018 | 019 | 020 |
| im freigestellten Schülerverkehr | 021 | 022 | 023 | 024 |
| zusammen | 025 | 026 | 027 | 028 |

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

1.3 Direkte Beförderungseinnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie im freigestellten Schülerverkehr (einschl. Einnahmen gemäß §45a PBefG und § 148 SGBIX) [2]

1
Unternehmensnummer SA

direkte Beförderungseinnahmen insgesamt (EUR) [5]

029

darunter aus Beförderungen im Schüler- und Ausbildungsverkehr (EUR)

030

1.4 Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr [2]

| Fahrleistung [6] | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
|---|-----------------|-------------------|---------------|
| | Zugkilometer | | Buskilometer |
| insgesamt (auf eigenen Linien) | 031 | 032 | 033 |
| und zwar im städtischen Verkehr | 034 | 035 | 036 |
| nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht | 037 | 038 | 039 |

1.5 Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr [2]

Nur von Subunternehmen auszufüllen:

bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbrachte Fahrleistungen

| | | |
|-----|-----|-----|
| 040 | 041 | 042 |
|-----|-----|-----|

Mögliche Werte bei „Nur von Subunternehmen auszufüllen: bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbrachte

Fahrleistungen“ bitte nicht beim „insgesamt“ des jeweiligen Verkehrsmittels einbeziehen. Als städtischer Verkehr gilt hier der Orts- und Nachbarortlinienverkehr.

1.6 Beförderungsleistung und Beförderungsangebot im Schienen- und Liniennahverkehr [2]

| Verkehrsleistungsgröße | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
|--|-----------------|-------------------|---------------|
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) [7] | 043 | 044 | 045 |
| Beförderungsangebot (Platzkilometer) [8] | 046 | 047 | 048 |

Die in **Personenkilometern** gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit deren durchschnittlicher mittlerer Reiseweite (bzw. Fahrtweite) in km errechnet.

Das in **Platzkilometern** gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Zug- bzw. Buskilometern und dem Fassungsvermögen (Sitzplatz- und Stehplatzzahl) je Fahrzeug. Ein Beispiel zur Ermittlung der Verkehrsleistungsgrößen steht auf dem beigefügten Informationsblatt.

2 Gelegenheitsnahverkehr mit Omnibussen [4], [9]

Hierbei handelt es sich um Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre, wobei in der Regel die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

| | | |
|--|----------------------|-----|
| Fahrgäste (Anzahl) [3] | <input type="text"/> | 049 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) [7] | <input type="text"/> | 050 |
| Fahrleistung (Buskilometer) [6] | <input type="text"/> | 051 |
| Beförderungsangebot (Platzkilometer) [8] | <input type="text"/> | 052 |

3 Fernverkehr mit Omnibussen nach Linien- und Gelegenheitsverkehr [4], [10]

Fernverkehr: Die Reiseweite übersteigt in der Regel 50 km. Im Gegensatz zu Städtereisen sind reine Stadtrundfahrten am Ort je nach Art ihrer Durchführung in der Regel entweder dem Liniennahverkehr oder dem Gelegenheitsnahverkehr zuzuordnen.

| Verkehrsleistungsgröße | Linienfernverkehr | Gelegenheitsfernverkehr |
|---|----------------------|-------------------------|
| Fahrgäste (Anzahl) [3] | | |
| im Inlandsverkehr [11] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 053 | 054 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr [11] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 055 | 056 |
| Fahrgäste insgesamt | | |
| bei Mietomnibusverkehren | | <input type="text"/> |
| | | 057 |
| bei Ausflugsfahrten (einschließlich Städte-, Rund- und Studienreisen) | | <input type="text"/> |
| | | 058 |
| bei Ferienzielreisen (Pendel) | | <input type="text"/> |
| | | 059 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) [7] | | |
| im Inlandsverkehr [11] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 060 | 061 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr [11] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 062 | 063 |
| Fahrleistung (Buskilometer) [6] | | |
| auf inländischem Gebiet [12] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 064 | 065 |
| auf ausländischem Gebiet [12] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 066 | 067 |
| Beförderungsangebot (Platzkilometer) [8] | | |
| auf inländischem Gebiet [12] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 068 | 069 |
| auf ausländischem Gebiet [12] | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | 070 | 071 |

4 **Liniennahverkehr auf Schienen und Straßen in regionaler Gliederung [2]**
(einschl. Schüler- und Ausbildungsverkehr, mit freigestelltem Schülerverkehr)

4.1 **Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Bundesländern**

Bitte tragen Sie die Bundesländer ein, in denen Sie Beförderungsleistungen erbracht haben. Sollten Sie in mehr als 5 Bundesländern tätig sein, bitten wir um vollständige Angaben auf einem weiteren Blatt. Etwaige Werte zum Linienfernverkehr sowie zum Gelegenheitsverkehr sind hier nicht einzubeziehen.

1
SA

| Beförderungsleistung im Bundesland [7] | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| | Personenkilometer | | |
| 2 0 0 | 1 | 2 | 3 |
| 2 0 0 | 1 | 2 | 3 |
| 2 0 0 | 1 | 2 | 3 |
| 2 0 0 | 1 | 2 | 3 |
| 2 0 0 | 1 | 2 | 3 |

4.2 **Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen**

Bitte tragen Sie die inländischen Landkreise oder kreisfreien Städte ein, in denen Sie Fahrleistungen erbracht haben. Sollten Sie in mehr als 10 Kreisen tätig sein, bitten wir um vollständige Angaben auf einem weiteren Blatt. Etwaige Werte zum Linienfernverkehr sowie zum Gelegenheitsverkehr sind hier nicht einzubeziehen.

2
SA

| Fahrleistung im Kreis (kreisfreie Städte bzw. Landkreise) [6] | Eisenbahnen [4] | Straßenbahnen [4] | Omnibusse [4] |
|--|-----------------|-------------------|---------------|
| | Zugkilometer | Buskilometer | |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |
| | 1 | 2 | 3 |

Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr – Jahresbericht 2008

S-g

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt bei allen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben und die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Sie dient als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder.

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 Abs. 1 VerkStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 26 Abs. 2 Nr. 5 VerkStatG sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen, zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 Abs. 1 VerkStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung

wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966), werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Prozentanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung, Unternehmensregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name und Telekommunikationsanschlussnummern der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Eingangsprüfung vom übrigen Fragebogen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Unternehmensnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates.

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen

Unternehmen, die ausschließlich als Subunternehmen tätig sind, sowie Unternehmen, die ausschließlich freigestellten Schülerverkehr durchführen, sind zu dieser Statistik ebenfalls auskunftspflichtig.

Bitte beziehen Sie in Ihre Meldung die Verkehrsleistungen Ihrer Subunternehmen ein. Beförderungen, die Sie im Auftrag eines anderen Unternehmens durchgeführt haben, sind hingegen nicht zu berücksichtigen. Sofern Sie ausschließlich als Subunternehmen tätig waren, brauchen Sie lediglich

die Frage 1.5 zu beantworten. Bitte beachten Sie, dass im Schienen- und Liniennahverkehr die Summe der Fahrgastangaben bei mehr als einem eingesetzten Verkehrsmittel größer ist als die Fahrgastangaben zu den Unternehmensfahrten insgesamt (siehe [3]).

Soweit die vorhandenen Daten zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen auch sorgfältig geschätzte Angaben.

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Eigentumsverhältnisse am Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts beteiligt, bei privaten Unternehmen sind dagegen keine Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Als gemischtwirtschaftliche Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Die Zuordnung zum Eigentumsverhältnis ist unabhängig von der Rechtsform Ihres Unternehmens (z. B. AG, GmbH, KG).

[2] Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Personenbeförderungsgesetz – PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen (das ist im Zweifel der Fall, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

[3] Fahrgäste

Die Zahl der Fahrgäste ist für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) getrennt anzugeben. Setzt Ihr Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt der Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel Ihres Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (Verkehrsmittelfahrt). Die Zahl der Fahrgäste Ihres Unternehmens (Unternehmensfahrten) muss deshalb um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel (Verkehrsmittelfahrten).

Beispiel: Benutzt eine Person, um ein Fahrtziel zu erreichen, zunächst einen Bus, danach eine Straßenbahn und zum Schluss einen anderen Bus Ihres Unternehmens, so wird diese einmal beim Verkehrsmittel Bus und einmal beim Verkehrsmittel Straßenbahn gezählt. Das ergibt zwei Fahrgäste nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept und einen Fahrgast nach dem Unternehmensfahrtkonzept.

[4] Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

S-Bahnen sind Reisezüge des linienbezogenen Ballungsverkehrs mit Systemhalten im dichten Takt unter S-Bahn-Tarifanwendung.

Straßenbahnen

Hierzu zählen neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebbahnen sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden Berg- und Seilbahnen. S-Bahnen hingegen werden den Eisenbahnen, Obusse den Omnibussen zugeordnet.

Omnibusse

Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse.

[5] Direkte Beförderungseinnahmen insgesamt

Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr (siehe auch [2]) und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistete. Dies sind insbesondere Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sowie Bestellerentgelte und Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden (§ 45a PBefG), Schwerbehinderten < § 148 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046), das zuletzt durch Artikel 8 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2984) geändert worden ist > und anderen begünstigten Personengruppen.

Nicht einzubeziehen sind dagegen andere Abgeltungszahlungen, z. B. für unterlassene Tarifierhebungen und Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten. Nicht enthalten sind ebenfalls Ausgleichszahlungen öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen, wie z. B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung der Verkehrsunternehmen. Einbezogen werden auch die bei Fahrten in Ihrem Auftrag von Dritten erzielten Beförderungseinnahmen, nicht jedoch gezahlte oder erhaltene Vergütungen für Auftragsfahrten. Bei Verbundunternehmen sind die auf Basis einer Einnahmenverteilung errechneten Einnahmen den kassenmäßigen Einnahmen vorzuziehen.

[6] **Fahrleistung**

Die Fahrleistung ist in Zug-/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt anzugeben. Dabei sollen die Auftraggeber die gesamte Fahrleistung melden, unabhängig davon, ob sie von ihnen selbst oder von Subunternehmen erbracht wurde. Unternehmen, die auch als Subunternehmen tätig sind, dürfen die bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens erbrachte Fahrleistung nicht einbeziehen. Diese ist für den Schienen- und Liniennahverkehr als eigene Position zu melden; siehe: „1.5 Nur von Subunternehmen auszufüllen“.

Fahrleistung im städtischen Verkehr

Hier ist der Orts- und Nachbarortslinienverkehr zu melden.

Fahrleistung im Auftragsverkehr

Zum einen ist von den Auftraggebern als Darunterposition die Fahrleistung anzugeben, die nicht von diesen selbst, sondern von Subunternehmen in deren Auftrag erzielt wurde, zum anderen sollen die Subunternehmen die Fahrleistung angeben, die sie bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht haben.

[7] **Beförderungsleistung**

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit deren durchschnittlicher mittlerer Reiseweite in km errechnet. Können im Liniennahverkehr keine differenzierten Angaben gemacht werden, sollte grundsätzlich für jede Fahrgastgruppe eine mittlere Fahrtweite angesetzt werden. Da die Fahrgäste nach Verkehrsmitteln gegliedert angegeben werden, sind auch unterschiedliche Fahrtweiten für jedes Verkehrsmittel zugrunde zu legen. Ein Beispiel zur Ermittlung der Beförderungsleistung finden Sie im Anschluss an die Erläuterungen.

[8] **Beförderungsangebot**

Die Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug (siehe auch das Beispiel nächste Seite).

[9] **Gelegenheitsnahverkehr mit Omnibussen**

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gemäß §§48 und 49 PBefG, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

[10] **Fernverkehr mit Omnibussen**

Der Linienfernverkehr mit Omnibussen ist in der Regel Überlandlinienverkehr. Dabei ist zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Im Unterschied zum Liniennahverkehr zählen zum Linienfernverkehr im Zweifelsfalle Verkehre, bei denen in der Mehrzahl der Beförderungsfälle die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gemäß §§48 und 49 PBefG, wenn die Reiseweite 50 km übersteigt, sowie alle Ferienzweckreisen gemäß §48 PBefG. Im Gelegenheitsfernverkehr ist zu beachten, dass bei den Fahrgastangaben die Summe Inlandsverkehr + grenzüberschreitender Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr mit der Summe Mietomnibusverkehr + Ausflugsfahrten + Ferienzweckreisen übereinstimmt.

[11] **Fahrgäste und Beförderungsleistung im Inlandsverkehr, im grenzüberschreitenden Verkehr, im Transit- und Auslandsverkehr**

Entscheidend für die Zuordnung der Fahrgäste und der Beförderungsleistung ist der Verlauf der Reise. Inlandsverkehr ist Verkehr, bei dem Start- und Zielpunkt der Reise innerhalb Deutschlands liegen und die Reise ausschließlich in Deutschland verläuft.

Im grenzüberschreitenden Verkehr, Transitverkehr und Auslandsverkehr liegen dagegen Start- und/oder Zielpunkt bzw. wichtige Haltepunkte im Ausland.

Eine Fahrt von Hamburg nach München ist somit dem Inlandsverkehr, eine Fahrt von Hamburg nach Wien oder von Warschau nach Berlin ist dagegen vollständig (also einschl. den im Inland erbrachten Personenkilometern) dem grenzüberschreitenden Verkehr zuzurechnen.

[12] **Fahrleistung und Beförderungsangebot auf inländischem und ausländischem Gebiet**

Hier sind die tatsächlich im Inland bzw. im Ausland gefahrenen Buskilometer bzw. Platzkilometer anzugeben. Die Fahrleistungsangaben können den Reiseabrechnungen nach dem Umsatzsteuergesetz (UStG) entnommen werden.

Beispiel zur Ermittlung der Verkehrsleistungsgrößen

Ein Unternehmen hat drei Busse A, B und C. Bus A hat 50 (Sitz- und Steh) Plätze, Bus B hat 30 Plätze und Bus C hat 20 Plätze. Das Unternehmen führt mit seinen drei Bussen im Berichtsjahr insgesamt 15 Fahrten durch.

| Fahrt | Bus | Platzangebot | Fahrleistung | Fahrgäste | Beförderungsleistung | Beförderungsangebot |
|-------|-----|--------------|--------------|-----------|----------------------|---------------------|
| | | Anzahl | Bus-km | Anzahl | Personen-km | Platz-km |
| 1 | A | 50 | 100 | 30 | 3 000 | 5 000 |
| 2 | B | 30 | 250 | 20 | 5 000 | 7 500 |
| 3 | A | 50 | 180 | 40 | 7 200 | 9 000 |
| 4 | A | 50 | 1 000 | 10 | 10 000 | 50 000 |
| 5 | A | 50 | 80 | 50 | 4 000 | 4 000 |
| 6 | A | 50 | 300 | 45 | 13 500 | 15 000 |
| 7 | B | 30 | 80 | 10 | 800 | 2 400 |
| 8 | B | 30 | 250 | 18 | 4 500 | 7 500 |
| 9 | B | 30 | 350 | 22 | 7 700 | 10 500 |
| 10 | A | 50 | 800 | 45 | 36 000 | 40 000 |
| 11 | B | 30 | 50 | 16 | 800 | 1 500 |
| 12 | C | 20 | 60 | 15 | 900 | 1 200 |
| 13 | C | 20 | 1 000 | 18 | 18 000 | 20 000 |
| 14 | C | 20 | 650 | 15 | 9 750 | 13 000 |
| 15 | B | 30 | 500 | 28 | 14 000 | 15 000 |
| Insg. | 3 | | 5 650 | 382 | 135 150 | 201 600 |

Insgesamt wurden von dem Unternehmen 382 Fahrgäste befördert. Die Fahrleistung der drei Busse betrug zusammen 5 650 km. Die Personenkilometer errechnen sich **je Fahrt** als Fahrgäste multipliziert mit der Fahrleistung, die Platzkilometer als Platzangebot multipliziert mit der Fahrleistung. In der letzten Zeile werden die Personenkilometer und Platzkilometer der einzelnen Fahrten addiert, so dass sich die für den Fragebogen relevanten Daten ergeben. Aus dem Beispiel erkennt man auch, dass es falsch wäre, die Personenkilometer zu errechnen, indem man die Fahrgäste insgesamt (382) mit der Fahrleistung insgesamt (5 650) multipliziert, denn dabei würde unterstellt, dass jeder einzelne Fahrgast 5 650 km gefahren wäre. Zur Berechnung der Platzkilometer wäre es falsch, die Fahrleistung insgesamt (5 650) mit dem Platzangebot der drei Busse (50 + 30 + 20 = 100) zu multiplizieren.

Dennoch können Berechnungen auch auf aggregierter Basis erfolgen bzw. Angaben geschätzt werden, sofern Ihnen die Daten nicht auf Ebene der einzelnen Fahrten vorliegen, da gewisse Eckdaten bekannt sein sollten. Im Folgenden werden hierzu Beispiele aufgeführt, in denen davon ausgegangen wird, dass zumindest die **Fahrleistung** der Busse und deren jeweiliges Platzangebot bekannt sind.

Berechnung bzw. Schätzung der

a) Platzkilometer

Zur korrekten Berechnung der Platzkilometer müssen die Fahrleistung der einzelnen Busse und deren jeweiliges Platzangebot bekannt sein.

$$\text{Platzkilometer} = \text{Platzangebot je Bus} \times \text{Fahrleistung je Bus}$$

Für obiges Beispiel, in dem Bus A mit 50 Plätzen 2 460 km, Bus B mit 30 Plätzen 1 480 km und Bus C mit 20 Plätzen 1 710 km fuhr, ergibt sich:

$$(50 \times 2460) + (30 \times 1480) + (20 \times 1710) = 201\,600 \text{ Platzkilometer}$$

Fehlen detaillierte Angaben zu den Fahrleistungen jedes einzelnen Busses, können die Platzkilometer folgendermaßen geschätzt werden:

$$\text{Platzkilometer} = (\text{Fahrleistung aller Busse} \times \text{Platzangebot aller Busse}) / \text{Zahl der Busse.}$$

Für obiges Beispiel ergibt sich:

$$5\,650 \times (50+30+20) / 3 = 188\,333 \text{ km.}$$

b) Personenkilometer

Die Zahl der Personenkilometer ist grundsätzlich niedriger als die der Platzkilometer. Nur wenn alle Busse bei allen Fahrten voll ausgelastet waren, sind beide Zahlen identisch. Liegen Ihnen die Personenkilometer nicht im Detail vor, können sie am einfachsten unter Zuhilfenahme des Auslastungsgrads der Busse geschätzt werden. Sie müssen hierzu den Auslastungsgrad der Busse abschätzen und diesen mit den Platzkilometern multiplizieren.

$$\text{Personen-km insgesamt} = \text{Platz-km insgesamt} \times \text{Auslastungsgrad}$$

Für obiges Beispiel wird geschätzt, dass die Busse im Durchschnitt zu zwei Dritteln (= 67 %) besetzt waren.

Dies ergibt:

$$201\,600 \times 0,67 = 135\,072 \text{ Personen-km.}$$

Alternativ können die Personenkilometer auch über die Zahl der Fahrgäste und deren durchschnittliche Reiseweite geschätzt werden:

$$\text{Personen-km insgesamt} = \text{Zahl der Fahrgäste insgesamt} \times \text{durchschnittliche Reiseweite der Fahrgäste.}$$

Im obigen Beispiel wird für die durchschnittliche Reiseweite eines Fahrgastes 350 km geschätzt. Dies ergibt:

$$382 \times 350 = 133\,700 \text{ Personen-km.}$$

c) Fahrgäste

Die Zahl der Fahrgäste sollte bekannt sein; wenn aber hierzu Informationen fehlen, gibt es folgende Möglichkeit der Schätzung: Insgesamt hätten bei vollbesetzten Bussen im obigen Beispiel bei 15 Fahrten potenzielle 540 Fahrgäste (6 Fahrten von Bus A mit 50 Plätzen, 6 Fahrten von Bus B mit 30 Plätzen und 3 Fahrten von Bus C mit 20 Plätzen: 300 + 180 + 60) mit Ihrem Unternehmen reisen können. Bei einer durchschnittlichen Auslastung von zwei Dritteln (67 %) ergibt sich ein Schätzwert von

$$540 \times 0,67 = 362 \text{ Fahrgästen.}$$

Eine weitere Möglichkeit der Schätzung: Wenn die Personenkilometer bekannt sind (hier 135 150), so kann über die Hilfsgröße „durchschnittliche Reiseweite der Fahrgäste“ (hier geschätzt 350 km) die Zahl der beförderten Personen wie folgt ermittelt werden:

$$\text{Personen-km} / \text{durchschnittliche Reiseweite} = 135\,150 / 350 = 386 \text{ Fahrgäste.}$$

Dipl.-Volkswirt Uwe Reim, Dipl.-Verwaltungswirt Bernd Reichel

Öffentlicher Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2006

Der öffentliche Personenverkehr mit Bussen und Bahnen wurde in Deutschland im Jahr 2006 von Fahrgästen knapp 10,7 Mrd. Mal in Anspruch genommen, das waren 20 Mill. bzw. 0,2% mehr Fahrgäste als im Vorjahr. Im Linienverkehr fuhren 10,6 Mrd. und damit rund 99% aller Fahrgäste. Darunter nutzten 10,5 Mrd. Fahrgäste (+0,3% gegenüber dem Vorjahr) den Nahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen und 120 Mill. Fahrgäste den Fernverkehr mit Eisenbahnen (+0,9%). Im Durchschnitt legte jeder Einwohner Deutschlands etwa 1 190 km im Liniennahverkehr und rund 440 km im Linienfernverkehr zurück. Im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen, zu dem vor allem der Reiseverkehr zählt, fuhren 88 Mill. Fahrgäste (-2,3%).

1 Methodik

Das Berichtssystem über den öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ist mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes (VerkStatG)¹⁾ ab dem Berichtsjahr 2004 grundlegend neu gestaltet worden. Es besteht aus Erhebungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Straßenpersonenverkehr einerseits und Erhebungen im Schienenfernverkehr andererseits. Dabei werden – wie in den Verkehrsstatistiken üblich – Unternehmen, die entsprechende Verkehre betreiben, in die Statistik einbezogen, auch wenn sie den jeweiligen Verkehr nicht als Haupttätigkeit betreiben. Der Statistik liegt somit eine funktionale

Betrachtung zugrunde. Methodisch sind die Statistiken in beiden genannten Bereichen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar.

Das Erhebungssystem im Schienennahverkehr und im gewerblichen Straßenpersonenverkehr gliedert sich in vierteljährliche, jährliche und fünfjährliche Erhebungen. Befragt werden Unternehmen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnlicher Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxis oder mit Mietwagen. Der Erhebungsbereich und die Fragenprogramme sind dabei – abhängig von der Größe der Unternehmen – unterschiedlich abgegrenzt, um kleine und mittlere Unternehmen zu entlasten. So findet die fünfjährliche Erhebung als Vollerhebung bei allen Unternehmen statt, während die jährliche Erhebung als repräsentative Stichprobenerhebung mit verkürztem Merkmalskatalog durchgeführt wird.²⁾ Vierteljährlich werden ausschließlich Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr befragt.

Im Schienenfernverkehr gliedert sich das Erhebungssystem ebenfalls in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Hier werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben.³⁾

1) Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßen-Personenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318).

2) Zu Ergebnissen zu den nur fünfjährlich im Rahmen der Vollerhebung (zuletzt für das Berichtsjahr 2004) erfragten Strukturdaten (Fahrzeugbestand, Platzkapazität und Beschäftigte) siehe Reim, U./Reichel, B.: „Öffentlicher Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2004“ in WiSta 4/2006, S. 360 ff.

3) Für weitere Informationen zu den genannten Erhebungen siehe auch Bierau, D./Reim, U.: „Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes“ in WiSta 3/2004, S. 259 ff.

Der Schwerpunkt der folgenden Darstellung liegt auf der Präsentation der detaillierten Ergebnisse der jährlichen Erhebungen für das Berichtsjahr 2006 (Kapitel 2 bis 6). Aktuellere Ergebnisse liefern die Vierteljahreserhebungen, allerdings nur in geringer Gliederungstiefe. Eckdaten der größeren Unternehmen für das Berichtsjahr 2007 runden die Darstellung daher ab (Kapitel 7).

2 Ergebnisüberblick

Im Jahr 2006 hat der öffentliche Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Deutschland insgesamt leicht zugenommen. Er wurde von den Fahrgästen knapp 10,7 Mrd. Mal genutzt; das waren 20 Mill. bzw. 0,2% mehr Bus- und Bahnfahrten als im Vorjahr (siehe Tabelle 1). Die Fahrgäste fuhren im Nahverkehr durchschnittlich 9,4 Kilometer und im Fernverkehr durchschnittlich 293 Kilometer weit. Die Beförderungsleistung – als Produkt aus den beförderten Personen und der Fahrtweite – lag damit bei 160,8 Mrd. Personenkilometern (Pkm), was einer Zunahme von 0,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tabelle 1: Fahrgäste und Beförderungsleistung 2006

| Verkehrsart | Fahrgäste | Veränderung gegenüber 2005 | Beförderungsleistung | Veränderung gegenüber 2005 |
|--|-----------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | Mill. | % | Mill. Pkm ¹⁾ | % |
| Busse und Bahnen insgesamt | 10661 | +0,2 | 160789 | +0,9 |
| Linienverkehr | 10573 | +0,2 | 134116 | +1,1 |
| Nahverkehr | 10451 | +0,3 | 98135 | +1,1 |
| Fernverkehr | | | | |
| mit Eisenbahnen | 120 | +0,9 | 34487 | +2,3 |
| mit Omnibussen | 3 | X | 1495 | X |
| Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 88 | -2,3 | 26672 | +0,1 |

1) Personenkilometer.

Der öffentliche Personenverkehr kann grundsätzlich nach der Art der Verkehre in Linien- und Gelegenheitsverkehr und nach den Entfernungszonen in Nah- und Fernverkehr untergliedert werden.⁴⁾

Im Linienverkehr wurden 10,6 Mrd. (+0,2%) und damit rund 99% aller Fahrgäste befördert. Davon nutzten 10,5 Mrd. Fahrgäste (+0,3%) den Nahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen (Anteil an der Gesamtzahl der Fahrgäste: 98,0%) und 123 Mill. Fahrgäste den Fernverkehr mit Eisenbahnen und Omnibussen (Anteil: 1,2%). Von der Beförderungsleistung im Linienverkehr von 134 Mrd. Pkm, die gegenüber 2005 um 1,1% zunahm, entfiel dagegen aufgrund der höheren Fahrtweiten ein wesentlich größerer Anteil auf den Fernverkehr: Im Liniennahverkehr wurden 98 Mrd. Pkm (Anteil an der gesamten Beförderungsleistung: 61,0%) und im Linienfernverkehr 36 Mrd. Pkm (22,4%) erbracht.

4) Zu den Abgrenzungen im Einzelnen siehe die folgenden Kapitel.

Auf den Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen, zu dem vor allem der Reiseverkehr zählt, entfielen 0,8% aller Fahrten. Mit 88 Mill. Fahrgästen lag die Zahl der Reisenden um 2,3% niedriger als im Vorjahr. Aufgrund der auch hier höheren Reiseweiten trug der Gelegenheitsverkehr mit 27 Mrd. Pkm 16,6% zur gesamten Beförderungsleistung bei.

3 Liniennahverkehr: insgesamt leicht positive Entwicklung

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Dabei zählen zum Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen diejenigen Linienverkehre, die dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Im Zweifelsfall gilt die Fahrgastbeförderung als Nahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt. Bei den Eisenbahnen zählt der Verkehr, der von bestimmten Zuggattungen (z. B. S-Bahn, Regionalbahn) abgewickelt wird, zum Nahverkehr.

Die Zahl der Fahrgäste spiegelt in der Verkehrsstatistik die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wider. Als Beförderungsfall bzw. beförderte Person im Linienverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (z. B. Freifahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Die Zahl der je Unternehmen beförderten Personen wird zu der Zahl der von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger, welche bei einer Fahrt die Fahrzeuge verschiedener Verkehrsunternehmen benutzen, werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei Zeitfahrausweisen und unentgeltlichen Beförderungen wird die Zahl der Fahrten mithilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt.

Im Jahr 2006 waren im Liniennahverkehr rund 2700 Unternehmen als Beförderer aktiv. Ihr Nahverkehrsangebot wurde von den Fahrgästen 10,45 Mrd. Mal (+0,3%) genutzt. Die Fahrgäste fuhren im Durchschnitt je Fahrt 9,4 km weit, sodass die Beförderungsleistung 98,1 Mrd. Pkm (+1,1%) betrug. Die Fahrzeuge der Unternehmen erbrachten jedoch mit knapp 3,4 Mrd. km eine um 1,6% geringere Fahrleistung als im Vorjahr (siehe Tabelle 2 auf S. 244).

Da Fahrgäste im Verlauf einer Fahrt zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln eines Unternehmens umsteigen können, wird in der Erhebung auch die Zahl der Fahrgäste

Tabelle 2: Verkehrsleistungen und Einnahmen im Liniennahverkehr 2006 nach Verkehrsmitteln und Eigentumsverhältnissen

| Gegenstand der Nachweisung | Unternehmen ¹⁾ | Fahrgäste | Beförderungsleistung | Fahrleistung | Beförderungseinnahmen |
|---|---------------------------------|-----------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | Anzahl | Mill. | Mill. Pkm ²⁾ | Mill. Fzkm ³⁾ | Mill. EUR |
| Liniennahverkehr insgesamt | 2713 | 10451 | 98135 | 3412 | 10240 |
| Verkehrsmittelfahrten ⁴⁾ | | | | | |
| mit Eisenbahnen | 65 | 2123 | 44508 | 638 | . |
| mit Straßenbahnen | 62 | 3548 | 15568 | 301 | . |
| mit Omnibussen | 2655 | 5465 | 38058 | 2474 | . |
| dar.: Ausbildungsverkehr | 2578 | 3727 | . | . | 2728 |
| Eigentumsverhältnisse | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | 397 | 9132 | 82041 | 2575 | 8555 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 88 | 581 | 4956 | 275 | 536 |
| Private Unternehmen | 2227 | 738 | 11138 | 562 | 1149 |
| | Veränderung gegenüber 2005 in % | | | | |
| Liniennahverkehr insgesamt | -1,3 | +0,3 | +1,1 | -1,6 | +4,4 |
| Verkehrsmittelfahrten ⁴⁾ | | | | | |
| mit Eisenbahnen | -1,5 | +4,0 | +3,2 | -1,9 | X |
| mit Straßenbahnen | - | +1,4 | +0,5 | +1,1 | X |
| mit Omnibussen | -1,3 | -0,7 | -1,1 | -1,8 | X |
| dar.: Ausbildungsverkehr | -1,3 | +1,8 | . | . | +2,1 |
| Eigentumsverhältnisse | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | -1,7 | +0,2 | +1,6 | -1,9 | +4,9 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | +8,6 | -1,5 | -12,4 | -2,2 | +3,2 |
| Private Unternehmen | -1,6 | +2,4 | +4,2 | +0,5 | +1,5 |

1) Anzahl der Unternehmen nach Verkehrsmitteln: Mehrfachangaben möglich. – 2) Personenkilometer. – 3) Fahrzeugkilometer. – 4) Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

in den einzelnen Verkehrsmitteln (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) erfragt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach dem Unternehmensfahrkonzept und nach dem Verkehrsmittelfahrkonzept unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrkonzept hingegen nur einmal.⁵⁾ Das Verkehrsmittelfahrkonzept ermöglicht somit getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt.⁶⁾

Nach Verkehrsmitteln wurden im Liniennahverkehr im Jahr 2006 in Omnibussen 5,5 Mrd. Fahrgäste registriert (-0,7% gegenüber dem Vorjahr), auf Straßenbahnen entfielen 3,5 Mrd. Fahrgäste (+1,4%) und auf Eisenbahnen 2,1 Mrd. Passagiere (+4,0%). Die kürzesten Strecken wurden mit Straßenbahnen zurückgelegt. Hier ging eine durchschnittliche Fahrt über 4,4 km, die Länge einer durchschnittlichen Omnibusfahrt betrug 7,0 km, die einer durchschnittlichen Eisenbahnfahrt im Nahverkehr 21,0 km. Die unterschiedlichen Reiseweiten erklären sich dadurch, dass Straßenbahnen, zu denen auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebbahnen sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen zählen, vor allem im Stadt- und Vorortverkehr eingesetzt werden, während Busse zum Teil und Eisenbahnen hauptsächlich im Regionalverkehr genutzt werden.

Obwohl die meisten Fahrgäste mit Bussen, die wenigsten mit Eisenbahnen unterwegs waren, wurde die höchste Beförderungsleistung aufgrund der höheren Reiseweite mit 44,5 Mrd. Pkm von den Eisenbahnen erbracht; gegenüber 2005 war dies eine Steigerung um 3,2%. Mit Omnibussen wurden 38,1 Mrd. Pkm (-1,1%) und mit Straßenbahnen 15,6 Mrd. Pkm (+0,5%) zurückgelegt.

Insgesamt verzeichneten damit die Schienenverkehre im Nahverkehr sowohl bei den beförderten Personen als auch bei den Beförderungsleistungen eine positive Entwicklung, während die Verkehrsleistungen mit Omnibussen zurückgingen.

Auf Busse entfiel allerdings nach wie vor knapp die Hälfte aller Verkehrsmittelfahrten, auf Straßenbahnen knapp ein Drittel (32%) und auf den Eisenbahnnahverkehr knapp ein Fünftel (19%). Hinsichtlich der Beförderungsleistung dagegen erbrachten die Eisenbahnen 45% der Gesamtbeförderungsleistung im Liniennahverkehr, die Busse lagen bei 39% und die Straßenbahnen bei 16% (siehe Schaubild 1).

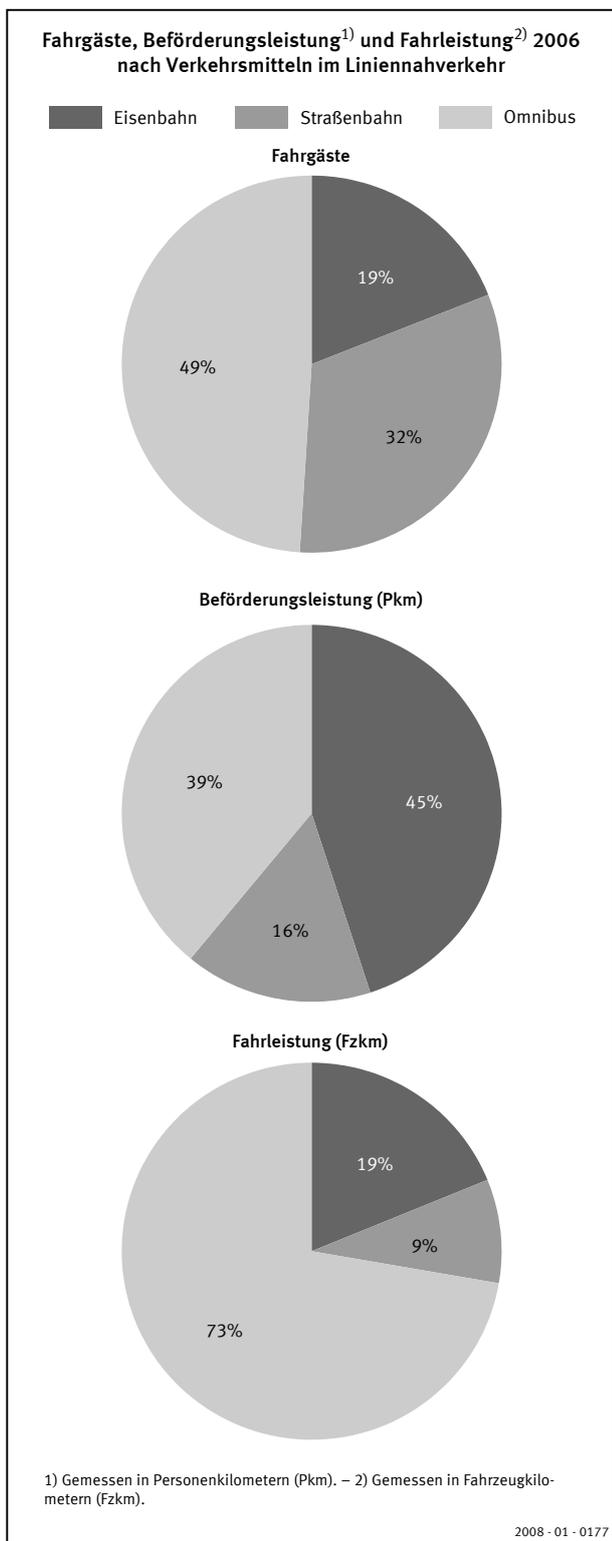
Insgesamt legten die Fahrzeuge im Liniennahverkehr 3,4 Mrd. Bus- bzw. Zugkilometer zurück, das waren 1,6% weniger als im Jahr 2005. Mit 2,5 Mrd. Buskilometern entfielen knapp drei Viertel der Fahrleistung (73%) auf Busse, Eisenbahnen erbrachten 19% der gesamten Fahrleistung und Straßenbahnen 8,8%.

Die Einnahmen der Unternehmen überschritten im Jahr 2006 erstmals die 10-Mrd.-Euro-Schwelle. Für die im Linien-

5) Benutzt beispielsweise eine Person, um ein Fahrtziel zu erreichen, zunächst einen Bus, danach eine Straßenbahn und zum Schluss einen anderen Bus des gleichen Unternehmens, so wird diese einmal beim Verkehrsmittel Bus und einmal beim Verkehrsmittel Straßenbahn gezählt. Das ergibt zwei Fahrgäste nach dem Verkehrsmittelfahrkonzept und einen Fahrgast nach dem Unternehmensfahrkonzept.

6) Die unterschiedlichen Konzepte wirken sich nur bei der Zahl der Fahrgäste aus, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, gleichgültig ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

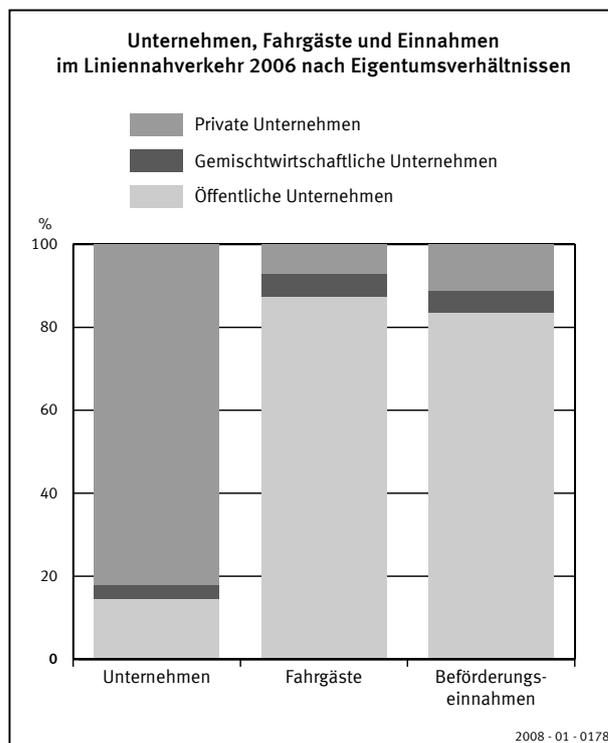
Schaubild 1



nahverkehr erbrachten Verkehrsleistungen erzielten die Unternehmen direkte Beförderungseinnahmen⁷⁾ von 10,2 Mrd. Euro. Die Zunahme der direkten Beförderungseinnahmen gegenüber dem Vorjahr von 4,4% lag deutlich über der Zunahme der Zahl der Fahrgäste und der Beförderungsleistung. Je Beförderungsfall wurden im Jahr 2006 durchschnittliche Einnahmen von 0,98 Euro (nach 0,94 Euro im Jahr 2005), je Personenkilometer von 10,4 Cent erzielt (nach 10,1 Cent im Vorjahr).

Die überwiegende Mehrzahl der im Liniennahverkehr tätigen Unternehmen sind private Unternehmen (82%). Im Hinblick auf die Verkehrsleistungen und die Beförderungseinnahmen kommt dagegen den öffentlichen Unternehmen⁸⁾ (15% aller Unternehmen) die Hauptbedeutung zu: 87% aller Fahrgäste nutzten öffentliche Unternehmen, auf diese entfielen 84% der Einnahmen. Die gemischtwirtschaftlichen Unternehmen spielen nur eine untergeordnete Rolle (siehe Schaubild 2).

Schaubild 2



3.1 Ausbildungsverkehr: rund ein Drittel aller Fahrten

Dem Ausbildungsverkehr kommt insgesamt eine große Bedeutung für den Personenverkehr mit Bussen und Bah-

7) Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einbezogen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistete. Dies sind insbesondere Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sowie Bestellerentgelte und Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülerinnen, Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden, Schwerbehinderten sowie anderen begünstigten Personengruppen.

8) Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts beteiligt, bei privaten Unternehmen sind dagegen keine Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind. Als gemischtwirtschaftliche Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen. Die Zuordnung zum Eigentumsverhältnis ist unabhängig von der Rechtsform eines Unternehmens (z. B. AG, GmbH, KG).

nen zu. Er setzt sich aus drei Positionen zusammen, nämlich aus den Fahrten mit speziellen Zeitfahrtausweisen im allgemeinen Liniennahverkehr, aus den zu den Sonderformen des Liniennahverkehrs zählenden Schülerfahrten sowie aus dem freigestellten Schülerverkehr.⁹⁾

2006 unternahmen Schüler, Schülerinnen, Studierende und Auszubildende 3,7 Mrd. Unternehmensfahrten im Nahverkehr. Mit Zeitfahrtausweisen des allgemeinen Liniennahverkehrs, die ausschließlich für Personen in Ausbildung gelten und die neben den reinen Ausbildungsfahrten – je nach Tarifgestaltung – auch für den Freizeitverkehr eingesetzt werden können, wurden 3,5 Mrd. Fahrten unternommen. Im Jahr 2006 entfielen somit auf diese Fahrausweisart 95 % aller Fahrten im Ausbildungsverkehr.

Im freigestellten Schülerverkehr zum und vom Unterricht, für den die Schulträger die Beförderungskosten übernehmen, wurden Schülerinnen und Schüler 154 Mill. Mal befördert, das entspricht einem Anteil am Ausbildungsverkehr von 4,1%. Die speziell angebotenen entgeltlichen Schülerfahrten hatten mit 31 Mill. Fahrten und einem Anteil von 0,8% am gesamten Ausbildungsverkehr nur eine untergeordnete Bedeutung.

Nach Verkehrsmitteln untergliedert wurden die meisten Fahrten zur Schule, Universität oder zur Ausbildung mit Omnibussen durchgeführt. Im Ausbildungsverkehr entfielen 66% der Fahrten auf den Busverkehr, 22% auf den Straßenbahnverkehr und 12% auf den Eisenbahnnahverkehr. Aus Ausbildungsbeförderungen erwirtschafteten die Unternehmen direkte Beförderungseinnahmen von 2,7 Mrd. Euro. Dies entspricht mehr als einem Viertel (27%) ihrer gesamten Beförderungseinnahmen. Die durchschnittlichen Ein-

nahmen je Fahrgast im Ausbildungsverkehr lagen bei 0,73 Euro.

Insgesamt entfiel mehr als ein Drittel (36%) aller Unternehmensfahrten im Liniennahverkehr auf den Ausbildungsverkehr. Nach Verkehrsmitteln untergliedert zeigen sich aber große Unterschiede: 2,6 Mrd. von 5,5 Mrd. und damit 47% der Omnibusfahrgäste fuhren im Ausbildungsverkehr, bei Straßenbahnen lag der Anteil des Ausbildungsverkehrs an der Gesamtzahl der Straßenbahnfahrgäste bei 24%. Einen noch etwas niedrigeren Anteil des Ausbildungsverkehrs verbuchten mit 22% die Eisenbahnen: Hier wurden 465 Mill. Schülerinnen und Schüler, Studierende und andere Auszubildende bei einer Gesamtzahl von 2,1 Mrd. Fahrgästen befördert (siehe Schaubild 3).

3.2 Regionale Daten

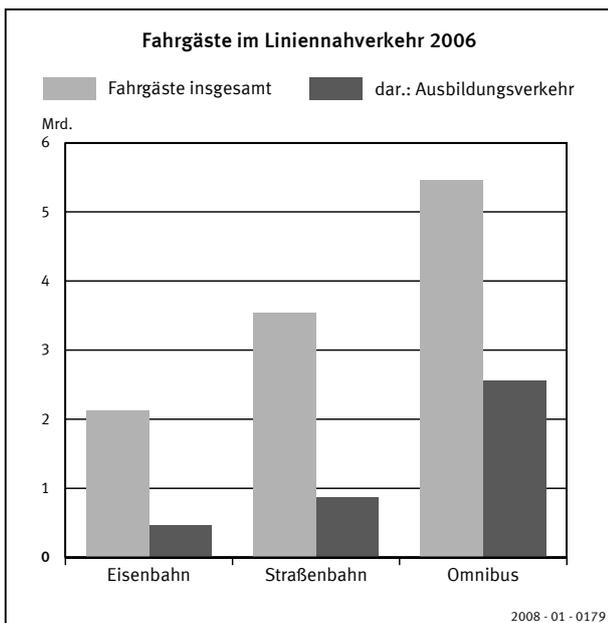
Für die regionale Zuordnung von Verkehrsleistungen zum Ort der tatsächlichen Leistungserbringung melden die Unternehmen für den Liniennahverkehr die Beförderungsleistung (Pkm) nach dem Land der Leistungserbringung sowie die erbrachten Fahrleistungen (Fahrzeugkilometer – Fzkm) nach Kreisen. Alle fünf Jahre (in den Jahren mit Totalerhebungen, z. B. Berichtsjahr 2004) liegen diese Informationen von allen Unternehmen vor; in den dazwischen liegenden Jahren (z. B. Berichtsjahr 2006) werden zur Entlastung der kleineren Unternehmen nur die größeren Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr dazu befragt.

3.2.1 Beförderungsleistungen: die meisten Pkm in Nordrhein-Westfalen

Insgesamt erzielten die größeren Unternehmen in Deutschland im Jahr 2006 eine Beförderungsleistung von 95,4 Mrd. Pkm. Dabei wurden die meisten Personenkilometer in den drei bevölkerungsreichsten Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg zurückgelegt, zusammen kamen diese auf die Hälfte aller erbrachten Personenkilometer, während in den drei Bundesländern mit den geringsten Einwohnerzahlen (Bremen, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern) diese Leistungsgröße mit zusammen 3,8% am niedrigsten war (siehe Tabelle 3). Bezieht man die geleisteten Personenkilometer auf die Bevölkerungszahl, so legte im Durchschnitt jeder Einwohner Deutschlands im Jahr 2006 etwa 1 160 km im Liniennahverkehr mit größeren Unternehmen zurück.¹⁰⁾ Besonders intensiv wurde das Nahverkehrsangebot der größeren Unternehmen dabei in den Stadtstaaten Hamburg mit rund 2 380 km und Berlin mit rund 2 300 km je Einwohner genutzt. Die wenigsten Personenkilometer je Einwohner ergaben sich für die Länder Thüringen (820), Saarland (860) und Niedersachsen (930). Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Stadtstaaten auch davon profitieren, dass Pendler aus den umliegenden Bundesländern den Liniennahverkehr innerhalb der Stadtgebiete nutzen.

In der Untergliederung nach Verkehrsmitteln wurden im Eisenbahnverkehr und im Busverkehr die meisten Perso-

Schaubild 3



9) Nicht enthalten in den Angaben sind die Fahrten von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden, die keine speziellen Fahrausweise des Ausbildungsverkehrs benutzen.
 10) Bezogen auf alle Unternehmen waren es 1 190 km.

Tabelle 3: Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr 2006 nach Verkehrsmitteln und dem Land der Leistungserbringung¹⁾

| Land | Ins-gesamt | Davon Beförderungsleistungen im Verkehr mit | | |
|---------------------------|------------|---|---------------|------------|
| | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen |
| Mill. Personenkilometer | | | | |
| Deutschland | 95 445 | 44 498 | 15 568 | 35 379 |
| Baden-Württemberg | 12 414 | 5 864 | 1 678 | 4 872 |
| Bayern | 15 458 | 8 046 | 2 430 | 4 982 |
| Berlin | 7 826 | 3 729 | 2 756 | 1 341 |
| Brandenburg | 3 214 | 1 968 | 135 | 1 111 |
| Bremen | 1 078 | 522 | 285 | 271 |
| Hamburg | 4 167 | 2 290 | 1 019 | 859 |
| Hessen | 6 285 | 3 618 | 729 | 1 938 |
| Mecklenburg-Vorpommern .. | 1 656 | 754 | 197 | 704 |
| Niedersachsen | 7 284 | 3 011 | 629 | 3 644 |
| Nordrhein-Westfalen | 20 033 | 8 312 | 3 225 | 8 495 |
| Rheinland-Pfalz | 3 883 | 1 630 | 157 | 2 096 |
| Saarland | 895 | 236 | 61 | 599 |
| Sachsen | 4 149 | 1 315 | 1 299 | 1 535 |
| Sachsen-Anhalt | 2 410 | 902 | 579 | 929 |
| Schleswig-Holstein | 2 793 | 1 509 | 52 | 1 232 |
| Thüringen | 1 902 | 793 | 337 | 772 |
| Modal-Split-Anteile in % | | | | |
| Deutschland | 100 | 46,6 | 16,3 | 37,1 |
| Baden-Württemberg | 100 | 47,2 | 13,5 | 39,3 |
| Bayern | 100 | 52,1 | 15,7 | 32,2 |
| Berlin | 100 | 47,7 | 35,2 | 17,1 |
| Brandenburg | 100 | 61,2 | 4,2 | 34,6 |
| Bremen | 100 | 48,4 | 26,5 | 25,1 |
| Hamburg | 100 | 55,0 | 24,4 | 20,6 |
| Hessen | 100 | 57,6 | 11,6 | 30,8 |
| Mecklenburg-Vorpommern .. | 100 | 45,5 | 11,9 | 42,5 |
| Niedersachsen | 100 | 41,3 | 8,7 | 50,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 100 | 41,5 | 16,1 | 42,4 |
| Rheinland-Pfalz | 100 | 42,0 | 4,0 | 54,0 |
| Saarland | 100 | 26,3 | 6,8 | 66,9 |
| Sachsen | 100 | 31,7 | 31,3 | 37,0 |
| Sachsen-Anhalt | 100 | 37,4 | 24,0 | 38,6 |
| Schleswig-Holstein | 100 | 54,0 | 1,9 | 44,1 |
| Thüringen | 100 | 41,7 | 17,7 | 40,6 |

1) Unternehmen, die im Jahr der Totalerhebung (2004) mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben.

nenkilometer ebenfalls in den genannten bevölkerungsreichsten Bundesländern erbracht. Beim Straßenbahnverkehr dagegen liegt Berlin mit seinem gut ausgebauten U-Bahn- und Straßenbahnnetz hinter Nordrhein-Westfalen auf Rang zwei.

Der Modal Split, das heißt die Anteile der einzelnen Verkehrsträger am Gesamtverkehr, der in der Regel anhand der Beförderungsleistungen berechnet wird (da diese das Verkehrsgeschehen am umfassendsten abbilden), zeigt für Deutschland für die größeren Unternehmen insgesamt hohe Anteile für den Liniennahverkehr der Eisenbahnen (47 %) und der Omnibusse (37 %), während mit Straßenbahnen nur 16 % der Beförderungsleistung erbracht wurden.

Nach Bundesländern untergliedert war die Eisenbahn vor allem in Brandenburg (61 %) und Hessen (58 %) das führende Verkehrsmittel, während in Sachsen (32 %) und im Saarland (26 %) nur relativ geringe Anteile der Beförderungsleistung von Eisenbahnen erbracht wurden. Busverkehre dominierten im Saarland (67 %) und in Rheinland-Pfalz (54 %), hatten aber in den Stadtstaaten Berlin (17 %), Hamburg (21 %) und Bremen (25 %) nur relativ geringe Modal-Split-Anteile an der in diesen Ländern erbrachten Beförderungsleistung. Hier leisten Busse insbesondere Zubringerdienste zu den

gut ausgebauten S- und U-Bahnnetzen, sodass mit Bussen im Vergleich häufig nur geringe Entfernungen zurückgelegt werden. Sehr unterschiedliche Anteile in den einzelnen Bundesländern haben die Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnlicher Bahnen). Wesentlich höhere Anteile als im Bundesdurchschnitt (16 %) entfallen auf Straßenbahnen in Berlin (35 %) und in Sachsen (31 %), praktisch unbedeutend ist dieses Verkehrsmittel dagegen in Schleswig-Holstein (1,9 %), wo Hamburger Straßenbahnunternehmen das Umland mit bedienen.

3.2.2 Fahrleistungen: Berlin mit höchstem Straßenbahnanteil

Insgesamt wurden 2006 in Deutschland von den größeren Unternehmen 3 250 Mill. Zug- und Buskilometer (-0,7 %) im Liniennahverkehr zur Erbringung der Verkehrsleistungen zurückgelegt. Wie bei den Beförderungsleistungen entfielen die meisten Fahrzeugkilometer auf die bevölkerungsreichsten Bundesländer Nordrhein-Westfalen (20 % aller Fahrzeugkilometer), Bayern (14 %) und Baden-Württemberg (12 %), während für die gemessen an der Bevölkerungszahl kleinsten Bundesländer auch die geringsten Anteile an den

Tabelle 4: Fahrleistungen im Liniennahverkehr 2006 nach Verkehrsmitteln und dem Land der Leistungserbringung¹⁾

| Land | Ins-gesamt | Davon Fahrleistungen im Verkehr mit | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--------------------|------------|
| | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen |
| | Mill. Fahrzeugkilometer | Mill. Zugkilometer | Mill. Buskilometer | |
| Deutschland | 3 249,9 | 637,3 | 300,4 | 2 312,1 |
| Baden-Württemberg | 399,0 | 83,7 | 31,1 | 284,2 |
| Bayern | 450,4 | 104,0 | 30,1 | 316,2 |
| Berlin | 169,4 | 35,2 | 42,8 | 91,4 |
| Brandenburg | 123,7 | 34,9 | 9,8 | 79,0 |
| Bremen | 34,1 | 3,3 | 7,3 | 23,5 |
| Hamburg | 95,7 | 13,1 | 10,5 | 72,1 |
| Hessen | 221,9 | 45,3 | 20,5 | 156,1 |
| Mecklenburg-Vorpommern .. | 79,2 | 16,8 | 4,6 | 57,8 |
| Niedersachsen | 305,3 | 53,7 | 15,9 | 235,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 650,8 | 99,5 | 68,6 | 482,7 |
| Rheinland-Pfalz | 159,1 | 32,8 | 3,2 | 123,1 |
| Saarland | 43,9 | 6,4 | 1,4 | 36,1 |
| Sachsen | 183,8 | 34,8 | 30,6 | 118,4 |
| Sachsen-Anhalt | 115,3 | 26,2 | 13,8 | 75,3 |
| Schleswig-Holstein | 106,0 | 20,1 | 0,5 | 85,4 |
| Thüringen | 112,1 | 27,4 | 9,6 | 75,0 |
| Modal-Split-Anteile in % | | | | |
| Deutschland | 100 | 19,6 | 9,3 | 71,1 |
| Baden-Württemberg | 100 | 21,0 | 7,8 | 71,2 |
| Bayern | 100 | 23,1 | 6,7 | 70,2 |
| Berlin | 100 | 20,8 | 25,3 | 54,0 |
| Brandenburg | 100 | 28,2 | 7,9 | 63,9 |
| Bremen | 100 | 9,7 | 21,4 | 68,9 |
| Hamburg | 100 | 13,7 | 11,0 | 75,3 |
| Hessen | 100 | 20,4 | 9,2 | 70,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern .. | 100 | 21,2 | 5,8 | 73,0 |
| Niedersachsen | 100 | 17,6 | 5,2 | 77,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 100 | 15,3 | 10,5 | 74,2 |
| Rheinland-Pfalz | 100 | 20,6 | 2,0 | 77,4 |
| Saarland | 100 | 14,6 | 3,2 | 82,2 |
| Sachsen | 100 | 18,9 | 16,7 | 64,4 |
| Sachsen-Anhalt | 100 | 22,7 | 12,0 | 65,3 |
| Schleswig-Holstein | 100 | 19,0 | 0,5 | 80,6 |
| Thüringen | 100 | 24,5 | 8,6 | 66,9 |

1) Unternehmen, die im Jahr der Totalerhebung (2004) mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben.

insgesamt zurückgelegten Fahrzeugkilometern registriert wurden: In Bremen wurden 1,0% aller Fahrzeugkilometer zurückgelegt, im Saarland 1,4% und in Mecklenburg-Vorpommern 2,4% (siehe Tabelle 4). Auch bezogen auf die einzelnen Verkehrsmittel sind die drei größten Länder bei den Eisenbahnen und den Bussen jeweils führend; lediglich bei den Fahrleistungen der Straßenbahnen belegt Berlin hinter Nordrhein-Westfalen den zweiten Platz, gefolgt von Baden-Württemberg, Sachsen und Bayern. Im Ländervergleich hat Berlin damit auch den höchsten Anteil der Straßenbahnen (25%) an den in einem Land erbrachten Fahrleistungen.

Nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten wurden die meisten Fahrzeugkilometer (Fzkm) in den nicht weiter administrativ nach Kreisen untergliederten Stadtstaaten Berlin (169 Mill. Fzkm) und Hamburg (96 Mill. Fzkm) erbracht. Danach folgten die Stadt München (54 Mill. Fzkm), die Region Hannover (49 Mill. Fzkm) und die Stadt Köln (44 Mill. Fzkm).

4 Fernverkehr mit Omnibussen: 67 Mill. Reisende

Der Linienfernverkehr mit Omnibussen ist in der Regel Überlandlinienverkehr. Im Unterschied zum Liniennahverkehr zählen zum Linienfernverkehr im Zweifelsfall Verkehre, bei denen in der Mehrzahl der Beförderungsfälle die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt.

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre, wenn die Reiseweite 50 km übersteigt, sowie alle Ferientzielreisen.

Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer

Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Unter Ferientzielreisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

Insgesamt waren im Jahr 2006 im Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen 4 114 Unternehmen und im Linienfernverkehr mit Omnibussen 97 Unternehmen aktiv. Da 56 Unternehmen in beiden Verkehrsarten Passagiere beförderten, wurden insgesamt 4 155 Unternehmen mit Omnibusfernverkehren registriert (siehe Tabelle 5).

Die Unternehmen beförderten 66,6 Mill. Reisende im Fernverkehr, davon 2,7 Mill. Fahrgäste (4,1%) im Linienfernverkehr und 63,8 Mill. Fahrgäste (96%) im Gelegenheitsfernverkehr. Von diesen Fahrgästen des Gelegenheitsfernverkehrs nutzten mit 49,8 Mill. Fahrgästen über drei Viertel den Verkehr mit Mietomnibussen, weitere 19% reisten bei Ausflugsfahrten und 3,1% bei Ferientzielreisen.

Insgesamt wurde im Omnibusfernverkehr eine Beförderungsleistung von 27,0 Mrd. Pkm erbracht, wovon 1,5 Mrd. Pkm (5,5%) im Linienfernverkehr und 25,5 Mrd. Pkm (94%) im Gelegenheitsfernverkehr zu verzeichnen waren. Bei den Fahrleistungen in Buskilometern entfielen Anteile von 6,6% auf den Linienfernverkehr und von 93% auf den Gelegenheitsfernverkehr. Die durchschnittliche Reiseweite betrug im Linienfernverkehr 543 km, im Gelegenheitsfernverkehr 400 km.

Knapp vier Fünftel aller Passagiere (78%) reisten im Jahr 2006 im Inlandsverkehr; Linienfernverkehr und Gelegenheitsfernverkehr unterscheiden sich hier nicht wesentlich. Inlandsverkehr ist der Verkehr, bei dem Start- und Zielpunkt der Reise innerhalb Deutschlands liegen und die Reise ausschließlich in Deutschland verläuft. Lediglich knapp ein Fünftel aller Reisen in beiden Verkehrsarten entfiel auf den grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr, bei dem Start- und/oder Zielpunkt bzw. wichtige Haltepunkte im Ausland liegen¹¹⁾. Bei den Beförderungs-

Tabelle 5: Unternehmen und Verkehrsleistungen im Fernverkehr mit Omnibussen 2006

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | Insgesamt | Linienfernverkehr | Gelegenheitsfernverkehr |
|--|-------------------------|-----------|-------------------|-------------------------|
| Unternehmen | Anzahl | 4 155 | 97 | 4 114 |
| Fahrgäste insgesamt | Mill. | 67 | 3 | 64 |
| nach der Hauptverkehrsbeziehung | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. | 52 | 2 | 50 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. | 15 | 1 | 14 |
| nach der Verkehrsart | | | | |
| bei Mietomnibusverkehren | Mill. | 50 | X | 50 |
| bei Ausflugsfahrten (einschl. Städtereisen) | Mill. | 12 | X | 12 |
| bei Ferientzielreisen (Pendel) | Mill. | 2 | X | 2 |
| Beförderungsleistung insgesamt | Mill. Pkm ¹⁾ | 27 027 | 1 495 | 25 532 |
| im Inlandsverkehr | Mill. Pkm ¹⁾ | 18 209 | 326 | 17 883 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. Pkm ¹⁾ | 8 818 | 1 169 | 7 649 |
| Fahrleistung insgesamt | Mill. Bus-km | 860 | 57 | 803 |
| auf inländischem Gebiet | Mill. Bus-km | 593 | 28 | 565 |
| auf ausländischem Gebiet | Mill. Bus-km | 267 | 29 | 238 |

1) Personenkilometer.

11) Eine Fahrt von Hamburg nach München ist somit dem Inlandsverkehr, eine Fahrt von Hamburg nach Wien oder von Warschau nach Berlin ist dagegen vollständig (also einschl. der im Inland erbrachten Personenkilometer) dem grenzüberschreitenden Verkehr zuzurechnen.

leistungen dagegen wirken sich die stark unterschiedlichen Reiseweiten in den einzelnen Verkehrsarten und Hauptverkehrsverbindungen aus. Beim Linienfernverkehr entfielen 22 % der Beförderungsleistung auf den Inlandsverkehr, 78 % auf den grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr. Im Gelegenheitsfernverkehr wurden dagegen 70 % der Beförderungsleistung im Inlandsverkehr und nur 30 % im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr erbracht.

Die Fahrleistung betrug im Fernverkehr mit Omnibussen 860 Mill. Buskilometer; mit 593 Mill. km wurden davon rund 69 % auf deutschen und mit 267 Mill. km 31 % auf ausländischen Straßen zurückgelegt.

Der Fernverkehr mit Omnibussen wird von Unternehmen in privatem Eigentum bestimmt. Von den 4 155 Unternehmen waren 4 002 bzw. 96,3 % den privaten Unternehmen zuzuordnen, lediglich 2,6 % waren in öffentlicher Hand und 1,0 % zählten zu den gemischtwirtschaftlichen Unternehmen. Im Gegensatz zum Liniennahverkehr, bei dem zwar auch die überwiegende Mehrzahl der Unternehmen (82 %) zu den privaten Unternehmen gehörte, die Verkehrsleistungen aber vor allem von den großen öffentlichen Unternehmen erbracht wurden (siehe Schaubild 2), entfielen im Fernverkehr auch die Verkehrsleistungen hauptsächlich auf private Unternehmen.

Private Unternehmen beförderten 82 % der Fahrgäste im Fernverkehr mit Omnibussen und erbrachten jeweils rund 95 % der Beförderungsleistung und der Fahrzeugkilometer. Vor allem die Verkehre mit dem Ausland sind eine Domäne der privaten Unternehmen: 98 % der Fahrgäste und der Beförderungsleistung im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr entfielen auf private Unternehmen.

Omnibusfernverkehr wird überwiegend von kleineren Unternehmen durchgeführt: 86 % der Unternehmen beförderten im Jahr 2006 weniger als 250 000 Fahrgäste. Während im Liniennahverkehr aber wenige Großunternehmen die Verkehrsleistungen dominierten, entfielen im Fernverkehr mit Omnibussen jedoch auch 70 % der Beförderungsleistung und 72 % der Fahrleistung auf die kleineren Unternehmen.

5 Fernverkehr mit Eisenbahnen: positive Entwicklung

Die Eisenbahnunternehmen beförderten im Jahr 2006 insgesamt 120,0 Mill. Reisende im Fernverkehr, 0,9 % mehr als im Vorjahr. Diese legten dabei 34,5 Mrd. Personenkilometer (+ 2,3 %) zurück. Die Eisenbahnen erzielten eine Fahrleistung von 152,7 Mill. Zugkilometern und ein Beförderungsangebot von 80,2 Mrd. Platzkilometern im Fernverkehr.

Von den Fahrgästen reisten 110,1 Mill. Personen und damit 92 % zwischen deutschen Bahnhöfen, die übrigen 9,8 Mill. Personen (8 %) dagegen grenzüberschreitend. Hauptreiseländer waren die Schweiz mit 3,1 Mill. und Österreich mit 1,9 Mill. Ein- und Aussteigern. Von den Beförderungsleistungen auf deutschem Boden wurden 90 % im Inlandsverkehr sowie 10 % im grenzüberschreitenden Verkehr und im Transitverkehr erbracht. Die mittlere Reiseweite¹²⁾ betrug 287 km.

6 Gelegenheitsverkehr: Rückgänge der Passagierzahlen

In Deutschland gab es im Jahr 2006 insgesamt 4 591 Unternehmen, die im Gelegenheitsverkehr – der nur mit Omnibussen durchgeführt wird – Personen beförderten. Davon waren – gegebenenfalls neben zusätzlichen Tätigkeiten im Linienverkehr – im Gelegenheitsverkehr 477 Unternehmen ausschließlich im Nahsektor¹³⁾ und 2 771 Unternehmen ausschließlich im Fernbereich aktiv; 1 343 Unternehmen beförderten im Gelegenheitsverkehr Fahrgäste sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr.

Durchschnittlich nutzte jeder der 82,4 Mill. Einwohner Deutschlands im Jahr 2006 den Gelegenheitsverkehr rund 1,1-mal. Insgesamt wurden im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen 88,1 Mill. Passagiere befördert (– 2,3 % gegenüber dem Vorjahr), davon 24,3 Mill. im Gelegenheitsnahverkehr (– 3,3 %) und 63,8 Mill. im Gelegenheitsfernverkehr (– 2,0 %). Dabei wurde eine Beförderungsleistung von 26,7 Mrd. Pkm (+ 0,1 %) bei Fahrleistungen von 848 Mill. Buskilometern (– 3,3 %) erbracht.

7 Eckdaten für den Linienverkehr 2007

Im Rahmen der Quartalsstatistik liegen von den rund 930 größeren Unternehmen, die im Jahr der Totalerhebung (2004) mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben, bereits vorläufige Ergebnisse zu den Fahrgästen und zu den Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr und im Linienfernverkehr mit Omnibussen für das Berichtsjahr 2007 vor.¹⁴⁾ Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen werde von den Unternehmen dagegen nicht unterjährig, sondern nur in der Jahresstatistik erhoben.

Im Jahr 2007 entwickelte sich der Nahverkehr der größeren Unternehmen positiv. Insgesamt wurden bei Unternehmensfahrten im Liniennahverkehr 10,3 Mrd. Personen befördert, 0,3 % mehr als im Jahr 2006. Dabei wurden Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Schwebbahnen) im Jahr 2007 im Liniennahverkehr wesentlich häufiger zu Fahrten genutzt als im Jahr 2006: Hier wuchsen die Fahrgastzahlen um 1,8 % auf 3,6 Mrd. Fahrgäste. Im Eisenbahnnahver-

12) Bei einem Vergleich mit der mittleren Reiseweite im Omnibusverkehr ist zu beachten, dass im Eisenbahnfernverkehr die Entfernungen nur bis zur Grenze Deutschlands gemessen werden können, während im Reiseverkehr mit Omnibussen die gesamten Beförderungsleistungen im In- und Ausland in die Auswertung eingehen.

13) Zum Gelegenheitsnahverkehr mit Omnibussen zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gemäß §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

14) Grundlage hierfür sind die Ergebnisse für die ersten drei Quartale sowie vorläufige Ergebnisse und Schätzungen für das vierte Vierteljahr 2007.

kehr (einschl. S-Bahnen) blieb die Fahrgastzahl im Jahresvergleich konstant. Nachdem in den ersten drei Quartalen 2007 noch ein Wachstum von 0,4 % erzielt werden konnte, dürfte sich im vierten Quartal der Streik der Lokomotivführer bei der Deutschen Bahn negativ auf das Jahresergebnis ausgewirkt haben. Dagegen war im Liniennahverkehr mit Bussen die Fahrgastzahl mit 5,2 Mrd. Fahrgästen (-0,6 %) rückläufig.¹⁵⁾

Die Beförderungsleistung im Liniennahverkehr stieg im Jahr 2007 um 1,0 % auf 96,4 Mrd. Personenkilometer. Davon wurden die meisten aufgrund der höheren Fahrtweiten mit Eisenbahnen zurückgelegt, nämlich 45,0 Mrd. (+1,6 %) Pkm. Höhere Zuwächse verzeichnete der Straßenbahnverkehr (+2,3 % auf 15,8 Mrd. Pkm). Dagegen musste der Omnibusverkehr mit 35,6 Mrd. Pkm auch hier leichte Einbußen (-0,4 %) hinnehmen.

Im Linienfernverkehr mit Omnibussen wurden ebenfalls geringere Verkehrsleistungen als im Vorjahr erbracht: 1,1 Mrd. Personenkilometer bedeuteten einen Rückgang um 9,7 %. Zu diesen Rückgängen dürfte auch die zunehmende Konkurrenz durch die sogenannten Low Cost Carrier im Luftverkehr beigetragen haben.

Im Fernverkehr der Eisenbahnen beeinflusste die negative Entwicklung im vierten Quartal 2007 die Jahresergebnisse. Nachdem von Januar bis September 2007 die Fahrgastzahlen bei konstanter Beförderungsleistung noch leicht angestiegen waren, sind für das Gesamtjahr Rückgänge zu verzeichnen. Fernreisende benutzten 119 Mill. Mal die Eisenbahn, das waren 0,9 % weniger Fahrten als im Jahr 2006. Die Beförderungsleistung ging dabei um 0,5 % auf 34,3 Mrd. Personenkilometer zurück. [uu](#)

¹⁵⁾ Zu den Unterschieden zwischen dem Unternehmensfahrtkonzept und dem Verkehrsmittelfahrtkonzept siehe Kapitel 2.

| Lfd. Nr. | Verkehrsart | Jahr 2007 | | | | Unternehmen 1) |
|--|---|----------------|--------------|----------------------|-------------------|----------------|
| | | Unternehmen 1) | Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| | | Anzahl | Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | |
| Insgesamt | | | | | | |
| 1 | Linienverkehr | 2 710 | 10 556 | 100 980 | 3 442 | 2 768 |
| | davon: | | | | | |
| 2 | Nahverkehr | 2 653 | 10 554 | 99 585 | 3 386 | 2 712 |
| 3 | Fernverkehr | 86 | 3 | 1 395 | 56 | 97 |
| 4 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 4 525 | 86 | 25 223 | 806 | 4 590 |
| | davon: | | | | | |
| 5 | Nahverkehr | 1 810 | 23 | 957 | 41 | 1 812 |
| 6 | Fernverkehr | 4 065 | 62 | 24 266 | 765 | 4 114 |
| 7 | Nahverkehr zusammen | 3 382 | 10 577 | 100 542 | 3 427 | 3 430 |
| 8 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 4 107 | 65 | 25 661 | 822 | 4 155 |
| 9 | Insgesamt | 5 222 | 10 642 | 126 203 | 4 249 | 5 293 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | |
| 10 | Linienverkehr | 402 | 9 259 | 84 683 | 2 559 | 396 |
| | davon: | | | | | |
| 11 | Nahverkehr | 402 | 9 258 | 84 562 | 2 553 | 396 |
| 12 | Fernverkehr | 11 | 1 | 121 | 6 | 11 |
| 13 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 225 | 13 | 1 091 | 30 | 224 |
| | davon: | | | | | |
| 14 | Nahverkehr | 173 | 8 | 236 | 9 | 176 |
| 15 | Fernverkehr | 114 | 4 | 856 | 21 | 110 |
| 16 | Nahverkehr zusammen | 412 | 9 267 | 84 798 | 2 562 | 403 |
| 17 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 115 | 5 | 977 | 27 | 110 |
| 18 | Insgesamt | 416 | 9 272 | 85 774 | 2 589 | 408 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 19 | Linienverkehr | 82 | 559 | 5 065 | 280 | 89 |
| | davon: | | | | | |
| 20 | Nahverkehr | 82 | 559 | 5 063 | 280 | 89 |
| 21 | Fernverkehr | 3 | 0 | 2 | 0 | 6 |
| 22 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 62 | 2 | 446 | 14 | 62 |
| | davon: | | | | | |
| 23 | Nahverkehr | 45 | 1 | 38 | 3 | 44 |
| 24 | Fernverkehr | 36 | 2 | 408 | 12 | 40 |
| 25 | Nahverkehr zusammen | 90 | 560 | 5 101 | 282 | 97 |
| 26 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 36 | 2 | 411 | 12 | 40 |
| 27 | Insgesamt | 96 | 562 | 5 511 | 294 | 103 |
| Private Unternehmen | | | | | | |
| 28 | Linienverkehr | 2 223 | 737 | 11 232 | 604 | 2 282 |
| | davon: | | | | | |
| 29 | Nahverkehr | 2 166 | 736 | 9 960 | 553 | 2 226 |
| 30 | Fernverkehr | 72 | 2 | 1 272 | 50 | 80 |
| 31 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 4 239 | 71 | 23 686 | 762 | 4 302 |
| | davon: | | | | | |
| 32 | Nahverkehr | 1 593 | 14 | 684 | 30 | 1 593 |
| 33 | Fernverkehr | 3 915 | 57 | 23 002 | 733 | 3 963 |
| 34 | Nahverkehr zusammen | 2 879 | 750 | 10 644 | 583 | 2 928 |
| 35 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 3 956 | 59 | 24 274 | 783 | 4 004 |
| 36 | Insgesamt | 4 709 | 808 | 34 918 | 1 366 | 4 782 |

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Unternehmensfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

leistungen nach Verkehrsarten

| Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|-------------------|---------------------------------|-----------|----------------------|--------------|----------|
| Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | % | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | |
| 10 468 | 100 113 | 3 474 | -2,1 | 0,8 | 0,9 | -0,9 | 1 |
| 10 465 | 98 618 | 3 417 | -2,2 | 0,8 | 1,0 | -0,9 | 2 |
| 3 | 1 495 | 57 | -11,3 | -1,4 | -6,7 | -1,3 | 3 |
| 87 | 26 147 | 844 | -1,4 | -1,8 | -3,5 | -4,5 | 4 |
| 24 | 1 133 | 44 | -0,1 | -4,5 | -15,5 | -6,7 | 5 |
| 63 | 25 014 | 800 | -1,2 | -0,7 | -3,0 | -4,3 | 6 |
| 10 490 | 99 752 | 3 461 | -1,4 | 0,8 | 0,8 | -1,0 | 7 |
| 66 | 26 509 | 857 | -1,2 | -0,8 | -3,2 | -4,1 | 8 |
| 10 555 | 126 261 | 4 318 | -1,3 | 0,8 | 0,0 | -1,6 | 9 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | |
| 9 122 | 82 432 | 2 572 | 1,5 | 1,5 | 2,7 | -0,5 | 10 |
| 9 122 | 82 321 | 2 567 | 1,5 | 1,5 | 2,7 | -0,5 | 11 |
| 1 | 111 | 5 | - | 3,1 | 9,1 | 5,5 | 12 |
| 12 | 1 054 | 28 | 0,4 | 4,7 | 3,5 | 4,9 | 13 |
| 8 | 249 | 9 | -1,7 | 3,2 | -5,3 | 3,3 | 14 |
| 4 | 805 | 20 | 3,6 | 8,0 | 6,2 | 5,6 | 15 |
| 9 130 | 82 570 | 2 575 | 2,2 | 1,5 | 2,7 | -0,5 | 16 |
| 5 | 916 | 25 | 4,5 | 7,1 | 6,6 | 5,6 | 17 |
| 9 134 | 83 486 | 2 601 | 2,0 | 1,5 | 2,7 | -0,5 | 18 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | |
| 607 | 5 151 | 289 | -7,9 | -7,8 | -1,7 | -3,2 | 19 |
| 607 | 5 144 | 289 | -7,9 | -7,8 | -1,6 | -3,1 | 20 |
| 0 | 7 | 1 | X | X | X | X | 21 |
| 2 | 492 | 17 | - | -4,9 | -9,3 | -13,5 | 22 |
| 1 | 42 | 3 | 2,3 | -24,6 | -8,9 | -8,5 | 23 |
| 1 | 450 | 14 | -10,0 | 5,7 | -9,4 | -14,6 | 24 |
| 608 | 5 186 | 292 | -7,2 | -7,8 | -1,6 | -3,1 | 25 |
| 2 | 457 | 14 | -10,0 | 4,4 | -10,1 | -16,5 | 26 |
| 609 | 5 643 | 306 | -6,8 | -7,8 | -2,3 | -3,8 | 27 |
| Private Unternehmen | | | | | | | |
| 739 | 12 531 | 613 | -2,6 | -0,2 | -10,4 | -1,5 | 28 |
| 737 | 11 153 | 562 | -2,7 | -0,2 | -10,7 | -1,5 | 29 |
| 2 | 1 378 | 51 | -10,0 | -2,5 | -7,7 | -1,3 | 30 |
| 73 | 24 601 | 799 | -1,5 | -2,7 | -3,7 | -4,6 | 31 |
| 15 | 843 | 33 | - | -7,5 | -18,8 | -9,2 | 32 |
| 58 | 23 758 | 766 | -1,2 | -1,5 | -3,2 | -4,4 | 33 |
| 752 | 11 996 | 594 | -1,7 | -0,3 | -11,3 | -1,9 | 34 |
| 60 | 25 136 | 818 | -1,2 | -1,5 | -3,4 | -4,2 | 35 |
| 812 | 37 132 | 1 412 | -1,5 | -0,4 | -6,0 | -3,3 | 36 |

| Lfd. Nr. | Verkehrsart | Jahr 2007 | | | | Unternehmen 1) |
|---|---|----------------|--------------|----------------------|-------------------|----------------|
| | | Unternehmen 1) | Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| | | Anzahl | Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | |
| unter 250.000 Fahrgäste | | | | | | |
| 37 | Linienverkehr | 1 747 | 112 | 2 360 | 154 | 1 822 |
| | davon: | | | | | |
| 38 | Nahverkehr | 1 692 | 112 | 1 943 | 136 | 1 768 |
| 39 | Fernverkehr | 64 | 1 | 417 | 18 | 65 |
| 40 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 3 812 | 49 | 18 012 | 590 | 3 872 |
| | davon: | | | | | |
| 41 | Nahverkehr | 1 361 | 8 | 457 | 23 | 1 367 |
| 42 | Fernverkehr | 3 503 | 41 | 17 555 | 567 | 3 554 |
| 43 | Nahverkehr zusammen | 2 414 | 120 | 2 400 | 159 | 2 478 |
| 44 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 3 544 | 42 | 17 971 | 585 | 3 594 |
| 45 | Insgesamt | 4 255 | 162 | 20 372 | 744 | 4 340 |
| 250.000 bis unter 1.000.000 Fahrgäste | | | | | | |
| 46 | Linienverkehr | 453 | 206 | 3 305 | 204 | 452 |
| | davon: | | | | | |
| 47 | Nahverkehr | 451 | 205 | 2 451 | 172 | 450 |
| 48 | Fernverkehr | 10 | 1 | 854 | 32 | 15 |
| 49 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 370 | 17 | 4 463 | 138 | 376 |
| | davon: | | | | | |
| 50 | Nahverkehr | 195 | 4 | 154 | 7 | 194 |
| 51 | Fernverkehr | 348 | 13 | 4 309 | 131 | 358 |
| 52 | Nahverkehr zusammen | 458 | 209 | 2 604 | 178 | 456 |
| 53 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 348 | 14 | 5 163 | 164 | 358 |
| 54 | Insgesamt | 459 | 223 | 7 768 | 342 | 457 |
| 1.000.000 bis unter 10.000.000 Fahrgäste | | | | | | |
| 55 | Linienverkehr | 364 | 1 113 | 11 388 | 697 | 349 |
| | davon: | | | | | |
| 56 | Nahverkehr | 364 | 1 113 | 11 378 | 697 | 349 |
| 57 | Fernverkehr | 7 | 0 | 10 | 1 | 10 |
| 58 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 239 | 11 | 2 175 | 64 | 227 |
| | davon: | | | | | |
| 59 | Nahverkehr | 159 | 4 | 198 | 6 | 154 |
| 60 | Fernverkehr | 181 | 7 | 1 978 | 57 | 167 |
| 61 | Nahverkehr zusammen | 364 | 1 117 | 11 576 | 703 | 349 |
| 62 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 182 | 7 | 1 987 | 58 | 168 |
| 63 | Insgesamt | 364 | 1 124 | 13 563 | 761 | 349 |
| 10.000.000 bis unter 50.000.000 Fahrgäste | | | | | | |
| 64 | Linienverkehr | 112 | 2 658 | 20 900 | 1 072 | 114 |
| | davon: | | | | | |
| 65 | Nahverkehr | 112 | 2 657 | 20 796 | 1 067 | 114 |
| 66 | Fernverkehr | 4 | 1 | 104 | 5 | 7 |
| 67 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 85 | 5 | 451 | 12 | 90 |
| | davon: | | | | | |
| 68 | Nahverkehr | 75 | 4 | 115 | 5 | 76 |
| 69 | Fernverkehr | 25 | 2 | 336 | 7 | 28 |
| 70 | Nahverkehr zusammen | 112 | 2 661 | 20 911 | 1 072 | 114 |
| 71 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 25 | 2 | 440 | 12 | 28 |
| 72 | Insgesamt | 112 | 2 663 | 21 351 | 1 083 | 114 |

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Unternehmensfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

leistungen nach Verkehrsarten

| Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | Lfd. Nr. |
|---------------------------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|-----------|----------------------|--------------|----------|
| Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | % | | | | |
| unter 250.000 Fahrgäste | | | | | | | |
| 119 | 2 523 | 160 | -4,1 | -5,6 | -6,5 | -3,2 | 37 |
| 118 | 2 061 | 141 | -4,3 | -5,6 | -5,7 | -3,1 | 38 |
| 1 | 462 | 19 | -1,5 | -8,1 | -9,8 | -3,7 | 39 |
| 51 | 18 880 | 625 | -1,5 | -3,1 | -4,6 | -5,6 | 40 |
| 9 | 503 | 25 | -0,4 | -7,1 | -9,1 | -7,8 | 41 |
| 42 | 18 377 | 600 | -1,4 | -2,2 | -4,5 | -5,5 | 42 |
| 127 | 2 564 | 165 | -2,6 | -5,7 | -6,4 | -3,8 | 43 |
| 43 | 18 839 | 619 | -1,4 | -2,3 | -4,6 | -5,4 | 44 |
| 170 | 21 404 | 784 | -2,0 | -4,8 | -4,8 | -5,1 | 45 |
| 250.000 bis unter 1.000.000 | | | | | | | |
| 210 | 3 390 | 217 | 0,2 | -1,8 | -2,5 | -6,2 | 46 |
| 208 | 2 473 | 185 | 0,2 | -1,8 | -0,9 | -7,1 | 47 |
| 1 | 917 | 32 | -33,3 | 0,0 | -6,9 | -0,6 | 48 |
| 17 | 4 553 | 142 | -1,6 | -2,4 | -2,0 | -2,7 | 49 |
| 5 | 262 | 7 | 0,5 | -3,2 | -41,4 | -5,2 | 50 |
| 13 | 4 291 | 135 | -2,8 | -2,1 | 0,4 | -2,6 | 51 |
| 213 | 2 735 | 192 | 0,4 | -1,8 | -4,8 | -7,1 | 52 |
| 14 | 5 208 | 167 | -2,8 | -1,9 | -0,9 | -2,2 | 53 |
| 227 | 7 943 | 359 | 0,4 | -1,8 | -2,2 | -4,8 | 54 |
| 1.000.000 bis unter 10.000.000 | | | | | | | |
| 1 093 | 11 193 | 679 | 4,3 | 1,8 | 1,7 | 2,7 | 55 |
| 1 093 | 11 187 | 679 | 4,3 | 1,8 | 1,7 | 2,7 | 56 |
| 0 | 6 | 1 | X | X | X | X | 57 |
| 10 | 2 092 | 60 | 5,3 | 6,2 | 4,0 | 5,5 | 58 |
| 4 | 196 | 6 | 3,2 | 0,2 | 0,9 | 0,1 | 59 |
| 6 | 1 896 | 54 | 8,4 | 10,2 | 4,3 | 6,1 | 60 |
| 1 097 | 11 383 | 685 | 4,3 | 1,8 | 1,7 | 2,7 | 61 |
| 6 | 1 902 | 55 | 8,3 | 10,4 | 4,5 | 6,3 | 62 |
| 1 103 | 13 285 | 739 | 4,3 | 1,9 | 2,1 | 2,9 | 63 |
| 10.000.000 bis unter 50.000.000 | | | | | | | |
| 2 746 | 22 086 | 1 126 | -1,8 | -3,2 | -5,4 | -4,8 | 64 |
| 2 745 | 21 977 | 1 120 | -1,8 | -3,2 | -5,4 | -4,8 | 65 |
| 1 | 110 | 5 | -42,9 | -16,6 | -5,0 | -6,7 | 66 |
| 6 | 527 | 14 | -5,6 | -9,1 | -14,4 | -18,9 | 67 |
| 4 | 141 | 5 | -1,3 | -12,8 | -18,4 | -14,0 | 68 |
| 2 | 386 | 9 | -10,7 | -0,3 | -13,0 | -21,8 | 69 |
| 2 750 | 22 118 | 1 126 | -1,8 | -3,2 | -5,5 | -4,8 | 70 |
| 3 | 496 | 14 | -10,7 | -5,4 | -11,2 | -16,3 | 71 |
| 2 752 | 22 613 | 1 140 | -1,8 | -3,2 | -5,6 | -5,0 | 72 |

| Lfd. Nr. | Verkehrsart | Jahr 2007 | | | | Unternehmen 1) |
|--|---|----------------|--------------|----------------------|-------------------|----------------|
| | | Unternehmen 1) | Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| | | Anzahl | Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | |
| 50.000.000 bis unter 100.000.000 Fahrgäste | | | | | | |
| 73 | Linienverkehr | 15 | 1 016 | 6 840 | 275 | 13 |
| | davon: | | | | | |
| 74 | Nahverkehr | 15 | 1 016 | 6 830 | 275 | 13 |
| 75 | Fernverkehr | 1 | 0 | 10 | 0 | - |
| 76 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 12 | 1 | 87 | 2 | 10 |
| | davon: | | | | | |
| 77 | Nahverkehr | 10 | 0 | 6 | 0 | 8 |
| 78 | Fernverkehr | 5 | 0 | 81 | 2 | 4 |
| 79 | Nahverkehr zusammen | 15 | 1 016 | 6 835 | 275 | 13 |
| 80 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 5 | 0 | 91 | 3 | 4 |
| 81 | Insgesamt | 15 | 1 017 | 6 926 | 277 | 13 |
| 100.000.000 und mehr Fahrgäste | | | | | | |
| 82 | Linienverkehr | 19 | 5 451 | 56 188 | 1 040 | 19 |
| | davon: | | | | | |
| 83 | Nahverkehr | 19 | 5 451 | 56 188 | 1 040 | 19 |
| 84 | Fernverkehr | - | - | - | - | - |
| 85 | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | 12 | 3 | 35 | 1 | 13 |
| | davon: | | | | | |
| 86 | Nahverkehr | 12 | 3 | 28 | 1 | 13 |
| 87 | Fernverkehr | 5 | 0 | 7 | 0 | 4 |
| 88 | Nahverkehr zusammen | 19 | 5 454 | 56 216 | 1 041 | 19 |
| 89 | Fernverkehr mit Omnibussen zusammen | 5 | 0 | 7 | 0 | 4 |
| 90 | Insgesamt | 19 | 5 454 | 56 223 | 1 041 | 19 |

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Unternehmensfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

leistungen nach Verkehrsarten

| Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|-------------------|---------------------------------|-----------|----------------------|--------------|-------------|
| Fahrgäste 2) | Beförderungsleistung | Fahrleistung | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistung | Fahrleistung | |
| Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km | % | | | | |
| 50.000.000 bis unter 100.000.000 Fahrgäste | | | | | | | |
| 917 | 6 468 | 247 | 15,4 | 10,9 | 5,7 | 11,3 | 73 |
| 917 | 6 468 | 247 | 15,4 | 10,8 | 5,6 | 11,2 | 74 |
| - | - | - | - | - | - | - | 75 |
| 0 | 60 | 2 | 20,0 | X | X | X | 76 |
| 0 | 4 | 0 | 25,0 | X | X | X | 77 |
| 0 | 56 | 2 | 25,0 | X | X | X | 78 |
| 917 | 6 472 | 247 | 15,4 | 10,8 | 5,6 | 11,2 | 79 |
| 0 | 56 | 2 | 25,0 | X | X | X | 80 |
| 917 | 6 528 | 249 | 15,4 | 10,9 | 6,1 | 11,5 | 81 |
| 100.000.000 und mehr Fahrgäste | | | | | | | |
| 5 384 | 54 453 | 1 046 | - | 1,3 | 3,2 | -0,6 | 82 |
| 5 384 | 54 453 | 1 046 | - | 1,3 | 3,2 | -0,6 | 83 |
| - | - | - | - | - | - | - | 84 |
| 2 | 35 | 1 | -7,7 | 8,7 | 0,8 | -6,6 | 85 |
| 2 | 27 | 1 | -7,7 | 9,3 | 5,7 | -4,0 | 86 |
| 0 | 9 | 0 | 25,0 | -14,3 | -14,0 | -15,3 | 87 |
| 5 386 | 54 479 | 1 047 | - | 1,3 | 3,2 | -0,6 | 88 |
| 0 | 9 | 0 | 25,0 | -14,3 | -14,0 | -15,3 | 89 |
| 5 386 | 54 488 | 1 047 | - | 1,3 | 3,2 | -0,6 | 90 |

| Lfd. Nr. | Gegenstand der Nachweisung | Fahrgäste | | | Beförderungsleistung | | |
|----------|---|--------------|-------------------------|------------------|------------------------|-----------|-------------|
| | | Insgesamt 1) | und zwar im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im |
| | | | Eisenbahnen 2) | Straßenbahnen 2) | Omnibussen 2) | | Eisenbahnen |
| | | Mill. | | | Mill. Personenkilomete | | |
| 1 | Insgesamt | 10 554 | 2 119 | 3 562 | 5 487 | 99 585 | 44 912 |
| | davon: | | | | | | |
| | nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | |
| 2 | Öffentliche Unternehmen..... | 9 258 | 2 031 | 3 530 | 4 313 | 84 562 | 42 117 |
| 3 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 559 | 23 | 31 | 506 | 5 063 | 580 |
| 4 | Private Unternehmen | 736 | 66 | 2 | 668 | 9 960 | 2 215 |
| | nach Fahrgastgrößenklassen | | | | | | |
| | von...bis unter...Fahrgäste | | | | | | |
| 5 | unter 250 000 | 112 | 1 | 0 | 111 | 1 943 | 9 |
| 6 | 250 000 - 1 000 000..... | 205 | 4 | 2 | 198 | 2 451 | 44 |
| 7 | 1 000 000 - 10 000 000..... | 1 113 | 92 | 30 | 992 | 11 378 | 2 160 |
| 8 | 10 000 000 - 50 000 000..... | 2 657 | 91 | 467 | 2 185 | 20 796 | 2 458 |
| 9 | 50 000 000 - 100 000 000 | 1 016 | 83 | 372 | 611 | 6 830 | 1 227 |
| 10 | 100 000 000 und mehr | 5 451 | 1 848 | 2 690 | 1 391 | 56 188 | 39 014 |
| | Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | |
| 11 | Insgesamt | 0,8 | -0,2 | 0,4 | 0,1 | 1,0 | 0,9 |
| | davon: | | | | | | |
| | nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | |
| 12 | Öffentliche Unternehmen..... | 1,5 | 0,8 | 0,7 | 0,7 | 2,7 | 3,6 |
| 13 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | -7,8 | 11,9 | -30,6 | -7,5 | -1,6 | 7,4 |
| 14 | Private Unternehmen | -0,2 | -25,0 | - | 2,9 | -10,7 | -32,9 |
| | nach Fahrgastgrößenklassen | | | | | | |
| | von...bis unter...Fahrgäste | | | | | | |
| 15 | unter 250 000 | -5,6 | -11,4 | X | -5,6 | -5,7 | -13,6 |
| 16 | 250 000 - 1 000 000..... | -1,8 | 18,9 | X | -2,6 | -0,9 | 33,8 |
| 17 | 1 000 000 - 10 000 000..... | 1,8 | 6,5 | 5,8 | 1,3 | 1,7 | 5,2 |
| 18 | 10 000 000 - 50 000 000..... | -3,2 | -19,5 | -1,3 | -2,8 | -5,4 | -30,2 |
| 19 | 50 000 000 - 100 000 000 | 10,8 | 1,1 | -1,0 | 18,6 | 5,6 | -1,1 |
| 20 | 100 000 000 und mehr | 1,3 | 0,6 | 0,8 | -1,9 | 3,2 | 3,6 |

1) Unternehmensfahrten.

2) Verkehrsmittelfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

| Verkehr mit | | Fahrleistung | | | | | Beförderungseinnahmen insgesamt | Lfd. Nr. |
|--------------------------------------|------------|--------------|----------------------|---------------|------------|-------------------------|---------------------------------|----------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | Mill. Fahrzeugkilometer | | |
| Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | | |
| 15 920 | 38 753 | 3 386 | 632 | 294 | 2 460 | 10 539 | 1 | |
| 15 791 | 26 654 | 2 553 | 577 | 291 | 1 684 | 8 891 | 2 | |
| 122 | 4 360 | 280 | 15 | 2 | 263 | 552 | 3 | |
| 6 | 7 738 | 553 | 40 | 1 | 513 | 1 096 | 4 | |
| 0 | 1 934 | 136 | 1 | 0 | 135 | 239 | 5 | |
| 12 | 2 395 | 172 | 3 | 1 | 168 | 326 | 6 | |
| 105 | 9 113 | 697 | 60 | 6 | 631 | 1 217 | 7 | |
| 1 996 | 16 342 | 1 067 | 38 | 55 | 974 | 2 495 | 8 | |
| 1 666 | 3 937 | 275 | 28 | 34 | 212 | 763 | 9 | |
| 12 142 | 5 032 | 1 040 | 503 | 197 | 340 | 5 499 | 10 | |
| Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | | | |
| 2,3 | 0,5 | -0,9 | -0,9 | -2,1 | -0,8 | 2,7 | 11 | |
| 2,5 | 1,6 | -0,5 | 0,6 | -1,8 | -0,7 | 4,0 | 12 | |
| -21,3 | -2,0 | -3,1 | -3,2 | -43,5 | -2,5 | -1,4 | 13 | |
| - | -1,4 | -1,5 | -18,7 | - | 0,0 | -4,4 | 14 | |
| X | -5,7 | -3,1 | -3,8 | X | -3,2 | -6,7 | 15 | |
| 31,6 | -1,5 | -7,1 | 25,6 | X | -4,2 | 4,6 | 16 | |
| -2,6 | 1,0 | 2,7 | 10,1 | 0,1 | 2,1 | 4,6 | 17 | |
| -0,6 | -0,6 | -4,8 | -27,6 | 2,0 | -4,0 | -3,4 | 18 | |
| -0,9 | 11,0 | 11,2 | 0,3 | -1,7 | 15,3 | 11,2 | 19 | |
| 3,2 | -0,1 | -0,6 | 0,5 | -0,3 | -2,2 | 4,6 | 20 | |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.3 Fahrleistungen im Schienen- und Liniennahver
Mill. Fahrzeug

| Lfd. Nr. | Eigentumsverhältnis ----- Fahrgastgrößenklasse | Fahrleistung | | | Darunter: im städ | | |
|----------|--|--------------|----------------------|---------------|-------------------|----------|-------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | zusammen | davon |
| | | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen |
| 1 | Insgesamt..... | 3 386 | 632 | 294 | 2 460 | 1 398 | 48 |
| | davon: | | | | | | |
| 2 | Öffentliche Unternehmen..... | 2 553 | 577 | 291 | 1 684 | 1 194 | 46 |
| 3 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 4 | Private Unternehmen..... | 280 | 15 | 2 | 263 | 81 | 1 |
| | | 553 | 40 | 1 | 513 | 123 | 1 |
| | nach Fahrgastgrößenklassen | | | | | | |
| | von ... bis unter ... Fahrgäste | | | | | | |
| 5 | unter 250 000..... | 136 | 1 | 0 | 135 | 17 | - |
| 6 | 250 000 - 1 000 000..... | 172 | 3 | 1 | 168 | 49 | - |
| 7 | 1 000 000 - 10 000 000..... | 697 | 60 | 6 | 631 | 195 | 3 |
| 8 | 10 000 000 - 50 000 000..... | 1 067 | 38 | 55 | 974 | 410 | 2 |
| 9 | 50 000 000 - 100 000 000..... | 275 | 28 | 34 | 212 | 160 | 3 |
| 10 | 100 000 000 und mehr..... | 1 040 | 503 | 197 | 340 | 567 | 39 |

Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %

| | | | | | | | |
|----|-------------------------------------|------|-------|------|------|-------|-------|
| 11 | Insgesamt..... | -0,9 | -0,9 | -2,1 | -0,8 | -1,2 | -2,1 |
| | davon: | | | | | | |
| 12 | Öffentliche Unternehmen..... | -0,5 | 0,6 | -1,8 | -0,7 | 0,1 | -1,1 |
| 13 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | -3,1 | -3,2 | X | -2,5 | -9,3 | -0,9 |
| 14 | Private Unternehmen..... | -1,5 | -18,7 | - | 0,0 | -7,8 | X |
| | nach Fahrgastgrößenklassen | | | | | | |
| | von ... bis unter ... Fahrgäste | | | | | | |
| 15 | unter 250 000..... | -3,1 | -3,8 | X | -3,2 | -12,3 | - |
| 16 | 250 000 - 1 000 000..... | -7,1 | 25,6 | X | -4,2 | -18,6 | - |
| 17 | 1 000 000 - 10 000 000..... | 2,7 | 10,1 | 0,1 | 2,1 | -2,8 | -14,3 |
| 18 | 10 000 000 - 50 000 000..... | -4,8 | -27,6 | 2,0 | -4,0 | -5,8 | -0,3 |
| 19 | 50 000 000 - 100 000 000..... | 11,2 | 0,3 | -1,7 | 15,3 | 25,0 | - |
| 20 | 100 000 000 und mehr..... | -0,6 | 0,5 | -0,3 | -2,2 | -0,9 | -1,3 |

Straßen-Personenverkehr - jährlich

kehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

kilometer

| tischen Verkehr | | Darunter: nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht | | | | Von Subunternehmen bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht | | | | Lfd. Nr. |
|--------------------------------------|------------|---|----------------------|---------------|------------|--|----------------------|---------------|------------|----------|
| im Verkehr mit | | zusammen | davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | |
| 269 | 1 082 | 773 | 0 | 15 | 758 | 701 | 5 | 4 | 692 | 1 |
| 266 | 882 | 593 | 0 | 15 | 578 | 89 | 1 | 4 | 84 | 2 |
| 2 | 78 | 128 | - | - | 128 | 53 | 0 | - | 52 | 3 |
| 1 | 121 | 53 | 0 | - | 53 | 559 | 4 | 0 | 555 | 4 |
| 0 | 17 | 4 | - | - | 4 | 524 | 3 | - | 521 | 5 |
| 0 | 49 | 10 | - | - | 10 | 77 | - | - | 77 | 6 |
| 5 | 187 | 160 | 0 | - | 160 | 49 | 2 | 0 | 47 | 7 |
| 41 | 366 | 420 | - | 0 | 420 | 39 | 0 | - | 39 | 8 |
| 27 | 130 | 80 | - | - | 80 | 8 | - | 3 | 5 | 9 |
| 195 | 333 | 99 | - | 15 | 84 | 4 | - | 1 | 3 | 10 |
| Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | | | | | |
| -2,1 | -1,0 | -0,7 | 16,9 | -2,9 | -0,6 | 2,0 | X | X | 2,0 | 11 |
| -1,7 | 0,7 | -2,9 | - | -2,9 | -2,9 | 17,2 | X | X | 20,1 | 12 |
| X | -7,8 | 8,5 | - | - | 8,5 | X | 0,7 | - | X | 13 |
| - | -8,0 | 5,4 | -18,1 | - | 5,4 | -3,2 | X | X | -3,3 | 14 |
| X | -12,4 | -5,4 | - | - | -5,4 | 1,5 | -0,8 | - | 1,5 | 15 |
| X | -8,5 | 7,4 | - | - | 7,4 | -7,1 | - | - | -7,1 | 16 |
| 3,0 | -2,7 | 0,6 | 16,9 | - | 0,6 | X | X | X | X | 17 |
| 4,3 | -6,8 | 0,5 | - | X | 0,6 | -4,7 | X | - | -4,0 | 18 |
| -1,9 | 33,5 | 0,0 | - | - | 0,0 | X | X | - | - | 19 |
| -0,2 | -1,3 | -8,1 | - | -2,9 | -9,0 | 18,5 | - | 11,5 | 21,5 | 20 |

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - jährlich

1.4 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

| Art des Ausbildungsverkehrs | Unternehmen mit Ausbildungsverkehr | | | | Fahrgäste im Ausbildungsverkehr | | | | Einnahmen aus Ausbil- dungs- beförde- rungen 2) |
|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|-------------------------|--------------------|-----------------|--|
| | ins- gesamt | und zwar im Verkehr mit | | | ins- gesamt 1) | und zwar im Verkehr mit | | | |
| | | Eisen- bahnen | Straßen- bahnen | Omni- bussen | | Eisen- bahnen | Straßen- bahnen | Omni- bussen | |
| Anzahl | | | | Mill. | | | | Mill. EUR | |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| Insgesamt..... | 2 519 | 45 | 59 | 2 476 | 3 713 | 430 | 858 | 2 578 | 2 854 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | 1 389 | 45 | 59 | 1 346 | 3 544 | 430 | 858 | 2 409 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | 279 | 2 | 6 | 279 | 18 | - | 0 | 18 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | 1 720 | 5 | 28 | 1 719 | 151 | 0 | 0 | 151 | X |
| nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | 366 | 30 | 56 | 338 | 2 930 | 421 | 848 | 1 814 | 2 066 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | 356 | 30 | 56 | 328 | 2 877 | 421 | 848 | 1 762 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | 49 | 1 | 6 | 49 | 8 | - | 0 | 7 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | 161 | 5 | 28 | 160 | 46 | 0 | 0 | 45 | X |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | 76 | 3 | 2 | 72 | 315 | 2 | 10 | 302 | 227 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | 65 | 3 | 2 | 61 | 306 | 2 | 10 | 294 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | 10 | - | - | 10 | 1 | - | - | 1 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | 41 | - | - | 41 | 8 | - | - | 8 | X |
| Private Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | 2 077 | 12 | 1 | 2 066 | 469 | 7 | 0 | 462 | 561 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | 969 | 12 | 1 | 958 | 361 | 7 | 0 | 354 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | 220 | 1 | - | 220 | 10 | - | - | 10 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | 1 518 | - | - | 1 518 | 98 | - | - | 98 | X |
| Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| Insgesamt..... | -2,2 | 7,1 | - | -2,4 | -0,4 | -7,4 | -0,8 | 0,7 | 4,3 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | -0,9 | 7,1 | - | -1,2 | 0,0 | -7,4 | -0,9 | 1,4 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | -9,4 | - | - | -9,4 | X | - | X | -41,7 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | -2,7 | - | -3,4 | -2,7 | -1,9 | 21,5 | 7,3 | -1,9 | X |
| nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | 2,2 | 25,0 | 1,8 | 0,6 | -0,3 | -7,0 | -0,5 | 1,2 | 5,6 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | 2,0 | 25,0 | 1,8 | 0,3 | 0,1 | -7,0 | -0,5 | 1,8 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | 2,1 | - | - | 2,1 | X | - | X | -57,0 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | -2,4 | - | -3,4 | -2,4 | -0,8 | 21,5 | 7,3 | -0,8 | X |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | -8,4 | X | X | -7,7 | -3,8 | 1,6 | -25,7 | -3,2 | 0,2 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | -4,4 | X | X | -3,2 | -3,3 | 1,6 | -25,7 | -2,7 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | - | - | - | - | X | - | - | -51,0 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | -8,9 | - | - | -8,9 | -12,7 | - | - | -12,7 | X |
| Private Unternehmen | | | | | | | | | |
| Zusammen..... | -2,7 | -7,7 | - | -2,6 | 0,9 | -28,7 | - | 1,5 | 1,4 |
| davon: | | | | | | | | | |
| mit Zeitfahrausweisen 3)..... | -1,4 | -7,7 | - | -1,3 | 2,3 | -28,7 | - | 3,0 | X |
| bei den speziellen | | | | | | | | | |
| Schülerfahrten..... | -12,0 | - | - | -12,0 | -18,5 | - | - | -18,5 | X |
| im freigestellten | | | | | | | | | |
| Schülerverkehr..... | -2,6 | - | - | -2,6 | -1,4 | - | - | -1,4 | X |

1) Unternehmensfahrten.

2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach der Art des Ausbildungsverkehrs.

3) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende.

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - jährlich

1.5 Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2007

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | Fernverkehr | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | |
|--|-----------|-------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------|
| | | Insgesamt | Linien-fernverkehr | Gelegenheits-fernverkehr | ins-gesamt | Linien-fern-verkehr | Gelegenheitsfern-verkehr |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Unternehmen | Anzahl | 4 107 | 86 | 4 065 | -1,2 | -11,3 | -1,2 |
| Fahrgäste | Mill. | 65 | 3 | 62 | -0,8 | -1,4 | -0,7 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. | 51 | 2 | 49 | 0,3 | 1,9 | 0,2 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. | 14 | 1 | 13 | -4,5 | -7,1 | -4,3 |
| davon: | | | | | | | |
| bei Mietomnibusverkehren | Mill. | 49 | X | 49 | -0,1 | X | -0,1 |
| bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen) | Mill. | 12 | X | 12 | -1,6 | X | -1,6 |
| bei Ferienzwecken (Pendel) | Mill. | 2 | X | 2 | -11,4 | X | -11,4 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) | Mill. Pkm | 25 661 | 1 395 | 24 266 | -3,2 | -6,7 | -3,0 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. Pkm | 17 261 | 312 | 16 948 | -3,1 | -4,2 | -3,1 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. Pkm | 8 400 | 1 083 | 7 317 | -3,4 | -7,4 | -2,8 |
| Fahrleistung (Buskilometer) | Mill. Bkm | 822 | 56 | 765 | -4,1 | -1,3 | -4,3 |
| davon: | | | | | | | |
| auf inländischem Gebiet | Mill. Bkm | 572 | 27 | 545 | -3,1 | -2,3 | -3,2 |
| auf ausländischem Gebiet | Mill. Bkm | 249 | 29 | 220 | -6,4 | -0,4 | -7,1 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | |
| Unternehmen | Anzahl | 115 | 11 | 114 | 4,5 | - | 3,6 |
| Fahrgäste | Mill. | 5 | 1 | 4 | 7,1 | 3,1 | 8,0 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. | 5 | 1 | 4 | 7,4 | 2,2 | 8,7 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. | 0 | 0 | 0 | -0,6 | X | -4,8 |
| davon: | | | | | | | |
| bei Mietomnibusverkehren | Mill. | 4 | X | 4 | 7,4 | X | 7,4 |
| bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen) | Mill. | 0 | X | 0 | 13,3 | X | 13,3 |
| bei Ferienzwecken (Pendel) | Mill. | 0 | X | 0 | -14,6 | X | -14,6 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) | Mill. Pkm | 977 | 121 | 856 | 6,6 | 9,1 | 6,2 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. Pkm | 868 | 119 | 749 | 5,5 | 8,2 | 5,1 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. Pkm | 108 | 2 | 106 | 15,9 | X | 14,9 |
| Fahrleistung (Buskilometer) | Mill. Bkm | 27 | 6 | 21 | 5,6 | 5,5 | 5,6 |
| davon: | | | | | | | |
| auf inländischem Gebiet | Mill. Bkm | 24 | 6 | 18 | 5,1 | 4,3 | 5,3 |
| auf ausländischem Gebiet | Mill. Bkm | 3 | 0 | 3 | 10,3 | X | 7,8 |

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - jährlich

1.5 Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2007

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | Fernverkehr | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | |
|--|-----------|-------------|--------------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------|
| | | Insgesamt | Linien-fernverkehr | Gelegenheits-fernverkehr | ins-gesamt | Linien-fern-verkehr | Gelegenheitsfern-verkehr |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | |
| Unternehmen | Anzahl | 36 | 3 | 36 | -10,0 | -50,0 | -10,0 |
| Fahrgäste | Mill. | 2 | 0 | 2 | 4,4 | X | 5,7 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. | 1 | 0 | 1 | 9,5 | -18,8 | 9,6 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. | 0 | 0 | 0 | -27,4 | X | -21,1 |
| davon: | | | | | | | |
| bei Mietomnibusverkehren | Mill. | 1 | X | 1 | 3,2 | X | 3,2 |
| bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen) | Mill. | 0 | X | 0 | 16,0 | X | 16,0 |
| bei Ferienzwecken (Pendel) | Mill. | 0 | X | 0 | 4,9 | X | 4,9 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) | Mill. Pkm | 411 | 2 | 408 | -10,1 | -61,7 | -9,4 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. Pkm | 318 | 2 | 316 | -6,2 | -32,7 | -5,9 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. Pkm | 93 | 0 | 92 | -21,5 | X | -19,5 |
| Fahrleistung (Buskilometer) | Mill. Bkm | 12 | 0 | 12 | -16,5 | X | -14,6 |
| davon: | | | | | | | |
| auf inländischem Gebiet | Mill. Bkm | 10 | 0 | 10 | -10,4 | X | -9,1 |
| auf ausländischem Gebiet | Mill. Bkm | 2 | 0 | 2 | -36,4 | X | -33,2 |
| Private Unternehmen | | | | | | | |
| Unternehmen | Anzahl | 3 956 | 72 | 3 915 | -1,2 | -10,0 | -1,2 |
| Fahrgäste | Mill. | 59 | 2 | 57 | -1,5 | -2,5 | -1,5 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. | 45 | 1 | 44 | -0,7 | 1,9 | -0,7 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. | 14 | 1 | 13 | -4,2 | -6,4 | -4,1 |
| davon: | | | | | | | |
| bei Mietomnibusverkehren | Mill. | 44 | X | 44 | -0,8 | X | -0,8 |
| bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen) | Mill. | 11 | X | 11 | -2,6 | X | -2,6 |
| bei Ferienzwecken (Pendel) | Mill. | 2 | X | 2 | -11,6 | X | -11,6 |
| Beförderungsleistung (Personenkilometer) | Mill. Pkm | 24 274 | 1 272 | 23 002 | -3,4 | -7,7 | -3,2 |
| davon: | | | | | | | |
| im Inlandsverkehr | Mill. Pkm | 16 075 | 192 | 15 883 | -3,5 | -10,2 | -3,4 |
| im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr | Mill. Pkm | 8 199 | 1 080 | 7 119 | -3,4 | -7,2 | -2,7 |
| Fahrleistung (Buskilometer) | Mill. Bkm | 783 | 50 | 733 | -4,2 | -1,3 | -4,4 |
| davon: | | | | | | | |
| auf inländischem Gebiet | Mill. Bkm | 539 | 21 | 518 | -3,3 | -3,1 | -3,3 |
| auf ausländischem Gebiet | Mill. Bkm | 244 | 29 | 215 | -6,2 | 0,0 | -6,9 |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.6 Beförderungsleistungen im Schienen- und Liniennah

| Lfd. Nr. | Land | Jahr 2007 | | | | |
|----------|-----------------------------|-------------|-----------|----------------------|---------------|------------|
| | | Unternehmen | insgesamt | davon im Verkehr mit | | |
| | | | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen |
| Anzahl | Mill. Personenkilometer | | | | | |
| 1 | Beförderungsleistung | | | | | |
| | Insgesamt..... | 866 | 97 080 | 44 903 | 15 920 | 36 257 |
| | davon erbracht im Land: | | | | | |
| 2 | Baden-Württemberg..... | 161 | 12 681 | 5 971 | 1 692 | 5 017 |
| 3 | Bayern..... | 214 | 15 642 | 8 184 | 2 494 | 4 964 |
| 4 | Berlin..... | 15 | 7 913 | 3 856 | 2 770 | 1 286 |
| 5 | Brandenburg..... | 32 | 3 104 | 1 913 | 131 | 1 060 |
| 6 | Bremen..... | 12 | 1 090 | 514 | 289 | 287 |
| 7 | Hamburg..... | 13 | 4 248 | 2 249 | 1 112 | 888 |
| 8 | Hessen..... | 105 | 6 558 | 3 558 | 892 | 2 108 |
| 9 | Mecklenburg-Vorpommern..... | 34 | 1 593 | 758 | 185 | 650 |
| 10 | Niedersachsen..... | 116 | 7 445 | 3 050 | 659 | 3 737 |
| 11 | Nordrhein-Westfalen..... | 115 | 20 277 | 8 426 | 3 249 | 8 602 |
| 12 | Rheinland-Pfalz..... | 48 | 3 955 | 1 677 | 158 | 2 120 |
| 13 | Saarland..... | 7 | 912 | 243 | 61 | 607 |
| 14 | Sachsen..... | 55 | 4 134 | 1 336 | 1 291 | 1 507 |
| 15 | Sachsen-Anhalt..... | 38 | 2 353 | 855 | 562 | 935 |
| 16 | Schleswig-Holstein..... | 38 | 3 307 | 1 515 | 53 | 1 738 |
| 17 | Thüringen..... | 40 | 1 867 | 796 | 320 | 751 |

*) von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Ländern *)

| Jahr 2006 | | | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|-------------|-------------------------|----------------------|---------------|------------|---------------------------------|-----------|------------------|--------------------|----------------|----------|
| Unternehmen | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | Unternehmen | insgesamt | Eisenbahnverkehr | Straßenbahnverkehr | Omnibusverkehr | |
| | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | | | | | |
| Anzahl | Mill. Personenkilometer | | | | % | | | | | |
| 868 | 95 904 | 44 498 | 15 568 | 35 837 | -0,2 | 1,2 | 0,9 | 2,3 | 1,2 | 1 |
| 158 | 12 414 | 5 864 | 1 678 | 4 872 | 1,9 | 2,1 | 1,8 | 0,8 | 3,0 | 2 |
| 218 | 15 458 | 8 046 | 2 430 | 4 982 | -1,8 | 1,2 | 1,7 | 2,6 | -0,4 | 3 |
| 13 | 7 826 | 3 729 | 2 756 | 1 341 | 15,4 | 1,1 | 3,4 | 0,5 | -4,1 | 4 |
| 34 | 3 214 | 1 968 | 135 | 1 111 | -5,9 | -3,4 | -2,8 | -3,4 | -4,6 | 5 |
| 11 | 1 078 | 522 | 285 | 271 | 9,1 | 1,1 | -1,5 | 1,4 | 6,1 | 6 |
| 13 | 4 153 | 2 290 | 1 019 | 845 | - | 2,3 | -1,8 | 9,1 | 5,1 | 7 |
| 100 | 6 285 | 3 618 | 729 | 1 938 | 5,0 | 4,4 | -1,6 | 22,4 | 8,8 | 8 |
| 36 | 1 635 | 754 | 197 | 683 | -5,6 | -2,5 | 0,5 | -5,9 | -4,9 | 9 |
| 118 | 7 284 | 3 011 | 629 | 3 644 | -1,7 | 2,2 | 1,3 | 4,9 | 2,5 | 10 |
| 112 | 20 042 | 8 312 | 3 225 | 8 504 | 2,7 | 1,2 | 1,4 | 0,7 | 1,2 | 11 |
| 46 | 3 883 | 1 630 | 157 | 2 096 | 4,3 | 1,9 | 2,9 | 0,5 | 1,2 | 12 |
| 8 | 895 | 236 | 61 | 599 | -12,5 | 1,8 | 3,3 | 0,2 | 1,4 | 13 |
| 56 | 4 149 | 1 315 | 1 299 | 1 535 | -1,8 | -0,4 | 1,6 | -0,6 | -1,8 | 14 |
| 39 | 2 410 | 902 | 579 | 929 | -2,6 | -2,4 | -5,2 | -2,9 | 0,7 | 15 |
| 39 | 3 277 | 1 509 | 52 | 1 716 | -2,6 | 0,9 | 0,4 | 2,3 | 1,3 | 16 |
| 39 | 1 902 | 793 | 337 | 772 | 2,6 | -1,8 | 0,4 | -5,0 | -2,6 | 17 |

Schienennahverkehr und gewerblicher

1.7 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr

| Lfd. Nr. | Unternehmen | Unternehmen | Fahrgäste | | | |
|-------------------------------------|---|-------------|----------------|-------------------------|---------------|-------|
| | | | insgesamt 1) | und zwar im Verkehr mit | | |
| | | Anzahl | | Mill. | | |
| | | | Eisenbahnen 2) | Straßenbahnen 2) | Omnibussen 2) | |
| Insgesamt | | | | | | |
| 1 | Unternehmen insgesamt | 2 653 | 10 554 | 2 119 | 3 562 | 5 487 |
| 2 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 53 | 1 983 | 1 983 | - | - |
| 3 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | 8 | 36 | - | 36 | - |
| 4 | nur mit Omnibusverkehr | 2 524 | 3 327 | - | - | 3 327 |
| 5 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 6 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | 12 | 232 | 136 | - | 107 |
| 7 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | 54 | 4 975 | - | 3 526 | 2 053 |
| 8 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| davon nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | |
| 9 | Unternehmen zusammen | 402 | 9 258 | 2 031 | 3 530 | 4 313 |
| 10 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 27 | 1 906 | 1 906 | - | - |
| 11 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | 6 | 30 | - | 30 | - |
| 12 | nur mit Omnibusverkehr | 309 | 2 222 | - | - | 2 222 |
| 13 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 14 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | 8 | 221 | 125 | - | 106 |
| 15 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | 52 | 4 879 | - | 3 500 | 1 984 |
| 16 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 17 | Unternehmen zusammen | 82 | 559 | 23 | 31 | 506 |
| 18 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 5 | 23 | 23 | - | - |
| 19 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | 2 | 6 | - | 6 | - |
| 20 | nur mit Omnibusverkehr | 74 | 439 | - | - | 439 |
| 21 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 22 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 23 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | 1 | 92 | - | 25 | 67 |
| 24 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| Private Unternehmen | | | | | | |
| 25 | Unternehmen zusammen | 2 166 | 736 | 66 | 2 | 668 |
| 26 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 21 | 55 | 55 | - | - |
| 27 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 28 | nur mit Omnibusverkehr | 2 140 | 665 | - | - | 665 |
| 29 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 30 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | 4 | 11 | 11 | - | 0 |
| 31 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | 1 | 4 | - | 2 | 2 |
| 32 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |

1) Unternehmensfahrten.

2) Verkehrsmittelfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

nach Verkehrsarten der Unternehmen und Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

| Beförderungsleistung | | | | Fahrleistung | | | | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|---------------|------------|-------------------------|----------------------|---------------|------------|-------------|
| insgesamt | davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | |
| Mill. Personenkilometer | | | | Mill. Fahrzeugkilometer | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | |
| 99 585 | 44 912 | 15 920 | 38 753 | 3 386 | 632 | 294 | 2 460 | 1 |
| 42 667 | 42 667 | - | - | 585 | 585 | - | - | 2 |
| 148 | - | 148 | - | 6 | - | 6 | - | 3 |
| 29 230 | - | - | 29 230 | 1 869 | - | - | 1 869 | 4 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 5 |
| 3 548 | 2 245 | - | 1 304 | 106 | 47 | - | 59 | 6 |
| 23 991 | - | 15 772 | 8 219 | 821 | - | 288 | 532 | 7 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 8 |
| davon nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | | |
| 84 562 | 42 117 | 15 791 | 26 654 | 2 553 | 577 | 291 | 1 684 | 9 |
| 40 362 | 40 362 | - | - | 538 | 538 | - | - | 10 |
| 139 | - | 139 | - | 5 | - | 5 | - | 11 |
| 17 489 | - | - | 17 489 | 1 110 | - | - | 1 110 | 12 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 13 |
| 3 041 | 1 755 | - | 1 286 | 97 | 39 | - | 58 | 14 |
| 23 532 | - | 15 653 | 7 880 | 803 | - | 286 | 516 | 15 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 16 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | | |
| 5 063 | 580 | 122 | 4 360 | 280 | 15 | 2 | 263 | 17 |
| 580 | 580 | - | - | 15 | 15 | - | - | 18 |
| 9 | - | 9 | - | 1 | - | 1 | - | 19 |
| 4 028 | - | - | 4 028 | 247 | - | - | 247 | 20 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 21 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 22 |
| 446 | - | 113 | 333 | 17 | - | 2 | 15 | 23 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 24 |
| Private Unternehmen | | | | | | | | |
| 9 960 | 2 215 | 6 | 7 738 | 553 | 40 | 1 | 513 | 25 |
| 1 725 | 1 725 | - | - | 32 | 32 | - | - | 26 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 27 |
| 7 714 | - | - | 7 714 | 512 | - | - | 512 | 28 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 29 |
| 508 | 490 | - | 18 | 8 | 8 | - | 0 | 30 |
| 13 | - | 6 | 7 | 1 | - | 1 | 1 | 31 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 32 |

Schienennahverkehr und gewerblicher

1.7 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr

| Lfd. Nr. | Unternehmen | Unternehmen | Fahrgäste | | | |
|--------------------------------------|---|-------------|-------------|-------------------------|------------|-------|
| | | | insgesamt | und zwar im Verkehr mit | | |
| | | Anzahl | | Mill. | | |
| | | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | |
| Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | |
| 33 | Unternehmen insgesamt | -2,2 | 0,8 | -0,2 | 0,4 | 0,1 |
| 34 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 1,9 | -0,7 | -0,7 | - | - |
| 35 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | 14,3 | 27,1 | - | 27,1 | - |
| 36 | nur mit Omnibusverkehr..... | -2,4 | 1,6 | - | - | 1,6 |
| 37 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 38 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | -7,7 | 6,9 | 8,5 | - | -3,1 |
| 39 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | -1,8 | 0,6 | - | 0,2 | -1,9 |
| 40 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| davon nach Eigentumsverhältnissen | | | | | | |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | |
| 41 | Unternehmen zusammen | 1,5 | 1,5 | 0,8 | 0,7 | 0,7 |
| 42 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | 12,5 | 0,7 | 0,7 | - | - |
| 43 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | - | 6,4 | - | 6,4 | - |
| 44 | nur mit Omnibusverkehr..... | 0,7 | 2,2 | - | - | 2,2 |
| 45 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 46 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | 3,5 | 2,6 | - | -3,1 |
| 47 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | 2,0 | 1,4 | - | 0,7 | -0,7 |
| 48 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 49 | Unternehmen zusammen | -7,9 | -7,8 | 11,9 | -30,6 | -7,5 |
| 50 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | -28,6 | 11,9 | 11,9 | - | - |
| 51 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | 100,0 | X | - | X | - |
| 52 | nur mit Omnibusverkehr..... | -3,9 | -2,8 | - | - | -2,8 |
| 53 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 54 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 55 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | -75,0 | -32,0 | - | -43,9 | -29,8 |
| 56 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |
| Private Unternehmen | | | | | | |
| 57 | Unternehmen zusammen | -2,7 | -0,2 | -25,0 | - | 2,9 |
| 58 | nur mit Eisenbahnverkehr..... | - | -34,9 | -34,9 | - | - |
| 59 | nur mit Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 60 | nur mit Omnibusverkehr..... | -2,8 | 2,6 | - | - | 2,6 |
| 61 | mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 62 | mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr..... | -20,0 | X | X | - | 12,2 |
| 63 | mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr | - | - | - | - | - |
| 64 | mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr..... | - | - | - | - | - |

Straßen-Personenverkehr - jährlich

nach Verkehrsarten der Unternehmen und Art des Verkehrsmittels im Jahr 2007

| Beförderungsleistung | | | | Fahrleistung | | | Lfd. Nr. | |
|-------------------------|----------------------|---------------|------------|-------------------------|----------------------|---------------|-------------|------------|
| insgesamt | davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | | Omnibussen |
| Mill. Personenkilometer | | | | Mill. Fahrzeugkilometer | | | | |

Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %

| | | | | | | | | | |
|-----------|------|------|------|-----|------|------|------|------|----|
| Insgesamt | | | | | | | | | |
| | 1,0 | 0,9 | 2,3 | 0,5 | -0,9 | -0,9 | -2,1 | -0,8 | 33 |
| | -0,3 | -0,3 | - | - | -2,0 | -2,0 | - | - | 34 |
| | 13,0 | - | 13,0 | - | X | - | X | - | 35 |
| | 0,5 | - | - | 0,5 | -0,5 | - | - | -0,5 | 36 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 37 |
| | 19,2 | 29,5 | - | 4,7 | 7,4 | 15,2 | - | 1,8 | 38 |
| | 1,5 | - | 2,2 | 0,2 | -1,3 | - | -0,1 | -1,9 | 39 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 40 |

davon nach Eigentumsverhältnissen

| | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|----|
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | | | | |
| | 2,7 | 3,6 | 2,5 | 1,6 | -0,5 | 0,6 | -1,8 | -0,7 | 41 |
| | 3,6 | 3,6 | - | - | 0,7 | 0,7 | - | - | 42 |
| | 6,1 | - | 6,1 | - | X | - | X | - | 43 |
| | 1,6 | - | - | 1,6 | -0,6 | - | - | -0,6 | 44 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 45 |
| | 3,5 | 2,8 | - | 4,6 | 0,7 | -0,6 | - | 1,6 | 46 |
| | 1,9 | - | 2,4 | 0,9 | -0,6 | - | 0,4 | -1,1 | 47 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 48 |

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

| | | | | | | | | | |
|--|-------|-----|-------|-------|-------|------|-------|-------|----|
| | -1,6 | 7,4 | -21,3 | -2,0 | -3,1 | -3,2 | -43,5 | -2,5 | 49 |
| | 7,4 | 7,4 | - | - | -3,2 | -3,2 | - | - | 50 |
| | X | - | X | - | X | - | X | - | 51 |
| | -0,6 | - | - | -0,6 | -0,7 | - | - | -0,7 | 52 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 53 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 54 |
| | -19,4 | - | -27,2 | -16,4 | -29,4 | - | -57,6 | -24,1 | 55 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 56 |

Private Unternehmen

| | | | | | | | | | |
|--|-------|-------|---|------|-------|-------|---|------|----|
| | -10,7 | -32,9 | - | -1,4 | -1,5 | -18,7 | - | 0,0 | 57 |
| | -47,4 | -47,4 | - | - | -32,9 | -32,9 | - | - | 58 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 59 |
| | -1,5 | - | - | -1,5 | -0,2 | - | - | -0,2 | 60 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 61 |
| | X | X | - | 17,0 | X | X | - | 23,7 | 62 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 63 |
| | - | - | - | - | - | - | - | - | 64 |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.8 Unternehmen und Verkehrsleistungen nach

| Lfd. Nr. | Unternehmen | Unternehmen | Fahrgäste | | | |
|----------|---|-------------|-------------------|--------------------|-------------------------|--------------------------|
| | | | Linien-nahverkehr | Linien-fernverkehr | Gelegenheits-nahverkehr | Gelegenheits-fernverkehr |
| | | | Anzahl | Mill. | | |
| 1 | Unternehmen insgesamt | 5 222 | 10 554 | 3 | 23 | 62 |
| 2 | nur mit Liniennahverkehr | 655 | 3 539 | - | - | - |
| 3 | nur mit Linienfernverkehr | 39 | - | 0 | - | - |
| 4 | nur mit Gelegenheitsnahverkehr | 192 | - | - | 2 | - |
| 5 | nur mit Gelegenheitsfernverkehr | 1 793 | - | - | - | 18 |
| 6 | mit Liniennahverkehr und Linienfernverkehr..... | 1 | 0 | 0 | - | - |
| 7 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsnahverkehr..... | 269 | 3 601 | - | 8 | - |
| 8 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr..... | 900 | 641 | - | - | 19 |
| 9 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsnahverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 10 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsfernverkehr..... | 11 | - | 1 | - | 0 |
| 11 | mit Gelegenheitsnahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr | 532 | - | - | 4 | 7 |
| 12 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsnahverkehr | 2 | 2 | 0 | 0 | - |
| 13 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsfernverkehr | 12 | 88 | 1 | - | 1 |
| 14 | mit Liniennah-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 800 | 2 589 | - | 8 | 16 |
| 15 | mit Linienfern-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 7 | - | 0 | 0 | 0 |
| 16 | mit Liniennah-, Linienfern-, Gelegenheitsnah und Gelegenheitsfernverkehr | 14 | 94 | 0 | 1 | 1 |

Veränderung 2007 gegenüber 2006 in %

| | | | | | | |
|----|---|-------|-------|-------|-------|-------|
| 17 | Unternehmen insgesamt | -1,3 | 0,8 | -1,4 | -4,5 | -0,7 |
| 18 | nur mit Liniennahverkehr | -1,5 | 5,0 | - | - | - |
| 19 | nur mit Linienfernverkehr | 5,4 | - | 9,5 | - | - |
| 20 | nur mit Gelegenheitsnahverkehr | - | - | - | -4,2 | - |
| 21 | nur mit Gelegenheitsfernverkehr | -1,2 | - | - | - | -5,2 |
| 22 | mit Liniennahverkehr und Linienfernverkehr..... | X | X | X | - | - |
| 23 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsnahverkehr..... | -4,9 | -13,4 | - | -9,2 | - |
| 24 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr..... | -3,5 | -8,0 | - | - | 1,9 |
| 25 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsnahverkehr..... | - | - | - | - | - |
| 26 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsfernverkehr..... | - | - | 0,1 | - | -1,5 |
| 27 | mit Gelegenheitsnahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr | 2,5 | - | - | -10,0 | 1,8 |
| 28 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsnahverkehr | X | X | X | X | - |
| 29 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsfernverkehr | -20,0 | -5,1 | 0,5 | - | 2,2 |
| 30 | mit Liniennah-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 1,0 | 28,7 | - | 5,0 | 5,3 |
| 31 | mit Linienfern-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr..... | -12,5 | - | -34,1 | -9,1 | -38,8 |
| 32 | mit Liniennah-, Linienfern-, Gelegenheitsnah und Gelegenheitsfernverkehr | -36,4 | -31,5 | -0,6 | -15,3 | -35,9 |

Straßen-Personenverkehr - jährlich
 Verkehrsarten der Unternehmen im Jahr 2007

| Beförderungsleistung | | | | Fahrleistung | | | | Lfd. Nr. |
|--------------------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------------|----------|
| Linien-nahverkehr | Linien-fernverkehr | Gelegenheits-nahverkehr | Gelegenheits-fernverkehr | Linien-nahverkehr | Linien-fernverkehr | Gelegenheits-nahverkehr | Gelegenheits-fernverkehr | |
| Mill. Personenkilometer | | | | Mill. Fahrzeugkilometer | | | | |
| 99 585 | 1 395 | 957 | 24 266 | 3 386 | 56 | 41 | 765 | 1 |
| 53 053 | - | - | - | 1 120 | - | - | - | 2 |
| - | 265 | - | - | - | 13 | - | - | 3 |
| - | - | 96 | - | - | - | 7 | - | 4 |
| - | - | - | 8 896 | - | - | - | 287 | 5 |
| 0 | 16 | - | - | 0 | 1 | - | - | 6 |
| 21 692 | - | 296 | - | 1 031 | - | 11 | - | 7 |
| 7 851 | - | - | 6 511 | 442 | - | - | 198 | 8 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 9 |
| - | 854 | - | 97 | - | 31 | - | 3 | 10 |
| - | - | 217 | 2 836 | - | - | 11 | 97 | 11 |
| 27 | 1 | 2 | - | 2 | 0 | 0 | - | 12 |
| 1 152 | 134 | - | 197 | 71 | 5 | - | 4 | 13 |
| 15 212 | - | 313 | 5 342 | 673 | - | 11 | 164 | 14 |
| - | 71 | 7 | 36 | - | 4 | 0 | 1 | 15 |
| 597 | 54 | 28 | 351 | 47 | 3 | 1 | 11 | 16 |
| Veränderung 2007 gegenüber 2006 in % | | | | | | | | |
| 1,0 | -6,7 | -15,5 | -3,0 | -0,9 | -1,3 | -6,7 | -4,3 | 17 |
| 2,1 | - | - | - | 1,5 | - | - | - | 18 |
| - | 1,2 | - | - | - | 8,4 | - | - | 19 |
| - | - | 3,7 | - | - | - | -5,0 | - | 20 |
| - | - | - | -6,1 | - | - | - | -4,1 | 21 |
| X | -5,3 | - | - | X | -17,2 | - | - | 22 |
| -9,8 | - | -28,7 | - | -6,1 | - | 2,3 | - | 23 |
| -0,5 | - | - | -0,8 | -4,0 | - | - | -1,7 | 24 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | 25 |
| - | -4,3 | - | 10,1 | - | 1,2 | - | 8,0 | 26 |
| - | - | -6,8 | 0,3 | - | - | -6,8 | -9,0 | 27 |
| X | X | X | - | X | X | X | - | 28 |
| -4,8 | 6,0 | - | -8,0 | -5,0 | -3,6 | - | -4,0 | 29 |
| 23,0 | - | -12,9 | 0,9 | 12,3 | - | -14,6 | -2,3 | 30 |
| - | -52,3 | -11,8 | -43,0 | - | -33,4 | -9,6 | -32,3 | 31 |
| -45,7 | 13,8 | 6,4 | -27,9 | -40,7 | -1,3 | -16,9 | -31,7 | 32 |

Schienennahverkehr und gewerblicher

1.9 Unternehmen mit Omnibusverkehr

| Lfd. Nr. | Unternehmen | Jahr 2007 | | | | |
|-------------|--|--|--------------------------------|---|---|--|
| | | Unternehmen mit Omnibus- verkehr insgesamt | davon | | | |
| | | | nur mit Omnibus- verkehr | mit Omnibus- und Eisen- bahnverkehr | mit Omnibus- und Straßen- bahnverkehr | mit Omnibus-, Eisenbahn- und Straßenbahn- verkehr |
| Anzahl | | | | | | |
| 1 | Unternehmen insgesamt | 5 160 | 5 093 | 13 | 54 | - |
| 2 | nur mit Liniennahverkehr | 594 | 576 | 6 | 12 | - |
| 3 | nur mit Linienfernverkehr | 39 | 39 | - | - | - |
| 4 | nur mit Gelegenheitsnahverkehr | 192 | 192 | - | - | - |
| 5 | nur mit Gelegenheitsfernverkehr | 1 794 | 1 793 | 1 | - | - |
| 6 | mit Liniennahverkehr und Linienfernverkehr | 1 | 1 | - | - | - |
| 7 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsnahverkehr | 269 | 240 | 2 | 27 | - |
| 8 | mit Liniennahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr | 899 | 891 | 3 | 5 | - |
| 9 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsnahverkehr | - | - | - | - | - |
| 10 | mit Linienfernverkehr und Gelegenheitsfernverkehr | 11 | 11 | - | - | - |
| 11 | mit Gelegenheitsnahverkehr und Gelegenheitsfernverkehr | 532 | 532 | - | - | - |
| 12 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsnahverkehr | 2 | 2 | - | - | - |
| 13 | mit Liniennah-, Linienfern- und Gelegenheitsfernverkehr | 12 | 12 | - | - | - |
| 14 | mit Liniennah-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 800 | 789 | 1 | 10 | - |
| 15 | mit Linienfern-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 7 | 7 | - | - | - |
| 16 | mit Liniennah-, Linienfern-, Gelegenheitsnah- und Gelegenheitsfernverkehr | 14 | 14 | - | - | - |

Straßen-Personenverkehr - jährlich
nach Verkehrsarten der Unternehmen

| Jahr 2006 | | | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|--|------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|--|------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|-------------|
| Unternehmen mit Omnibusverkehr insgesamt | davon | | | | Unternehmen mit Omnibusverkehr insgesamt | davon | | | | |
| | nur mit Omnibusverkehr | mit Omnibus- und Eisenbahnverkehr | mit Omnibus- und Straßenbahnverkehr | mit Omnibus-, Eisenbahn- u. Straßenbahnverkehr | | nur mit Omnibusverkehr | mit Omnibus- und Eisenbahnverkehr | mit Omnibus- und Straßenbahnverkehr | mit Omnibus-, Eisenbahn- u. Straßenbahnverkehr | |
| Anzahl | | | | | % | | | | | |
| 5 236 | 5 167 | 15 | 55 | - | -1,5 | -1,4 | -13,3 | -1,8 | - | 1 |
| 607 | 589 | 6 | 13 | - | -2,1 | -2,2 | - | -7,7 | - | 2 |
| 38 | 37 | 1 | - | - | 2,6 | 5,4 | -100,0 | - | - | 3 |
| 192 | 192 | - | - | - | - | - | - | - | - | 4 |
| 1 815 | 1 814 | 1 | - | - | -1,2 | -1,2 | - | - | - | 5 |
| 2 | 2 | - | - | - | -50,0 | -50,0 | - | - | - | 6 |
| 283 | 251 | 3 | 29 | - | -4,9 | -4,4 | -33,3 | -6,9 | - | 7 |
| 932 | 924 | 3 | 5 | - | -3,5 | -3,6 | - | - | - | 8 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 9 |
| 11 | 11 | - | - | - | - | - | - | - | - | 10 |
| 519 | 519 | - | - | - | 2,5 | 2,5 | - | - | - | 11 |
| 1 | 1 | - | - | - | 100,0 | 100,0 | - | - | - | 12 |
| 15 | 15 | - | - | - | -20,0 | -20,0 | - | - | - | 13 |
| 792 | 783 | 1 | 8 | - | 1,0 | 0,8 | - | 25,0 | - | 14 |
| 8 | 8 | - | - | - | -12,5 | -12,5 | - | - | - | 15 |
| 22 | 22 | - | - | - | -36,4 | -36,4 | - | - | - | 16 |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.10 Fahrleistungen im Schienen- und Liniennah

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|----------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 1 | Deutschland insgesamt..... | 3 223,9 | 631,1 | 294,2 | 2 298,6 | 3 256,8 |
| | davon im Kreis/Land | | | | | |
| 2 | Flensburg, Stadt..... | 4,6 | 0,3 | - | 4,4 | 4,3 |
| 3 | Kiel, Landeshauptstadt..... | 47,3 | 0,9 | - | 46,5 | 45,8 |
| 4 | Lübeck, Hansestadt..... | 11,8 | 0,9 | - | 10,9 | 12,1 |
| 5 | Neumünster, Stadt..... | 0,9 | 0,8 | - | 0,0 | 0,8 |
| 6 | Dithmarschen..... | 0,0 | - | - | 0,0 | - |
| 7 | Herzogtum Lauenburg..... | 6,0 | 1,4 | - | 4,5 | 6,1 |
| 8 | Nordfriesland..... | 4,9 | 1,8 | - | 3,2 | 4,5 |
| 9 | Ostholstein..... | 2,3 | 1,6 | - | 0,8 | 2,4 |
| 10 | Pinneberg..... | 8,1 | 3,0 | - | 5,1 | 8,7 |
| 11 | Plön..... | 4,7 | 0,5 | - | 4,2 | 5,2 |
| 12 | Rendsburg-Eckernförde..... | 6,4 | 4,3 | - | 2,1 | 5,6 |
| 13 | Schleswig-Flensburg..... | 5,1 | 2,2 | - | 2,8 | 3,5 |
| 14 | Segeberg..... | 6,1 | 1,6 | 0,1 | 4,5 | 6,4 |
| 15 | Steinburg..... | 2,1 | 1,4 | - | 0,6 | 1,9 |
| 16 | Stormarn..... | 6,6 | 1,6 | 0,4 | 4,6 | 7,0 |
| 17 | Schleswig-Holstein..... | 116,9 | 22,2 | 0,5 | 94,2 | 114,3 |
| 18 | Hamburg..... | 90,3 | 13,2 | 10,9 | 66,2 | 95,7 |
| 19 | Braunschweig, Stadt..... | 11,7 | 0,7 | 3,9 | 7,1 | 9,9 |
| 20 | Salzgitter, Stadt..... | 9,3 | 0,5 | - | 8,8 | 5,8 |
| 21 | Wolfsburg, Stadt..... | 4,3 | 0,4 | - | 3,9 | 4,2 |
| 22 | Gifhorn..... | 11,1 | 0,7 | - | 10,4 | 7,1 |
| 23 | Göttingen..... | 11,2 | 0,6 | - | 10,6 | 11,0 |
| 24 | Goslar..... | 3,4 | 1,3 | - | 2,1 | 7,5 |
| 25 | Helmstedt..... | 4,1 | 0,6 | - | 3,6 | 3,3 |
| 26 | Northeim..... | 5,2 | 1,2 | - | 4,0 | 5,0 |
| 27 | Osterode am Harz..... | 2,7 | 0,7 | - | 1,9 | 2,3 |
| 28 | Peine..... | 1,3 | 0,6 | - | 0,8 | 1,3 |
| 29 | Wolfenbüttel..... | 5,4 | 0,8 | - | 4,6 | 4,8 |
| 30 | Region Hannover..... | 55,8 | 8,1 | 12,6 | 35,0 | 49,4 |
| 31 | Diepholz..... | 2,8 | 1,4 | - | 1,4 | 7,1 |
| 32 | Hamelns-Pyrmont..... | 5,9 | 1,1 | - | 4,8 | 5,9 |
| 33 | Hildesheim..... | 9,8 | 1,9 | - | 7,9 | 10,6 |
| 34 | Holzinden..... | 4,9 | 0,4 | - | 4,5 | 4,1 |
| 35 | Nienburg (Weser)..... | 3,8 | 0,9 | - | 2,9 | 11,0 |
| 36 | Schaumburg..... | 4,5 | 1,3 | - | 3,2 | 4,5 |
| 37 | Celle..... | 4,6 | 1,0 | - | 3,6 | 5,5 |
| 38 | Cuxhaven..... | 8,4 | 2,2 | - | 6,2 | 7,7 |
| 39 | Harburg..... | 7,5 | 1,8 | - | 5,7 | 8,5 |
| 40 | Lüchow-Dannenberg..... | 3,4 | 0,1 | - | 3,2 | 3,0 |
| 41 | Lüneburg..... | 7,8 | 1,2 | - | 6,6 | 10,9 |
| 42 | Osterholz..... | 2,4 | 0,6 | - | 1,9 | 2,0 |
| 43 | Rotenburg (Wümme)..... | 4,0 | 1,5 | - | 2,5 | 3,9 |
| 44 | Soltau-Fallingb. | 3,2 | 1,2 | - | 2,0 | 3,8 |
| 45 | Stade..... | 7,9 | 1,9 | - | 5,9 | 7,5 |
| 46 | Uelzen..... | 4,2 | 1,2 | - | 3,0 | 3,7 |
| 47 | Verden..... | 2,3 | 1,6 | - | 0,7 | 2,5 |
| 48 | Delmenhorst, Stadt..... | 1,7 | 0,2 | - | 1,5 | 1,7 |
| 49 | Emden, Stadt..... | 0,8 | 0,3 | - | 0,6 | 1,2 |
| 50 | Oldenburg (Oldenburg), Stadt | 6,6 | 0,2 | - | 6,5 | 6,3 |
| 51 | Osnabrück, Stadt..... | 13,5 | 0,5 | - | 13,0 | 7,8 |
| 52 | Wilhelmshaven, Stadt..... | 1,7 | 0,3 | - | 1,4 | 1,4 |
| 53 | Ammerland..... | 2,5 | 0,2 | - | 2,3 | 2,5 |
| 54 | Aurich..... | 9,8 | 1,2 | - | 8,6 | 4,1 |
| 55 | Cloppenburg..... | 2,3 | - | - | 2,3 | 2,2 |
| 56 | Emsland..... | 5,8 | 0,1 | - | 5,6 | 6,4 |
| 57 | Friesland..... | 2,1 | - | - | 2,1 | 4,2 |
| 58 | Grafschaft Bentheim..... | 1,7 | 0,1 | - | 1,6 | 1,7 |
| 59 | Leer..... | 2,3 | 0,9 | - | 1,4 | 4,6 |
| 60 | Oldenburg..... | 14,6 | 0,7 | - | 13,9 | 14,1 |
| 61 | Osnabrück..... | 19,3 | 10,1 | - | 9,2 | 25,3 |
| 62 | Vechta..... | 2,0 | - | - | 2,0 | 1,9 |
| 63 | Wesermarsch..... | 3,9 | 0,4 | - | 3,4 | 3,8 |
| 64 | Wittmund..... | 1,9 | 0,0 | - | 1,9 | 2,3 |
| 65 | Niedersachsen..... | 305,3 | 52,7 | 16,5 | 236,1 | 305,3 |
| 66 | Bremen, Stadt..... | 33,4 | 2,8 | 7,3 | 23,3 | 30,5 |
| 67 | Bremerhaven, Stadt..... | 4,1 | 0,4 | - | 3,7 | 3,7 |
| 68 | Bremen..... | 37,5 | 3,2 | 7,3 | 27,0 | 34,1 |
| 69 | Düsseldorf, Stadt..... | 31,5 | 5,3 | 12,1 | 14,1 | 31,3 |
| 70 | Duisburg, Stadt..... | 15,5 | 2,2 | 3,2 | 10,1 | 16,3 |
| 71 | Essen, Stadt..... | 25,3 | 3,9 | 6,9 | 14,6 | 25,5 |
| 72 | Krefeld, Stadt..... | 7,5 | 1,0 | 2,6 | 3,9 | 7,4 |
| 73 | Mönchengladbach, Stadt..... | 10,4 | 1,2 | - | 9,2 | 10,5 |
| 74 | Mülheim an der Ruhr, Stadt.. | 5,7 | 1,4 | 1,6 | 2,7 | 5,8 |
| 75 | Oberhausen, Stadt..... | 12,9 | 1,5 | 0,8 | 10,7 | 13,1 |
| 76 | Remscheid, Stadt..... | 4,3 | 0,6 | - | 3,6 | 4,9 |
| 77 | Solingen, Stadt..... | 6,0 | 0,9 | - | 5,2 | 6,0 |
| 78 | Wuppertal, Stadt..... | 20,3 | 2,7 | 1,6 | 16,1 | 20,5 |
| 79 | Kleve..... | 6,6 | 1,5 | - | 5,1 | 6,6 |
| 80 | Mettmann..... | 22,7 | 3,2 | 0,2 | 19,4 | 19,9 |
| 81 | Rhein-Kreis Neuss..... | 15,3 | 4,3 | 0,9 | 10,0 | 15,1 |
| 82 | Viersen..... | 7,9 | 1,0 | 0,1 | 6,8 | 6,6 |
| 83 | Wesel..... | 15,8 | 1,7 | 0,1 | 14,0 | 12,3 |
| 84 | Aachen, Stadt..... | 10,3 | 0,9 | - | 9,4 | 10,7 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland
Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.
Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|------------|----|----------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | | |
| 637,3 | 300,4 | 2 319,1 | -1,0 | -1,0 | -2,1 | -0,9 | 1 | |
| 0,2 | - | 4,0 | 8,7 | 11,9 | - | 8,5 | 2 | |
| 0,7 | - | 45,1 | 3,3 | 15,1 | - | 3,1 | 3 | |
| 0,9 | - | 11,2 | -1,8 | 0,7 | - | -2,0 | 4 | |
| 0,7 | - | 0,0 | 10,7 | 11,4 | - | -6,1 | 5 | |
| - | - | - | - | - | - | - | 6 | |
| 1,4 | - | 4,7 | -2,4 | -0,8 | - | -2,9 | 7 | |
| 1,2 | - | 3,2 | 10,2 | X | - | -2,8 | 8 | |
| 1,5 | - | 0,8 | -0,4 | 0,7 | - | -2,5 | 9 | |
| 2,9 | - | 5,8 | -7,0 | 2,2 | - | -11,7 | 10 | |
| 0,5 | - | 4,7 | -9,6 | 0,6 | - | -10,7 | 11 | |
| 3,5 | - | 2,1 | 13,6 | X | - | -0,2 | 12 | |
| 1,8 | - | 1,7 | X | X | - | X | 13 | |
| 1,6 | 0,1 | 4,7 | -4,1 | 0,7 | -1,6 | -5,7 | 14 | |
| 1,4 | - | 0,6 | 7,2 | 4,0 | - | 15,2 | 15 | |
| 1,6 | 0,4 | 5,0 | -6,5 | 0,1 | -3,3 | -8,8 | 16 | |
| 20,1 | 0,5 | 93,6 | 2,4 | 10,3 | -2,9 | 0,7 | 17 | |
| 13,1 | 10,5 | 72,1 | -5,7 | 0,7 | 3,8 | -8,3 | 18 | |
| 0,7 | 3,4 | 5,8 | 18,6 | -5,9 | 15,0 | X | 19 | |
| 0,5 | - | 5,3 | X | -4,0 | - | X | 20 | |
| 0,3 | - | 3,9 | 1,5 | 3,0 | - | 1,3 | 21 | |
| 0,7 | - | 6,3 | X | 1,3 | - | X | 22 | |
| 1,4 | - | 9,6 | 2,3 | X | - | 10,8 | 23 | |
| 1,5 | - | 6,0 | X | -8,6 | - | X | 24 | |
| 0,7 | - | 2,6 | X | -18,0 | - | X | 25 | |
| 1,2 | - | 3,8 | 4,3 | -0,2 | - | 5,8 | 26 | |
| 0,7 | - | 1,6 | 16,4 | 0,6 | - | X | 27 | |
| 0,6 | - | 0,7 | 3,7 | -7,7 | - | 13,8 | 28 | |
| 0,9 | - | 3,9 | 12,8 | -2,7 | - | 16,2 | 29 | |
| 8,8 | 12,5 | 28,1 | 12,8 | -7,5 | 0,8 | X | 30 | |
| 1,4 | - | 5,7 | X | 1,5 | - | X | 31 | |
| 1,1 | - | 4,8 | -0,2 | 1,6 | - | -0,7 | 32 | |
| 2,0 | - | 8,7 | -7,7 | -3,8 | - | -8,6 | 33 | |
| 0,3 | - | 3,7 | 18,8 | 3,8 | - | X | 34 | |
| 0,8 | - | 10,2 | X | 1,3 | - | X | 35 | |
| 1,3 | - | 3,2 | -0,6 | 1,5 | - | -1,4 | 36 | |
| 1,0 | - | 4,4 | -15,4 | -6,7 | - | -17,5 | 37 | |
| 1,4 | - | 6,3 | 9,1 | X | - | -1,3 | 38 | |
| 2,2 | - | 6,2 | -11,0 | -18,4 | - | -8,3 | 39 | |
| 0,1 | - | 2,9 | 12,2 | 1,3 | - | 12,6 | 40 | |
| 1,3 | - | 9,6 | X | -6,1 | - | X | 41 | |
| 0,6 | - | 1,4 | X | -1,8 | - | X | 42 | |
| 1,4 | - | 2,6 | 0,3 | 6,3 | - | -2,9 | 43 | |
| 1,2 | - | 2,7 | -16,6 | 1,7 | - | X | 44 | |
| 1,2 | - | 6,4 | 4,2 | X | - | -6,9 | 45 | |
| 1,3 | - | 2,4 | 12,4 | -5,6 | - | X | 46 | |
| 1,5 | - | 1,0 | -9,1 | 1,4 | - | X | 47 | |
| 0,2 | - | 1,5 | -0,2 | 1,6 | - | -0,5 | 48 | |
| 0,3 | - | 1,0 | X | -1,9 | - | X | 49 | |
| 0,2 | - | 6,1 | 5,7 | 1,5 | - | 5,9 | 50 | |
| 0,5 | - | 7,3 | X | -3,2 | - | X | 51 | |
| - | - | 1,4 | X | - | - | -0,1 | 52 | |
| 0,3 | - | 2,2 | -0,3 | X | - | 3,9 | 53 | |
| 0,2 | - | 3,8 | X | X | - | X | 54 | |
| - | - | 2,2 | 1,7 | - | - | 1,7 | 55 | |
| 1,4 | - | 5,1 | -10,6 | X | - | 11,5 | 56 | |
| - | - | 4,2 | X | - | - | X | 57 | |
| 0,1 | - | 1,6 | -4,0 | -4,7 | - | -3,9 | 58 | |
| 1,0 | - | 3,6 | X | -12,0 | - | X | 59 | |
| 0,7 | - | 13,4 | 3,6 | 1,5 | - | 3,7 | 60 | |
| 10,2 | - | 15,1 | X | -0,6 | - | X | 61 | |
| - | - | 1,9 | 1,6 | - | - | 1,6 | 62 | |
| 0,4 | - | 3,4 | 2,3 | 1,5 | - | 2,4 | 63 | |
| 0,0 | - | 2,3 | -16,5 | 2,8 | - | -16,7 | 64 | |
| 53,7 | 15,9 | 235,7 | 0,0 | -1,8 | 3,9 | 0,2 | 65 | |
| 3,0 | 7,3 | 20,2 | 9,7 | -5,2 | -0,8 | 15,7 | 66 | |
| 0,3 | - | 3,4 | 10,7 | X | - | 8,9 | 67 | |
| 3,3 | 7,3 | 23,5 | 9,8 | -1,9 | -0,8 | 14,7 | 68 | |
| 5,3 | 11,3 | 14,7 | 0,5 | -0,5 | 6,8 | -4,0 | 69 | |
| 2,3 | 3,7 | 10,3 | -4,9 | -3,9 | -13,3 | -2,1 | 70 | |
| 4,1 | 6,7 | 14,7 | -0,7 | -5,4 | 2,6 | -0,9 | 71 | |
| 1,0 | 2,5 | 3,9 | 1,1 | 0,3 | 2,6 | 0,3 | 72 | |
| 1,2 | - | 9,3 | -0,9 | -2,0 | - | -0,8 | 73 | |
| 1,4 | 1,8 | 2,6 | -1,8 | -0,9 | -14,0 | 6,6 | 74 | |
| 1,6 | 0,7 | 10,7 | -1,0 | -6,9 | 10,1 | -0,8 | 75 | |
| 0,6 | - | 4,3 | -13,7 | -1,0 | - | -15,5 | 76 | |
| 0,9 | - | 5,2 | -0,2 | -0,9 | - | 0,0 | 77 | |
| 2,7 | 1,9 | 15,9 | -0,6 | -0,3 | -17,5 | 1,5 | 78 | |
| 1,5 | - | 5,1 | -0,1 | -0,1 | - | -0,1 | 79 | |
| 3,1 | 0,2 | 16,6 | 13,9 | 0,0 | -0,6 | 16,7 | 80 | |
| 4,4 | 0,9 | 9,9 | 0,8 | -1,7 | -0,1 | 2,0 | 81 | |
| 1,0 | 0,1 | 5,5 | X | 0,4 | 0,9 | X | 82 | |
| 1,7 | 0,1 | 10,5 | X | 0,1 | 8,0 | X | 83 | |
| 0,9 | - | 9,8 | -4,1 | 0,2 | - | -4,5 | 84 | |

Schienennahverkehr und gewerblicher
1.10 Fahrleistungen im Schienen- und Liniennah

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|----------|------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 85 | Bonn, Stadt..... | 17,5 | 1,1 | 3,5 | 12,8 | 17,5 |
| 86 | Köln, Stadt..... | 43,3 | 7,5 | 15,2 | 20,6 | 44,2 |
| 87 | Leverkusen, Stadt..... | 7,0 | 0,8 | - | 6,3 | 7,1 |
| 88 | Aachen..... | 8,9 | 1,3 | - | 7,7 | 10,4 |
| 89 | Düren..... | 9,0 | 1,5 | - | 7,5 | 9,6 |
| 90 | Rhein-Erft-Kreis..... | 13,0 | 2,7 | 1,1 | 9,2 | 12,0 |
| 91 | Euskirchen..... | 6,6 | 1,6 | - | 5,0 | 6,3 |
| 92 | Heinsberg..... | 6,8 | 1,0 | - | 5,8 | 7,3 |
| 93 | Oberbergischer Kreis..... | 6,2 | 0,5 | - | 5,7 | 6,3 |
| 94 | Rheinisch-Bergischer Kreis.. | 7,5 | 0,6 | 0,4 | 6,5 | 7,5 |
| 95 | Rhein-Sieg-Kreis..... | 19,0 | 3,6 | 1,3 | 14,1 | 19,1 |
| 96 | Bottrop, Stadt..... | 4,1 | 0,1 | - | 3,9 | 4,2 |
| 97 | Gelsenkirchen, Stadt..... | 9,1 | 0,6 | 2,2 | 6,4 | 9,6 |
| 98 | Münster, Stadt..... | 14,6 | 1,9 | - | 12,7 | 14,2 |
| 99 | Borken..... | 7,9 | 0,2 | - | 7,8 | 7,9 |
| 100 | Coesfeld..... | 6,2 | 1,2 | - | 4,9 | 6,4 |
| 101 | Recklinghausen..... | 18,5 | 1,7 | - | 16,8 | 19,4 |
| 102 | Steinfurt..... | 13,7 | 2,7 | - | 11,0 | 15,4 |
| 103 | Warendorf..... | 7,3 | 1,5 | - | 5,8 | 7,2 |
| 104 | Bielefeld, Stadt..... | 10,9 | 0,7 | 2,7 | 7,4 | 10,8 |
| 105 | Gütersloh..... | 6,7 | 0,5 | - | 6,2 | 6,6 |
| 106 | Herford..... | 7,2 | 1,6 | - | 5,6 | 7,2 |
| 107 | Höxter..... | 5,4 | 0,9 | - | 4,5 | 5,4 |
| 108 | Lippe..... | 11,2 | 0,8 | - | 10,5 | 11,4 |
| 109 | Minden-Lübbecke..... | 7,6 | 1,2 | - | 6,4 | 7,8 |
| 110 | Paderborn..... | 11,1 | 1,1 | - | 10,1 | 11,2 |
| 111 | Bochum, Stadt..... | 14,1 | 1,4 | 4,4 | 8,3 | 14,2 |
| 112 | Dortmund, Stadt..... | 27,0 | 5,8 | 6,7 | 14,5 | 27,0 |
| 113 | Hagen, Stadt..... | 11,3 | 2,0 | - | 9,2 | 11,6 |
| 114 | Hamm, Stadt..... | 4,7 | 1,3 | - | 3,4 | 5,0 |
| 115 | Herne, Stadt..... | 6,1 | 0,7 | 0,6 | 4,8 | 6,1 |
| 116 | Ennepe-Ruhr-Kreis..... | 12,7 | 1,8 | 0,4 | 10,5 | 12,9 |
| 117 | Hochsauerlandkreis..... | 12,3 | 2,0 | - | 10,3 | 12,0 |
| 118 | Märkischer Kreis..... | 17,2 | 1,6 | - | 15,6 | 17,4 |
| 119 | Olpe..... | 5,1 | 1,0 | - | 4,0 | 5,0 |
| 120 | Siegen-Wittgenstein..... | 13,5 | 1,9 | - | 11,6 | 13,7 |
| 121 | Soest..... | 8,8 | 2,1 | - | 6,8 | 8,9 |
| 122 | Unna..... | 11,4 | 3,4 | - | 8,0 | 11,4 |
| 123 | Nordrhein-Westfalen..... | 648,7 | 97,1 | 68,4 | 483,2 | 649,6 |
| 124 | Darmstadt, Stadt..... | 4,2 | 0,8 | 2,3 | 1,1 | 4,4 |
| 125 | Frankfurt am Main, Stadt.... | 35,0 | 7,8 | 12,4 | 14,8 | 32,7 |
| 126 | Offenbach am Main, Stadt.... | 6,0 | 1,0 | - | 5,0 | 5,1 |
| 127 | Wiesbaden, Landeshauptstadt | 10,8 | 1,3 | - | 9,5 | 14,7 |
| 128 | Bergstraße..... | 4,9 | 2,0 | - | 2,9 | 4,4 |
| 129 | Darmstadt-Dieburg..... | 12,0 | 0,8 | 0,5 | 10,7 | 11,3 |
| 130 | Groß-Gerau..... | 8,0 | 2,9 | - | 5,2 | 8,3 |
| 131 | Hochtaunuskreis..... | 8,1 | 1,5 | 0,7 | 5,9 | 8,0 |
| 132 | Main-Kinzig-Kreis..... | 12,5 | 3,0 | - | 9,5 | 12,7 |
| 133 | Main-Taunus-Kreis..... | 5,2 | 2,3 | - | 2,9 | 5,6 |
| 134 | Odenwaldkreis..... | 2,7 | - | - | 2,7 | 2,9 |
| 135 | Offenbach..... | 6,7 | 2,5 | - | 4,2 | 8,9 |
| 136 | Rheingau-Taunus-Kreis..... | 3,8 | 1,0 | - | 2,9 | 3,7 |
| 137 | Wetteraukreis..... | 12,4 | 3,4 | - | 8,9 | 12,9 |
| 138 | Gießen..... | 9,6 | 1,4 | - | 8,2 | 11,9 |
| 139 | Lahn-Dill-Kreis..... | 11,1 | 1,9 | - | 9,3 | 10,1 |
| 140 | Limburg-Weilburg..... | 3,8 | 0,9 | - | 2,9 | 3,2 |
| 141 | Marburg-Biedenkopf..... | 9,2 | 1,6 | - | 7,5 | 12,1 |
| 142 | Vogelsbergkreis..... | 6,4 | 0,7 | - | 5,8 | 6,6 |
| 143 | Kassel, Stadt..... | 1,7 | 0,8 | 0,8 | 0,1 | 9,4 |
| 144 | Fulda..... | 7,2 | 1,0 | - | 6,3 | 7,7 |
| 145 | Hersfeld-Rotenburg..... | 2,9 | 0,1 | - | 2,9 | 2,8 |
| 146 | Kassel..... | 18,1 | 2,2 | 3,7 | 12,2 | 8,3 |
| 147 | Schwalm-Eder-Kreis..... | 5,4 | 1,5 | - | 3,9 | 5,1 |
| 148 | Waldeck-Frankenberg..... | 2,2 | 0,7 | - | 1,6 | 4,6 |
| 149 | Werra-Meißner-Kreis..... | 3,7 | 0,1 | - | 3,6 | 4,5 |
| 150 | Hessen..... | 213,7 | 43,0 | 20,3 | 150,3 | 221,9 |
| 151 | Koblenz, Stadt..... | 3,8 | 0,8 | - | 3,0 | 3,8 |
| 152 | Ahrweiler..... | 7,4 | 1,3 | - | 6,1 | 8,4 |
| 153 | Altenkirchen (Westerwald)... | 7,6 | 1,1 | - | 6,5 | 7,6 |
| 154 | Bad Kreuznach..... | 14,9 | 1,6 | - | 13,4 | 14,5 |
| 155 | Birkenfeld..... | 1,3 | 0,6 | - | 0,7 | 1,3 |
| 156 | Cochem-Zell..... | 3,1 | 0,7 | - | 2,4 | 3,2 |
| 157 | Mayen-Koblenz..... | 6,0 | 1,5 | - | 4,4 | 6,3 |
| 158 | Neuwied..... | 7,2 | 0,9 | - | 6,3 | 7,5 |
| 159 | Rhein-Hunsrück-Kreis..... | 7,9 | 0,8 | - | 7,1 | 7,9 |
| 160 | Rhein-Lahn-Kreis..... | 6,5 | 1,0 | - | 5,5 | 6,5 |
| 161 | Westerwaldkreis..... | 2,9 | - | - | 2,9 | 2,9 |
| 162 | Trier, Stadt..... | 2,9 | 0,7 | - | 2,1 | 7,8 |
| 163 | Bernkastel-Wittlich..... | 4,2 | 1,0 | - | 3,1 | 4,2 |
| 164 | Bitburg-Prüm..... | 4,0 | 0,6 | - | 3,3 | 4,0 |
| 165 | Daun..... | 3,1 | 0,9 | - | 2,2 | 3,2 |
| 166 | Trier-Saarburg..... | 7,7 | 1,8 | - | 5,9 | 3,2 |
| 167 | Frankenthal (Pfalz), Stadt.. | 0,3 | 0,3 | - | - | 0,3 |
| 168 | Kaiserslautern, Stadt..... | 3,5 | 0,7 | - | 2,7 | 7,3 |
| 169 | Landau in der Pfalz, Stadt.. | 3,1 | 0,4 | - | 2,7 | 6,5 |
| 170 | Ludwigshafen am Rhein, Stadt | 5,1 | 0,8 | 1,8 | 2,5 | 5,1 |
| 171 | Mainz, Stadt..... | 8,4 | 1,1 | 1,4 | 5,9 | 8,3 |
| 172 | Neustadt an der Weinstraße, | 0,7 | 0,7 | - | - | 0,8 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland
 Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.
 Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|------------|-----|----------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | | |
| 1,1 | 3,6 | 12,8 | -0,2 | 0,7 | -1,9 | 0,1 | 85 | |
| 7,5 | 15,3 | 21,4 | -2,1 | -0,4 | -0,6 | -3,8 | 86 | |
| 0,8 | - | 6,4 | -1,1 | - | - | -1,2 | 87 | |
| 1,3 | - | 9,1 | -13,8 | 0,7 | - | -15,8 | 88 | |
| 1,5 | - | 8,0 | -5,5 | -1,3 | - | -6,4 | 89 | |
| 2,7 | 1,1 | 8,2 | 7,9 | -0,5 | 1,9 | 11,5 | 90 | |
| 1,6 | - | 4,8 | 4,5 | 0,4 | - | 5,9 | 91 | |
| 1,0 | - | 6,3 | -6,7 | 0,6 | - | -7,9 | 92 | |
| 0,5 | - | 5,8 | -1,0 | 0,8 | - | -1,2 | 93 | |
| 0,6 | 0,4 | 6,5 | 0,5 | 0,2 | 0,1 | 0,6 | 94 | |
| 3,6 | 1,4 | 14,1 | -0,5 | 1,0 | -6,5 | -0,3 | 95 | |
| 0,2 | - | 3,9 | -2,6 | X | - | 0,5 | 96 | |
| 0,6 | 2,2 | 6,7 | -4,9 | -13,0 | -2,5 | -5,0 | 97 | |
| 1,9 | - | 12,3 | 3,1 | -0,7 | - | 3,7 | 98 | |
| 0,3 | - | 7,5 | 0,5 | X | - | 2,8 | 99 | |
| 1,3 | - | 5,0 | -2,9 | -8,0 | - | -1,6 | 100 | |
| 2,3 | - | 17,1 | -4,5 | X | - | -1,7 | 101 | |
| 2,8 | - | 12,7 | -11,2 | -1,9 | - | -13,3 | 102 | |
| 1,5 | - | 5,7 | 1,2 | -0,9 | - | 1,7 | 103 | |
| 0,8 | 2,7 | 7,3 | 0,7 | -4,8 | 1,2 | 1,2 | 104 | |
| 0,5 | - | 6,0 | 1,9 | -1,2 | - | 2,2 | 105 | |
| 1,7 | - | 5,5 | 0,5 | -1,5 | - | 1,0 | 106 | |
| 0,9 | - | 4,5 | 1,0 | -2,8 | - | 1,8 | 107 | |
| 0,8 | - | 10,6 | -1,1 | -2,2 | - | -1,0 | 108 | |
| 1,2 | - | 6,6 | -2,4 | 0,6 | - | -3,0 | 109 | |
| 1,1 | - | 10,1 | -0,6 | -0,3 | - | -0,6 | 110 | |
| 1,5 | 4,4 | 8,3 | -0,6 | -4,8 | 0,3 | -0,3 | 111 | |
| 5,8 | 6,7 | 14,5 | -0,1 | 0,1 | -0,6 | 0,0 | 112 | |
| 2,1 | - | 9,5 | -3,2 | -3,2 | - | -3,1 | 113 | |
| 1,3 | - | 3,7 | -5,9 | -1,0 | - | -7,7 | 114 | |
| 0,9 | 0,6 | 4,6 | 0,1 | -16,9 | 0,5 | 3,3 | 115 | |
| 1,8 | 0,3 | 10,7 | -1,2 | -1,5 | 16,3 | -1,7 | 116 | |
| 2,0 | - | 9,9 | 2,7 | -1,0 | - | 3,5 | 117 | |
| 1,7 | - | 15,7 | -0,9 | -5,4 | - | -0,4 | 118 | |
| 1,1 | - | 3,9 | 1,2 | -3,6 | - | 2,5 | 119 | |
| 1,9 | - | 11,8 | -1,4 | -1,8 | - | -1,3 | 120 | |
| 2,1 | - | 6,8 | -0,7 | -0,8 | - | -0,7 | 121 | |
| 3,5 | - | 7,9 | 0,2 | -1,5 | - | 0,9 | 122 | |
| 99,5 | 68,6 | 481,5 | -0,1 | -2,4 | -0,3 | 0,4 | 123 | |
| 0,8 | 2,4 | 1,2 | -4,9 | 1,5 | -2,9 | -12,7 | 124 | |
| 7,7 | 12,5 | 12,5 | 7,2 | 1,6 | -1,0 | 18,9 | 125 | |
| 1,0 | - | 4,1 | 17,8 | 2,8 | - | X | 126 | |
| 1,2 | - | 13,5 | X | 2,4 | - | X | 127 | |
| 2,0 | - | 2,4 | 10,8 | 0,6 | - | X | 128 | |
| 0,8 | 0,4 | 10,1 | 5,7 | 1,2 | 17,9 | 5,6 | 129 | |
| 2,9 | - | 5,4 | -3,3 | 0,0 | - | -5,1 | 130 | |
| 1,4 | 0,7 | 5,9 | 0,7 | 1,3 | -0,1 | 0,6 | 131 | |
| 3,0 | - | 9,7 | -0,9 | 1,3 | - | -1,7 | 132 | |
| 2,3 | - | 3,3 | -6,5 | 0,5 | - | -11,4 | 133 | |
| - | - | 2,9 | -6,3 | - | - | -6,3 | 134 | |
| 2,5 | - | 6,5 | X | 1,4 | - | X | 135 | |
| 1,0 | - | 2,7 | 3,3 | -0,8 | - | 4,7 | 136 | |
| 3,3 | - | 9,6 | -3,8 | 4,5 | - | -6,6 | 137 | |
| 1,6 | - | 10,2 | X | -14,9 | - | X | 138 | |
| 2,0 | - | 8,0 | 10,8 | -7,1 | - | 15,3 | 139 | |
| 1,0 | - | 2,2 | X | -4,8 | - | X | 140 | |
| 1,6 | - | 10,5 | X | -1,1 | - | X | 141 | |
| 0,7 | - | 5,8 | -2,1 | -9,9 | - | -1,1 | 142 | |
| 0,8 | 3,8 | 4,9 | X | 4,0 | -79,6 | X | 143 | |
| 1,4 | - | 6,2 | -5,5 | X | - | 0,9 | 144 | |
| 1,1 | - | 1,6 | 5,3 | X | - | X | 145 | |
| 2,0 | 0,7 | 5,5 | X | 7,5 | 400,8 | X | 146 | |
| 1,5 | - | 3,6 | 6,4 | 2,0 | - | 8,2 | 147 | |
| 0,6 | - | 4,0 | X | 2,1 | - | X | 148 | |
| 1,0 | - | 3,5 | -17,3 | X | - | 2,7 | 149 | |
| 45,3 | 20,5 | 156,1 | -3,7 | -5,0 | -0,7 | -3,7 | 150 | |
| 0,7 | - | 3,0 | 0,2 | 0,9 | - | 0,0 | 151 | |
| 1,3 | - | 7,2 | -12,3 | 1,0 | - | -14,7 | 152 | |
| 1,1 | - | 6,5 | -0,7 | 0,6 | - | -0,9 | 153 | |
| 1,5 | - | 13,0 | 2,8 | 1,3 | - | 3,0 | 154 | |
| 0,6 | - | 0,7 | -2,2 | 1,1 | - | -5,1 | 155 | |
| 0,7 | - | 2,4 | -1,2 | 1,1 | - | -1,9 | 156 | |
| 1,5 | - | 4,8 | -5,5 | 0,9 | - | -7,5 | 157 | |
| 0,9 | - | 6,6 | -3,8 | 1,1 | - | -4,4 | 158 | |
| 0,8 | - | 7,2 | 0,2 | 2,6 | - | -0,1 | 159 | |
| 1,0 | - | 5,5 | 0,3 | 0,8 | - | 0,2 | 160 | |
| - | - | 2,9 | -1,0 | - | - | -1,0 | 161 | |
| 0,7 | - | 7,1 | X | 1,1 | - | X | 162 | |
| 1,1 | - | 3,2 | -1,5 | -1,3 | - | -1,6 | 163 | |
| 0,6 | - | 3,4 | -1,1 | 1,3 | - | -1,5 | 164 | |
| 0,9 | - | 2,3 | -1,4 | 0,7 | - | -2,2 | 165 | |
| 1,7 | - | 1,4 | X | 1,5 | - | X | 166 | |
| 0,3 | - | - | 2,7 | 2,7 | - | - | 167 | |
| 0,7 | - | 6,6 | X | 1,5 | - | X | 168 | |
| 0,3 | - | 6,1 | X | 2,2 | - | X | 169 | |
| 0,8 | 1,8 | 2,5 | -0,4 | 2,9 | -2,0 | -0,1 | 170 | |
| 1,1 | 1,4 | 5,9 | 0,6 | -0,3 | 3,0 | 0,2 | 171 | |
| 0,7 | - | 0,1 | -17,0 | 2,0 | - | X | 172 | |

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|----------|------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 173 | Pirmasens, Stadt..... | 1,0 | 0,1 | - | 0,9 | 1,0 |
| 174 | Speyer, Stadt..... | 0,9 | 0,2 | - | 0,6 | 0,9 |
| 175 | Worms, Stadt..... | 0,5 | 0,5 | - | - | 0,5 |
| 176 | Zweibrücken, Stadt..... | 0,7 | 0,1 | - | 0,6 | 0,6 |
| 177 | Alzey-Worms..... | 13,0 | 1,4 | - | 11,6 | 12,6 |
| 178 | Bad Dürkheim..... | 2,7 | 1,5 | - | 1,2 | 2,7 |
| 179 | Donnersbergkreis..... | 0,7 | 0,6 | - | 0,1 | 0,7 |
| 180 | Germersheim..... | 2,7 | 1,6 | - | 1,1 | 1,6 |
| 181 | Kaiserslautern..... | 5,3 | 1,5 | - | 3,9 | 1,6 |
| 182 | Kusel..... | 3,4 | 0,4 | - | 2,9 | 3,3 |
| 183 | Südliche Weinstraße..... | 3,2 | 0,9 | - | 2,3 | 1,7 |
| 184 | Rhein-Pfalz-Kreis..... | 3,4 | 1,4 | - | 2,0 | 3,4 |
| 185 | Mainz-Bingen..... | 4,0 | 2,8 | - | 1,3 | 4,0 |
| 186 | Südwestpfalz..... | 4,9 | 0,8 | - | 4,1 | 3,8 |
| 187 | Rheinland-Pfalz..... | 157,9 | 33,2 | 3,2 | 121,5 | 159,1 |
| 188 | Stuttgart..... | 27,4 | 5,4 | 11,9 | 10,1 | 27,6 |
| 189 | Böblingen..... | 11,8 | 2,6 | - | 9,2 | 11,3 |
| 190 | Esslingen..... | 16,1 | 3,2 | 0,7 | 12,2 | 17,0 |
| 191 | Göppingen..... | 7,6 | 1,2 | - | 6,4 | 7,7 |
| 192 | Ludwigsburg..... | 17,6 | 3,4 | 0,6 | 13,6 | 16,8 |
| 193 | Rems-Murr-Kreis..... | 11,5 | 3,0 | 0,2 | 8,3 | 10,9 |
| 194 | Heilbronn..... | 4,3 | 0,6 | - | 3,7 | 8,6 |
| 195 | Heilbronn..... | 9,5 | 3,2 | - | 6,3 | 5,0 |
| 196 | Hohenlohekreis..... | 8,3 | 0,2 | - | 8,1 | 9,0 |
| 197 | Schwäbisch Hall..... | 9,7 | 1,3 | - | 8,5 | 9,2 |
| 198 | Main-Tauber-Kreis..... | 3,4 | 1,2 | - | 2,3 | 3,6 |
| 199 | Heidenheim..... | 5,1 | 0,7 | - | 4,4 | 5,2 |
| 200 | Ostalbkreis..... | 12,0 | 1,5 | - | 10,4 | 11,5 |
| 201 | Baden-Baden..... | 2,2 | 0,3 | - | 1,9 | 1,7 |
| 202 | Karlsruhe..... | 14,0 | 1,5 | 7,6 | 5,0 | 13,6 |
| 203 | Karlsruhe..... | 18,2 | 8,7 | - | 9,5 | 20,9 |
| 204 | Rastatt..... | 5,6 | 1,8 | - | 3,8 | 2,8 |
| 205 | Heidelberg..... | 7,2 | 1,9 | 1,5 | 3,8 | 7,0 |
| 206 | Mannheim..... | 12,1 | 3,2 | 4,7 | 4,3 | 12,2 |
| 207 | Neckar-Odenwald-Kreis..... | 4,6 | 1,6 | - | 3,0 | 4,8 |
| 208 | Rhein-Neckar-Kreis..... | 12,5 | 3,5 | 0,2 | 8,8 | 12,7 |
| 209 | Pforzheim..... | 5,2 | 0,4 | - | 4,7 | 4,5 |
| 210 | Calw..... | 8,1 | 1,4 | - | 6,7 | 5,6 |
| 211 | Enzkreis..... | 7,7 | 1,3 | - | 6,3 | 11,1 |
| 212 | Freudenstadt..... | 7,3 | 1,8 | - | 5,5 | 9,3 |
| 213 | Freiburg im Breisgau..... | 9,2 | 1,6 | 3,2 | 4,4 | 8,1 |
| 214 | Breisgau-Hochschwarzwald.... | 8,3 | 1,6 | - | 6,7 | 9,3 |
| 215 | Emmendingen..... | 5,9 | 2,4 | - | 3,5 | 4,7 |
| 216 | Ortenaukreis..... | 10,1 | 1,9 | - | 8,2 | 11,4 |
| 217 | Rottweil..... | 5,5 | 0,9 | - | 4,5 | 4,4 |
| 218 | Schwarzwald-Baar-Kreis..... | 6,8 | 0,8 | - | 6,0 | 6,8 |
| 219 | Tuttlingen..... | 4,9 | 1,1 | - | 3,8 | 5,0 |
| 220 | Konstanz..... | 9,9 | 2,6 | - | 7,3 | 10,4 |
| 221 | Lörrach..... | 6,1 | 2,0 | - | 4,1 | 6,2 |
| 222 | Waldshut..... | 7,6 | 1,2 | - | 6,4 | 7,6 |
| 223 | Reutlingen..... | 10,7 | 0,9 | - | 9,8 | 11,3 |
| 224 | Tübingen..... | 10,5 | 1,6 | - | 8,9 | 10,9 |
| 225 | Zollernalbkreis..... | 7,4 | 0,8 | - | 6,6 | 8,1 |
| 226 | Ulm..... | 5,3 | 0,9 | 0,4 | 4,0 | 5,3 |
| 227 | Alb-Donau-Kreis..... | 8,7 | 2,0 | - | 6,7 | 9,4 |
| 228 | Biberach..... | 7,5 | 1,4 | - | 6,2 | 8,0 |
| 229 | Bodenseekreis..... | 7,6 | 1,9 | - | 5,6 | 7,9 |
| 230 | Ravensburg..... | 7,8 | 1,4 | - | 6,4 | 7,6 |
| 231 | Sigmaringen..... | 7,7 | 1,4 | - | 6,3 | 7,1 |
| 232 | Baden-Württemberg..... | 396,8 | 83,5 | 31,0 | 282,3 | 399,0 |
| 233 | Ingolstadt, Stadt..... | 6,9 | 0,5 | - | 6,4 | 6,8 |
| 234 | München, Landeshauptstadt... | 54,8 | 10,5 | 16,3 | 28,0 | 54,4 |
| 235 | Rosenheim, Stadt..... | 1,6 | 0,2 | - | 1,3 | 1,6 |
| 236 | Altötting..... | 3,9 | 0,8 | - | 3,1 | 3,8 |
| 237 | Berchtesgadener Land..... | 4,7 | 0,9 | - | 3,8 | 4,5 |
| 238 | Bad Tolz-Wolfratshausen.... | 5,3 | 0,7 | - | 4,6 | 6,1 |
| 239 | Dachau..... | 4,8 | 2,0 | - | 2,8 | 4,5 |
| 240 | Ebersberg..... | 3,3 | 2,0 | - | 1,3 | 3,2 |
| 241 | Eichstätt..... | 5,4 | 0,8 | - | 4,6 | 5,2 |
| 242 | Erding..... | 3,6 | 0,9 | - | 2,7 | 3,6 |
| 243 | Freising..... | 5,6 | 2,8 | - | 2,8 | 5,4 |
| 244 | Fürstenfeldbruck..... | 5,6 | 2,9 | - | 2,6 | 5,5 |
| 245 | Garmisch-Partenkirchen..... | 3,3 | 1,3 | - | 2,0 | 3,5 |
| 246 | Landsberg am Lech..... | 2,4 | 1,2 | - | 1,1 | 2,1 |
| 247 | Miesbach..... | 3,0 | 1,3 | - | 1,7 | 3,1 |
| 248 | Mühldorf a.Inn..... | 3,1 | 1,1 | - | 2,0 | 3,1 |
| 249 | München..... | 11,9 | 4,1 | 0,7 | 7,2 | 11,2 |
| 250 | Neuburg-Schrobenhausen..... | 3,4 | 0,6 | - | 2,8 | 3,9 |
| 251 | Pfaffenhofen a.d.Ilm..... | 2,6 | 1,1 | - | 1,5 | 2,3 |
| 252 | Rosenheim..... | 5,2 | 1,9 | - | 3,3 | 5,1 |
| 253 | Starnberg..... | 4,0 | 2,4 | - | 1,6 | 4,0 |
| 254 | Traunstein..... | 6,0 | 1,1 | - | 4,9 | 5,8 |
| 255 | Weilheim-Schongau..... | 3,7 | 1,1 | - | 2,6 | 4,2 |
| 256 | Landshut, Stadt..... | 2,2 | 0,4 | - | 1,8 | 2,0 |
| 257 | Passau, Stadt..... | 2,7 | 0,2 | - | 2,5 | 2,7 |
| 258 | Straubing, Stadt..... | 0,7 | 0,2 | - | 0,4 | 0,7 |
| 259 | Deggendorf..... | 6,7 | 1,0 | - | 5,7 | 6,7 |
| 260 | Freyung-Grafenau..... | 1,4 | 0,1 | - | 1,3 | 1,4 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland
 Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.
 Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | Lfd. Nr. | |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|----------|------------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | | Omnibussen |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | |
| 0,1 | - | 0,9 | -1,1 | 1,9 | - | -1,5 | 173 |
| 0,2 | - | 0,6 | 0,3 | 1,0 | - | - | 174 |
| 0,5 | - | - | 1,7 | 1,7 | - | - | 175 |
| 0,1 | - | 0,6 | 1,9 | 1,2 | - | 2,0 | 176 |
| 1,4 | - | 11,2 | 3,5 | 1,1 | - | 3,8 | 177 |
| 1,5 | - | 1,2 | 2,5 | 2,0 | - | 3,2 | 178 |
| 0,6 | - | 0,1 | 0,7 | 0,8 | - | -0,2 | 179 |
| 1,6 | - | - | X | -0,2 | - | - | 180 |
| 1,4 | - | 0,1 | X | 1,1 | - | X | 181 |
| 0,4 | - | 2,9 | 1,0 | 0,3 | - | 1,1 | 182 |
| 0,9 | - | 0,8 | X | 1,8 | - | X | 183 |
| 1,4 | - | 2,0 | 0,8 | 1,3 | - | 0,4 | 184 |
| 2,7 | - | 1,3 | 1,3 | 1,8 | - | 0,2 | 185 |
| 0,8 | - | 3,0 | X | 0,6 | - | 35,8 | 186 |
| 32,8 | 3,2 | 123,1 | -0,8 | 1,1 | 0,1 | -1,3 | 187 |
| 5,3 | 12,1 | 10,2 | -0,7 | 0,8 | -1,2 | -0,9 | 188 |
| 2,6 | - | 8,6 | 5,0 | 1,0 | - | 6,2 | 189 |
| 3,2 | 0,9 | 12,9 | -5,3 | -1,6 | -15,1 | -5,5 | 190 |
| 1,2 | - | 6,5 | -1,7 | -3,4 | - | -1,3 | 191 |
| 3,3 | 0,4 | 13,1 | 4,6 | 2,0 | X | 4,2 | 192 |
| 3,0 | 0,1 | 7,7 | 6,3 | 0,3 | X | 7,8 | 193 |
| 0,6 | - | 8,0 | X | -3,6 | - | X | 194 |
| 2,7 | - | 2,3 | X | 17,6 | - | X | 195 |
| 0,8 | - | 8,2 | -7,4 | X | - | -0,7 | 196 |
| 1,3 | - | 7,9 | 5,5 | -3,4 | - | 7,0 | 197 |
| 1,2 | - | 2,3 | -3,6 | -5,4 | - | -2,7 | 198 |
| 0,8 | - | 4,4 | -1,3 | -4,6 | - | -0,7 | 199 |
| 1,6 | - | 10,0 | 3,8 | -1,7 | - | 4,7 | 200 |
| 0,1 | - | 1,6 | X | X | - | 18,4 | 201 |
| 1,9 | 7,8 | 4,0 | 2,9 | -17,9 | -2,6 | X | 202 |
| 9,7 | - | 11,2 | -12,8 | -10,3 | - | -15,1 | 203 |
| 0,4 | - | 2,4 | X | X | - | X | 204 |
| 1,9 | 1,4 | 3,8 | 3,1 | 1,0 | 14,3 | 0,2 | 205 |
| 3,2 | 4,8 | 4,3 | -0,9 | -0,4 | -2,3 | 0,2 | 206 |
| 1,7 | - | 3,1 | -2,8 | -4,9 | - | -1,7 | 207 |
| 3,5 | 0,2 | 9,0 | -1,3 | 0,4 | -3,3 | -1,9 | 208 |
| 0,4 | - | 4,1 | 14,9 | 14,7 | - | 14,9 | 209 |
| 0,7 | - | 4,9 | X | X | - | X | 210 |
| 1,2 | - | 10,0 | X | 15,7 | - | X | 211 |
| 2,0 | - | 7,3 | X | -13,2 | - | X | 212 |
| 0,6 | 3,1 | 4,4 | 13,7 | X | 2,3 | 0,9 | 213 |
| 2,5 | - | 6,8 | -10,8 | X | - | -2,0 | 214 |
| 1,2 | - | 3,5 | X | X | - | -0,2 | 215 |
| 3,1 | - | 8,3 | -11,0 | X | - | -0,3 | 216 |
| 0,8 | - | 3,6 | X | 17,3 | - | X | 217 |
| 1,5 | - | 5,3 | 1,1 | X | - | 13,3 | 218 |
| 1,2 | - | 3,7 | -1,3 | -8,2 | - | 1,0 | 219 |
| 2,8 | - | 7,6 | -4,5 | -8,3 | - | -3,1 | 220 |
| 2,1 | - | 4,1 | -1,0 | -2,3 | - | -0,3 | 221 |
| 1,2 | - | 6,4 | -0,5 | -2,0 | - | -0,2 | 222 |
| 1,0 | - | 10,3 | -5,1 | -3,8 | - | -5,2 | 223 |
| 1,7 | - | 9,3 | -3,7 | -1,0 | - | -4,1 | 224 |
| 0,8 | - | 7,3 | -8,4 | 1,6 | - | -9,5 | 225 |
| 0,9 | 0,4 | 4,0 | -0,8 | -2,4 | -0,6 | -0,5 | 226 |
| 2,0 | - | 7,4 | -7,2 | -2,2 | - | -8,6 | 227 |
| 1,4 | - | 6,6 | -5,9 | -5,8 | - | -5,9 | 228 |
| 1,8 | - | 6,0 | -3,6 | 5,6 | - | -6,4 | 229 |
| 1,5 | - | 6,1 | 2,3 | -8,1 | - | 5,0 | 230 |
| 1,3 | - | 5,8 | 8,3 | 12,2 | - | 7,5 | 231 |
| 83,7 | 31,1 | 284,2 | -0,6 | -0,3 | -0,4 | -0,7 | 232 |
| 0,5 | - | 6,3 | 2,3 | 12,9 | - | 1,5 | 233 |
| 10,2 | 16,1 | 28,1 | 0,7 | 3,0 | 1,3 | -0,4 | 234 |
| 0,2 | - | 1,4 | -4,1 | 1,5 | - | -5,0 | 235 |
| 0,8 | - | 3,0 | 1,5 | 1,0 | - | 1,6 | 236 |
| 0,9 | - | 3,7 | 3,0 | 2,1 | - | 3,2 | 237 |
| 0,7 | - | 5,4 | -12,6 | 1,8 | - | -14,3 | 238 |
| 1,8 | - | 2,8 | 5,3 | 9,5 | - | 2,5 | 239 |
| 1,9 | - | 1,2 | 3,0 | 1,7 | - | 4,9 | 240 |
| 0,6 | - | 4,6 | 3,6 | X | - | -0,1 | 241 |
| 0,9 | - | 2,7 | -1,7 | 2,4 | - | -3,0 | 242 |
| 2,7 | - | 2,6 | 4,0 | 1,0 | - | 7,2 | 243 |
| 2,9 | - | 2,6 | 1,8 | 1,5 | - | 2,2 | 244 |
| 1,2 | - | 2,2 | -5,7 | 1,8 | - | -9,9 | 245 |
| 1,2 | - | 0,9 | 11,2 | 2,3 | - | X | 246 |
| 1,5 | - | 1,6 | -5,8 | -15,5 | - | 3,0 | 247 |
| 1,1 | - | 2,0 | 0,7 | 1,0 | - | 0,6 | 248 |
| 4,0 | 0,6 | 6,6 | 6,3 | 1,4 | 21,0 | 8,0 | 249 |
| 0,6 | - | 3,3 | -13,0 | 1,5 | - | -15,4 | 250 |
| 0,9 | - | 1,4 | 10,2 | X | - | 1,6 | 251 |
| 1,9 | - | 3,2 | 2,2 | 1,7 | - | 2,5 | 252 |
| 2,4 | - | 1,6 | 0,0 | 1,9 | - | -3,0 | 253 |
| 1,0 | - | 4,8 | 3,4 | 4,2 | - | 3,2 | 254 |
| 1,1 | - | 3,1 | -12,3 | 2,4 | - | -17,5 | 255 |
| 0,4 | - | 1,6 | 9,7 | 0,5 | - | 11,8 | 256 |
| 0,2 | - | 2,5 | -0,1 | 1,7 | - | -0,2 | 257 |
| 0,2 | - | 0,4 | 3,0 | 1,4 | - | 3,9 | 258 |
| 1,0 | - | 5,8 | -1,0 | 1,5 | - | -1,4 | 259 |
| 0,1 | - | 1,3 | 1,2 | 1,3 | - | 1,2 | 260 |

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|-------------|------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 261 | Kelheim..... | 4,2 | 0,4 | - | 3,8 | 4,4 |
| 262 | Landshut..... | 5,4 | 1,1 | - | 4,3 | 5,8 |
| 263 | Passau..... | 4,4 | 0,5 | - | 3,9 | 4,5 |
| 264 | Regen..... | 2,2 | 0,8 | - | 1,5 | 2,0 |
| 265 | Rottal-Inn..... | 3,6 | 0,4 | - | 3,2 | 3,4 |
| 266 | Straubing-Bogen..... | 3,1 | 0,8 | - | 2,3 | 3,1 |
| 267 | Dingolfing-Landau..... | 4,8 | 0,5 | - | 4,3 | 5,6 |
| 268 | Amberg, Stadt..... | 0,8 | 0,1 | - | 0,7 | 0,8 |
| 269 | Regensburg, Stadt..... | 7,3 | 0,5 | - | 6,8 | 7,6 |
| 270 | Weiden i.d.OPf., Stadt..... | 1,7 | 0,6 | - | 1,1 | 1,7 |
| 271 | Amberg-Sulzbach..... | 4,8 | 1,2 | - | 3,6 | 3,4 |
| 272 | Cham..... | 3,4 | 0,9 | - | 2,5 | 3,2 |
| 273 | Neumarkt i.d.OPf..... | 4,0 | 1,0 | - | 3,1 | 2,5 |
| 274 | Neustadt a.d.Waldnaab..... | 2,7 | 0,9 | - | 1,8 | 2,8 |
| 275 | Regensburg..... | 7,7 | 1,9 | - | 5,9 | 7,9 |
| 276 | Schwandorf..... | 4,9 | 1,4 | - | 3,5 | 5,0 |
| 277 | Tirschenreuth..... | 2,3 | 0,8 | - | 1,5 | 2,2 |
| 278 | Bamberg, Stadt..... | 2,7 | 0,3 | - | 2,3 | 2,8 |
| 279 | Bayreuth, Stadt..... | 2,3 | 0,3 | - | 2,0 | 2,2 |
| 280 | Coburg, Stadt..... | 1,8 | 0,2 | - | 1,6 | 1,6 |
| 281 | Hof, Stadt..... | 1,7 | 0,3 | - | 1,4 | 1,5 |
| 282 | Bamberg..... | 4,1 | 1,2 | - | 2,9 | 2,9 |
| 283 | Bayreuth..... | 2,8 | 1,3 | - | 1,6 | 5,1 |
| 284 | Coburg..... | 2,2 | 0,4 | - | 1,7 | 6,3 |
| 285 | Forchheim..... | 2,4 | 0,7 | - | 1,8 | 0,7 |
| 286 | Hof..... | 5,5 | 1,7 | - | 3,8 | 3,1 |
| 287 | Kronach..... | 2,6 | 0,6 | - | 1,9 | 0,9 |
| 288 | Kulmbach..... | 2,1 | 0,8 | - | 1,3 | 1,3 |
| 289 | Lichtenfels..... | 2,6 | 1,2 | - | 1,4 | 2,6 |
| 290 | Wunsiedel i.Fichtelgebirge.. | 1,9 | 0,8 | - | 1,1 | 1,9 |
| 291 | Ansbach, Stadt..... | 1,1 | 0,3 | - | 0,8 | 0,9 |
| 292 | Erlangen, Stadt..... | 9,0 | 0,3 | - | 8,7 | 8,8 |
| 293 | Fürth, Stadt..... | 9,0 | 0,7 | 1,4 | 6,8 | 8,8 |
| 294 | Nürnberg, Stadt..... | 23,5 | 2,9 | 6,4 | 14,3 | 22,4 |
| 295 | Schwabach, Stadt..... | 1,0 | 0,4 | - | 0,6 | 1,0 |
| 296 | Ansbach..... | 5,2 | 1,4 | - | 3,8 | 3,1 |
| 297 | Erlangen-Höchstädt..... | 4,0 | 0,6 | - | 3,4 | 10,0 |
| 298 | Fürth..... | 1,8 | 0,9 | - | 0,9 | 1,4 |
| 299 | Nürnberger Land..... | 5,5 | 3,8 | - | 1,7 | 12,6 |
| 300 | Neustadt a.d.Aisch-Bad Winds | 5,2 | 1,5 | - | 3,6 | 1,7 |
| 301 | Roth..... | 3,6 | 1,3 | - | 2,4 | 2,1 |
| 302 | Weißenburg-Gunzenhausen..... | 4,2 | 1,6 | - | 2,6 | 2,9 |
| 303 | Aschaffenburg, Stadt..... | 1,9 | 0,3 | - | 1,6 | 1,9 |
| 304 | Schweinfurt, Stadt..... | 1,7 | 0,4 | - | 1,3 | 2,0 |
| 305 | Würzburg, Stadt..... | 7,5 | 0,7 | 1,6 | 5,2 | 7,5 |
| 306 | Aschaffenburg..... | 6,3 | 1,2 | - | 5,2 | 6,6 |
| 307 | Bad Kissingen..... | 4,7 | 0,7 | - | 4,0 | 1,5 |
| 308 | Rhön-Grabfeld..... | 3,6 | 0,3 | - | 3,3 | 7,2 |
| 309 | Haßberge..... | 2,4 | 0,8 | - | 1,5 | 1,4 |
| 310 | Kitzingen..... | 1,7 | 0,7 | - | 1,0 | 0,8 |
| 311 | Miltenberg..... | 2,6 | 0,8 | - | 1,8 | 2,7 |
| 312 | Main-Spessart..... | 7,6 | 1,6 | - | 6,0 | 7,6 |
| 313 | Schweinfurt..... | 3,1 | 0,5 | - | 2,6 | 1,7 |
| 314 | Würzburg..... | 3,9 | 1,2 | - | 2,7 | 7,9 |
| 315 | Augsburg, Stadt..... | 12,8 | 1,0 | 3,9 | 7,9 | 12,8 |
| 316 | Kaufbeuren, Stadt..... | 0,7 | 0,2 | - | 0,5 | 0,7 |
| 317 | Kempten (Allgäu), Stadt..... | 1,6 | 0,2 | - | 1,4 | 1,7 |
| 318 | Memmingen, Stadt..... | 0,7 | 0,3 | - | 0,4 | 0,7 |
| 319 | Aichach-Friedberg..... | 3,6 | 0,9 | - | 2,7 | 3,4 |
| 320 | Augsburg..... | 7,7 | 2,4 | 0,1 | 5,2 | 7,5 |
| 321 | Dillingen a.d.Donau..... | 2,0 | 0,3 | - | 1,7 | 2,1 |
| 322 | Günzburg..... | 3,1 | 1,0 | - | 2,2 | 3,1 |
| 323 | Neu-Ulm..... | 5,6 | 1,5 | - | 4,1 | 5,7 |
| 324 | Lindau (Bodensee)..... | 3,4 | 1,1 | - | 2,3 | 3,5 |
| 325 | Ostallgäu..... | 5,1 | 1,7 | - | 3,4 | 5,0 |
| 326 | Unterallgäu..... | 4,6 | 1,4 | - | 3,1 | 4,0 |
| 327 | Donau-Ries..... | 4,1 | 1,3 | - | 2,7 | 3,8 |
| 328 | Oberallgäu..... | 7,0 | 1,6 | - | 5,4 | 7,0 |
| 329 | Bayern..... | 451,5 | 107,4 | 30,4 | 313,7 | 450,4 |
| 330 | Stadtverband Saarbrücken.... | 17,0 | 1,7 | 1,4 | 13,9 | 17,3 |
| 331 | Merzig-Wadern..... | 3,1 | 0,7 | - | 2,4 | 3,2 |
| 332 | Neunkirchen..... | 3,8 | 1,2 | - | 2,6 | 3,9 |
| 333 | Saarlouis..... | 8,0 | 0,7 | - | 7,3 | 7,7 |
| 334 | Saarpfalz-Kreis..... | 6,1 | 1,3 | - | 4,8 | 6,1 |
| 335 | St. Wendel..... | 5,7 | 0,8 | - | 5,0 | 5,6 |
| 336 | Saarland..... | 43,8 | 6,5 | 1,4 | 35,9 | 43,9 |
| 337 | Berlin..... | 163,8 | 34,6 | 38,9 | 90,3 | 169,4 |
| 338 | Brandenburg an der Havel, St | 2,7 | 0,4 | 0,7 | 1,6 | 2,7 |
| 339 | Cottbus, Stadt..... | 4,1 | 0,6 | 1,2 | 2,3 | 4,0 |
| 340 | Frankfurt (Oder), Stadt..... | 3,3 | 0,6 | 1,1 | 1,6 | 3,3 |
| 341 | Potsdam, Stadt..... | 9,4 | 1,1 | 2,3 | 6,0 | 9,0 |
| 342 | Barnim..... | 6,6 | 1,7 | - | 4,9 | 6,6 |
| 343 | Dahme-Spreewald..... | 7,9 | 2,9 | - | 5,0 | 8,4 |
| 344 | Elbe-Elster..... | 6,5 | 1,7 | - | 4,8 | 7,0 |
| 345 | Havelland..... | 6,4 | 2,6 | - | 3,7 | 6,3 |
| 346 | Märkisch-Oderland..... | 7,1 | 1,4 | 0,4 | 5,4 | 9,1 |
| 347 | Oberhavel..... | 8,2 | 3,8 | - | 4,5 | 8,3 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland
Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.
Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | Lfd. Nr. | |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|----------|------------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | | Omnibussen |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | |
| 0,4 | - | 4,0 | -4,5 | 1,4 | - | -5,1 | 261 |
| 1,1 | - | 4,7 | -6,1 | -0,2 | - | -7,4 | 262 |
| 0,5 | - | 4,0 | -1,6 | 1,2 | - | -1,9 | 263 |
| 0,7 | - | 1,3 | 9,6 | 1,7 | - | 14,1 | 264 |
| 0,4 | - | 3,0 | 5,3 | 0,5 | - | 5,9 | 265 |
| 0,7 | - | 2,4 | -1,8 | 1,1 | - | -2,6 | 266 |
| 0,5 | - | 5,1 | -14,6 | -0,1 | - | -16,0 | 267 |
| 0,1 | - | 0,7 | 0,1 | 2,9 | - | -0,3 | 268 |
| 0,5 | - | 7,1 | -3,5 | -0,6 | - | -3,7 | 269 |
| 0,6 | - | 1,1 | -0,4 | -1,1 | - | -0,1 | 270 |
| 1,2 | - | 2,2 | X | 2,3 | - | X | 271 |
| 0,9 | - | 2,3 | 7,3 | 4,9 | - | 8,2 | 272 |
| 0,9 | - | 1,6 | X | 5,4 | - | X | 273 |
| 0,9 | - | 1,9 | -2,3 | 0,4 | - | -3,5 | 274 |
| 1,9 | - | 6,0 | -2,3 | -0,4 | - | -2,9 | 275 |
| 1,4 | - | 3,6 | -1,1 | -1,0 | - | -1,1 | 276 |
| 0,7 | - | 1,5 | 1,4 | 4,0 | - | 0,0 | 277 |
| 0,3 | - | 2,5 | -4,7 | 1,0 | - | -5,5 | 278 |
| 0,3 | - | 1,9 | 5,3 | 17,0 | - | 3,7 | 279 |
| 0,2 | - | 1,5 | 8,0 | 0,6 | - | 8,8 | 280 |
| 0,2 | - | 1,3 | 13,2 | X | - | 11,4 | 281 |
| 1,1 | - | 1,7 | X | 1,5 | - | X | 282 |
| 1,1 | - | 4,0 | X | 16,5 | - | X | 283 |
| 0,4 | - | 5,8 | X | 1,1 | - | X | 284 |
| 0,7 | - | 0,1 | X | 1,9 | - | X | 285 |
| 1,5 | - | 1,6 | X | 12,3 | - | X | 286 |
| 0,6 | - | 0,3 | X | 2,2 | - | X | 287 |
| 0,8 | - | 0,5 | X | 4,3 | - | X | 288 |
| 1,2 | - | 1,4 | 2,2 | 1,8 | - | 2,5 | 289 |
| 0,8 | - | 1,1 | 0,6 | 1,2 | - | 0,1 | 290 |
| 0,3 | - | 0,6 | X | 1,6 | - | X | 291 |
| 0,3 | - | 8,5 | 2,6 | -0,1 | - | 2,7 | 292 |
| 0,7 | 1,4 | 6,7 | 1,7 | 0,9 | 2,3 | 1,7 | 293 |
| 2,6 | 6,5 | 13,3 | 4,8 | 9,8 | -2,0 | 7,1 | 294 |
| 0,3 | - | 0,6 | 2,3 | 7,2 | - | -0,4 | 295 |
| 1,4 | - | 1,7 | X | 1,6 | - | X | 296 |
| 0,6 | - | 9,3 | X | 2,6 | - | X | 297 |
| 0,9 | - | 0,5 | X | 1,7 | - | X | 298 |
| 3,5 | - | 9,1 | X | 8,7 | - | X | 299 |
| 1,5 | - | 0,2 | X | 1,8 | - | X | 300 |
| 0,9 | - | 1,2 | X | X | - | X | 301 |
| 1,4 | - | 1,5 | X | 10,1 | - | X | 302 |
| 0,3 | - | 1,6 | 0,2 | 2,1 | - | -0,1 | 303 |
| 0,4 | - | 1,6 | -15,3 | -2,5 | - | -18,4 | 304 |
| 0,7 | 1,6 | 5,2 | 0,3 | 1,3 | 0,2 | 0,1 | 305 |
| 1,2 | - | 5,4 | -4,2 | -1,5 | - | -4,8 | 306 |
| 0,8 | - | 0,6 | X | -14,1 | - | X | 307 |
| 0,5 | - | 6,7 | X | X | - | X | 308 |
| 0,8 | - | 0,6 | X | 1,2 | - | X | 309 |
| 0,7 | - | 0,1 | X | 1,0 | - | X | 310 |
| 0,8 | - | 2,0 | -4,5 | -0,4 | - | -6,1 | 311 |
| 1,6 | - | 6,0 | 0,2 | 3,4 | - | -0,6 | 312 |
| 0,5 | - | 1,2 | X | -4,1 | - | X | 313 |
| 1,2 | - | 6,7 | X | 0,3 | - | X | 314 |
| 1,0 | 3,9 | 7,9 | 0,4 | 3,5 | 0,5 | -0,1 | 315 |
| 0,2 | - | 0,5 | 1,5 | 4,5 | - | 0,4 | 316 |
| 0,2 | - | 1,5 | -1,4 | 3,8 | - | -2,2 | 317 |
| 0,3 | - | 0,4 | 0,7 | 1,4 | - | 0,3 | 318 |
| 0,9 | - | 2,5 | 5,6 | 0,5 | - | 7,4 | 319 |
| 2,3 | 0,1 | 5,1 | 3,4 | 5,7 | -0,1 | 2,4 | 320 |
| 0,3 | - | 1,7 | -1,1 | 0,9 | - | -1,4 | 321 |
| 1,0 | - | 2,2 | 0,0 | 1,2 | - | -0,5 | 322 |
| 1,5 | - | 4,2 | -1,1 | -0,3 | - | -1,4 | 323 |
| 1,1 | - | 2,4 | -4,4 | 0,0 | - | -6,5 | 324 |
| 1,6 | - | 3,4 | 1,3 | 3,9 | - | 0,0 | 325 |
| 1,4 | - | 2,6 | 13,4 | 1,3 | - | X | 326 |
| 1,2 | - | 2,6 | 6,1 | 9,9 | - | 4,3 | 327 |
| 1,6 | - | 5,4 | -0,3 | 2,0 | - | -1,0 | 328 |
| 104,0 | 30,1 | 316,2 | 0,2 | 3,2 | 0,8 | -0,8 | 329 |
| 1,7 | 1,4 | 14,2 | -2,0 | 1,8 | -1,6 | -2,5 | 330 |
| 0,7 | - | 2,5 | -3,1 | 1,5 | - | -4,3 | 331 |
| 1,2 | - | 2,7 | -1,7 | 1,3 | - | -3,0 | 332 |
| 0,7 | - | 7,0 | 3,5 | 2,0 | - | 3,6 | 333 |
| 1,3 | - | 4,8 | 0,4 | 1,4 | - | 0,1 | 334 |
| 0,8 | - | 4,9 | 1,7 | 0,6 | - | 1,9 | 335 |
| 6,4 | 1,4 | 36,1 | -0,3 | 1,5 | -1,6 | -0,5 | 336 |
| 35,2 | 42,8 | 91,4 | -3,3 | -1,7 | -9,1 | -1,3 | 337 |
| 0,4 | 0,6 | 1,6 | 2,2 | -0,6 | 4,8 | 1,8 | 338 |
| 0,4 | 1,2 | 2,4 | 2,3 | X | -3,8 | -1,1 | 339 |
| 0,6 | 1,1 | 1,7 | -2,1 | -3,0 | 2,1 | -4,6 | 340 |
| 0,7 | 2,3 | 6,0 | 4,4 | X | 0,5 | 0,0 | 341 |
| 1,8 | - | 4,8 | -1,0 | -7,6 | - | 1,5 | 342 |
| 3,2 | - | 5,2 | -5,8 | -9,3 | - | -3,6 | 343 |
| 1,8 | - | 5,2 | -7,3 | -8,8 | - | -6,8 | 344 |
| 2,7 | - | 3,5 | 1,2 | -3,4 | - | 4,8 | 345 |
| 2,3 | 1,9 | 5,0 | X | X | X | 8,6 | 346 |
| 3,9 | - | 4,4 | -0,6 | -2,9 | - | 1,4 | 347 |

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|----------|----------------------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen Mill. Bus-km | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 348 | Oberspreewald-Lausitz..... | 5,1 | 2,0 | - | 3,1 | 5,4 |
| 349 | Oder-Spree..... | 8,4 | 3,0 | 0,3 | 5,1 | 10,8 |
| 350 | Ostprignitz-Ruppin..... | 5,1 | 1,3 | - | 3,8 | 7,1 |
| 351 | Potsdam-Mittelmark..... | 8,8 | 2,8 | - | 6,0 | 9,1 |
| 352 | Prignitz..... | 4,9 | 1,6 | - | 3,3 | 4,4 |
| 353 | Spree-Neiße..... | 6,0 | 1,4 | - | 4,7 | 6,2 |
| 354 | Teltow-Fläming..... | 6,6 | 2,7 | - | 3,9 | 7,1 |
| 355 | Uckermark..... | 9,1 | 1,3 | - | 7,8 | 9,0 |
| 356 | Brandenburg..... | 116,2 | 32,7 | 6,0 | 77,5 | 123,7 |
| 357 | Greifswald..... | 1,0 | 0,0 | - | 1,0 | 1,0 |
| 358 | Neubrandenburg..... | 4,3 | 2,9 | - | 1,4 | 3,8 |
| 359 | Rostock..... | 9,9 | 1,3 | 3,2 | 5,4 | 10,0 |
| 360 | Schwerin..... | 3,8 | 0,3 | 1,4 | 2,1 | 4,0 |
| 361 | Stralsund..... | 2,0 | 0,2 | - | 1,8 | 2,1 |
| 362 | Wismar..... | 1,6 | 0,1 | - | 1,5 | 2,5 |
| 363 | Bad Doberan..... | 5,2 | 1,7 | - | 3,5 | 5,2 |
| 364 | Demmin..... | 3,9 | 0,7 | - | 3,2 | 4,0 |
| 365 | Güstrow..... | 4,6 | 1,0 | - | 3,6 | 4,8 |
| 366 | Ludwigslust..... | 6,2 | 1,6 | - | 4,6 | 6,3 |
| 367 | Mecklenburg-Strelitz..... | 4,4 | 1,1 | - | 3,3 | 4,6 |
| 368 | Müritz..... | 3,7 | 0,6 | - | 3,1 | 3,6 |
| 369 | Nordvorpommern..... | 4,1 | 0,7 | - | 3,4 | 4,2 |
| 370 | Nordwestmecklenburg..... | 6,7 | 1,5 | - | 5,2 | 6,4 |
| 371 | Ostvorpommern..... | 5,6 | 1,9 | - | 3,7 | 5,6 |
| 372 | Parchim..... | 4,1 | 0,5 | - | 3,6 | 4,3 |
| 373 | Rügen..... | 4,4 | 0,8 | - | 3,6 | 4,5 |
| 374 | Uecker-Randow..... | 2,2 | 0,5 | - | 1,7 | 2,3 |
| 375 | Mecklenburg-Vorpommern..... | 77,8 | 17,4 | 4,7 | 55,7 | 79,2 |
| 376 | Chemnitz, Stadt..... | 10,9 | 1,6 | 1,7 | 7,7 | 10,6 |
| 377 | Plauen, Stadt..... | 1,8 | 0,2 | 1,3 | 0,2 | 1,8 |
| 378 | Zwickau, Stadt..... | 4,7 | 0,5 | 1,3 | 2,9 | 4,5 |
| 379 | Annaberg..... | 2,9 | 0,3 | - | 2,6 | 3,0 |
| 380 | Chemnitzer Land..... | 3,6 | 1,0 | - | 2,6 | 3,8 |
| 381 | Freiberg..... | 5,2 | 1,5 | - | 3,7 | 5,0 |
| 382 | Vogtlandkreis..... | 8,4 | 3,7 | - | 4,7 | 8,8 |
| 383 | Mittlerer Erzgebirgskreis... | 3,3 | 0,5 | - | 2,8 | 3,3 |
| 384 | Mittweida..... | 4,5 | 0,9 | - | 3,6 | 4,6 |
| 385 | Stollberg..... | 2,7 | 0,7 | - | 2,0 | 2,8 |
| 386 | Aue-Schwarzenberg..... | 3,8 | 0,5 | - | 3,3 | 3,8 |
| 387 | Zwickauer Land..... | 3,3 | 1,1 | - | 2,2 | 3,3 |
| 388 | Dresden, Stadt..... | 29,6 | 2,6 | 12,5 | 14,4 | 29,3 |
| 389 | Görlitz, Stadt..... | 1,8 | 0,3 | 0,6 | 0,9 | 2,1 |
| 390 | Hoyerswerda, Stadt..... | 1,5 | 0,2 | - | 1,3 | 1,5 |
| 391 | Bautzen..... | 6,9 | 1,4 | - | 5,5 | 6,9 |
| 392 | Meißen..... | 7,5 | 1,5 | 0,5 | 5,5 | 7,4 |
| 393 | Niederschles. Oberlausitzkre | 4,0 | 1,4 | - | 2,6 | 4,0 |
| 394 | Riesa-Großenhain..... | 5,3 | 1,3 | - | 4,0 | 5,6 |
| 395 | Löbau-Zittau..... | 4,6 | 0,8 | - | 3,8 | 5,0 |
| 396 | Sächsische Schweiz..... | 6,4 | 1,6 | 0,1 | 4,7 | 6,3 |
| 397 | Weißeritzkreis..... | 6,3 | 0,9 | - | 5,4 | 6,5 |
| 398 | Kamenz..... | 6,1 | 1,0 | - | 5,1 | 6,2 |
| 399 | Leipzig, Stadt..... | 24,0 | 3,1 | 12,5 | 8,4 | 23,8 |
| 400 | Delitzsch..... | 5,6 | 1,5 | 0,2 | 3,9 | 5,6 |
| 401 | Döbeln..... | 2,8 | 0,8 | - | 2,0 | 2,8 |
| 402 | Leipziger Land..... | 7,0 | 2,7 | 0,2 | 4,1 | 7,4 |
| 403 | Muldentalkreis..... | 4,7 | 1,6 | - | 3,2 | 4,6 |
| 404 | Torgau-Oschatz..... | 3,5 | 0,7 | - | 2,8 | 3,4 |
| 405 | Sachsen..... | 182,7 | 35,8 | 30,9 | 116,0 | 183,8 |
| 406 | Dessau-Roßlau, Stadt..... | 3,5 | 0,1 | 0,7 | 2,7 | 2,0 |
| 407 | Halle (Saale), Stadt..... | 9,5 | 0,1 | 5,1 | 4,3 | 9,8 |
| 408 | Magdeburg, Landeshauptstadt..... | 11,5 | 0,4 | 7,3 | 3,7 | 11,1 |
| 409 | Altmarkkreis Salzwedel..... | 4,3 | 0,3 | - | 4,0 | 3,9 |
| 410 | Anhalt-Bitterfeld..... | 6,9 | 0,5 | - | 6,4 | 7,5 |
| 411 | Börde..... | 9,1 | 1,4 | - | 7,7 | 8,2 |
| 412 | Burgenlandkreis..... | 7,5 | 0,9 | - | 6,5 | 7,4 |
| 413 | Harz..... | 11,3 | 1,8 | 0,4 | 9,1 | 11,4 |
| 414 | Jerichower Land..... | 3,7 | 0,2 | - | 3,5 | 3,8 |
| 415 | Mansfeld-Südharz..... | 6,1 | 0,3 | - | 5,8 | 6,3 |
| 416 | Saalekreis..... | 8,9 | 0,9 | 0,4 | 7,7 | 8,9 |
| 417 | Salzlandkreis..... | 7,2 | 1,4 | - | 5,7 | 6,3 |
| 418 | Stendal..... | 5,0 | 0,4 | - | 4,7 | 4,5 |
| 419 | Wittenberg..... | 2,7 | 0,2 | - | 2,5 | 2,8 |
| 420 | Dessau, Stadt..... | 0,3 | 0,3 | - | - | 0,4 |
| 421 | Anhalt-Zerbst..... | 1,1 | 1,1 | - | - | 1,1 |
| 422 | Bernburg..... | 0,1 | 0,1 | - | - | 0,6 |
| 423 | Bitterfeld..... | 1,1 | 1,1 | - | - | 1,1 |
| 424 | Köthen..... | 0,4 | 0,4 | - | - | 0,8 |
| 425 | Wittenberg..... | 1,1 | 1,1 | - | - | 1,3 |
| 426 | Halle (Saale), Stadt..... | 1,6 | 1,6 | - | - | 1,6 |
| 427 | Burgenlandkreis..... | 0,8 | 0,8 | - | - | 0,8 |
| 428 | Mansfelder Land..... | 0,7 | 0,7 | - | - | 0,8 |
| 429 | Merseburg-Querfurt..... | 0,4 | 0,4 | - | - | 0,4 |
| 430 | Saalkreis..... | 1,5 | 1,5 | - | - | 1,4 |
| 431 | Sangerhausen..... | 0,9 | 0,9 | - | - | 1,0 |
| 432 | Weißenfels..... | 0,4 | 0,4 | - | - | 0,4 |
| 433 | Magdeburg, Landeshauptstadt | 1,3 | 1,3 | - | - | 1,6 |
| 434 | Aschersleben-Staßfurt..... | 0,3 | 0,3 | - | - | 0,5 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland. Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.

Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

In Sachsen-Anhalt wurde zum 01.07.2007 eine Kreisreform durchgeführt. In der Tabelle beziehen sich die Zeilen 406 bis 419 auf die 14 neuen Kreise und die Zeilen 420 bis 443 auf die 24 alten Kreise, da noch nicht alle Unternehmen bereits für das gesamte Berichtsjahr 2007 eine Zuordnung ihrer erzielten Fahrleistungen nach den neuen Kreisgebieten durchführen konnten. Ein Nachweis der prozentualen Veränderung zum Vorjahr ist daher grundsätzlich nur für die alten Kreisgebiete möglich.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|------------|-----|----------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | | |
| 2,3 | - | 3,1 | -6,1 | -11,6 | - | -2,0 | 348 | |
| 3,1 | 2,7 | 5,1 | X | -2,7 | X | -0,1 | 349 | |
| 2,4 | - | 4,7 | X | X | - | X | 350 | |
| 2,9 | - | 6,1 | -3,1 | -4,9 | - | -2,3 | 351 | |
| 1,1 | - | 3,3 | 12,1 | X | - | 0,7 | 352 | |
| 1,3 | - | 4,9 | -2,7 | 6,3 | - | -5,1 | 353 | |
| 2,7 | - | 4,4 | -6,3 | -0,8 | - | -9,8 | 354 | |
| 1,4 | - | 7,6 | 1,6 | -5,8 | - | 2,9 | 355 | |
| 34,9 | 9,8 | 79,0 | -6,1 | -6,4 | X | -1,8 | 356 | |
| 0,0 | - | 1,0 | 0,8 | 3,9 | - | 0,7 | 357 | |
| 2,4 | - | 1,5 | 11,3 | X | - | -3,6 | 358 | |
| 1,3 | 3,2 | 5,6 | -0,9 | 1,8 | 2,4 | -3,3 | 359 | |
| 0,3 | 1,5 | 2,2 | -2,8 | -5,2 | -3,7 | -1,9 | 360 | |
| 0,2 | - | 1,9 | -2,2 | 3,3 | - | -2,8 | 361 | |
| 0,1 | - | 2,4 | X | 3,6 | - | X | 362 | |
| 1,6 | - | 3,6 | -1,1 | 1,0 | - | -2,0 | 363 | |
| 0,7 | - | 3,4 | -4,0 | 1,6 | - | -5,2 | 364 | |
| 0,9 | - | 3,8 | -4,3 | 1,2 | - | -5,6 | 365 | |
| 1,5 | - | 4,8 | -2,1 | 1,9 | - | -3,4 | 366 | |
| 1,2 | - | 3,4 | -3,2 | -0,6 | - | -4,0 | 367 | |
| 0,6 | - | 3,0 | 0,6 | -0,1 | - | 0,8 | 368 | |
| 0,7 | - | 3,5 | -1,9 | 4,9 | - | -3,3 | 369 | |
| 1,5 | - | 4,9 | 4,1 | -1,1 | - | 5,7 | 370 | |
| 1,9 | - | 3,6 | 1,4 | -0,7 | - | 2,5 | 371 | |
| 0,5 | - | 3,8 | -4,2 | 1,4 | - | -4,9 | 372 | |
| 0,8 | - | 3,7 | -0,5 | 1,5 | - | -0,9 | 373 | |
| 0,5 | - | 1,8 | -3,7 | 1,5 | - | -5,2 | 374 | |
| 16,8 | 4,6 | 57,8 | -1,8 | 3,5 | 0,5 | -3,6 | 375 | |
| 1,5 | 1,6 | 7,5 | 2,9 | 6,0 | 3,2 | 2,3 | 376 | |
| 0,2 | 1,4 | 0,2 | 0,4 | 6,5 | -5,5 | X | 377 | |
| 0,4 | 1,3 | 2,8 | 3,7 | 15,8 | -0,7 | 3,8 | 378 | |
| 0,3 | - | 2,7 | -4,8 | -3,1 | - | -5,0 | 379 | |
| 0,9 | - | 2,9 | -5,2 | 14,5 | - | -11,3 | 380 | |
| 1,2 | - | 3,8 | 3,4 | 19,4 | - | -1,9 | 381 | |
| 3,5 | - | 5,3 | -4,1 | 4,3 | - | -9,8 | 382 | |
| 0,5 | - | 2,9 | -1,5 | 12,9 | - | -3,8 | 383 | |
| 0,9 | - | 3,7 | -2,5 | -1,1 | - | -2,8 | 384 | |
| 0,7 | - | 2,1 | -3,6 | -0,7 | - | -4,5 | 385 | |
| 0,5 | - | 3,3 | -0,1 | -0,8 | - | 0,0 | 386 | |
| 1,0 | - | 2,3 | -1,0 | 7,7 | - | -4,9 | 387 | |
| 2,5 | 12,0 | 14,8 | 0,9 | 7,8 | 3,7 | -2,6 | 388 | |
| 0,4 | 0,7 | 1,0 | -13,6 | X | -1,6 | -9,1 | 389 | |
| 0,2 | - | 1,3 | -0,8 | 2,0 | - | -1,2 | 390 | |
| 1,4 | - | 5,5 | 0,3 | 2,3 | - | -0,2 | 391 | |
| 1,4 | 0,5 | 5,4 | 2,0 | 3,1 | -0,1 | 1,9 | 392 | |
| 1,5 | - | 2,6 | 0,0 | -1,6 | - | 0,9 | 393 | |
| 1,3 | - | 4,4 | -6,2 | -0,7 | - | -7,8 | 394 | |
| 1,0 | - | 4,0 | -7,8 | X | - | -4,4 | 395 | |
| 1,6 | 0,1 | 4,6 | 3,1 | 2,4 | 0,5 | 3,4 | 396 | |
| 0,8 | - | 5,7 | -2,2 | 17,3 | - | -4,9 | 397 | |
| 1,0 | - | 5,2 | -2,5 | 1,2 | - | -3,1 | 398 | |
| 2,9 | 12,7 | 8,2 | 0,9 | 7,3 | -1,3 | 2,1 | 399 | |
| 1,5 | 0,2 | 3,9 | -0,4 | 1,7 | -5,9 | -0,9 | 400 | |
| 0,8 | - | 2,1 | -2,1 | -0,5 | - | -2,7 | 401 | |
| 2,9 | 0,2 | 4,3 | -5,2 | -6,8 | -0,4 | -4,4 | 402 | |
| 1,4 | - | 3,2 | 2,8 | 9,2 | - | -0,1 | 403 | |
| 0,7 | - | 2,7 | 2,1 | 4,8 | - | 1,4 | 404 | |
| 34,8 | 30,6 | 118,4 | -0,6 | 2,9 | 0,7 | -2,0 | 405 | |
| - | 0,8 | 1,3 | X | - | -10,7 | X | 406 | |
| 0,1 | 5,0 | 4,7 | -3,4 | X | 2,4 | -9,8 | 407 | |
| 0,2 | 7,3 | 3,6 | 2,9 | X | -0,2 | 2,1 | 408 | |
| - | - | 3,9 | 11,5 | - | - | 2,5 | 409 | |
| - | - | 7,5 | -7,5 | - | - | -13,9 | 410 | |
| 0,5 | - | 7,8 | 10,2 | X | - | -1,5 | 411 | |
| 0,9 | - | 6,5 | 1,1 | 0,8 | - | 1,2 | 412 | |
| 2,0 | 0,4 | 9,0 | -1,4 | -12,2 | -3,9 | 1,2 | 413 | |
| - | - | 3,8 | -2,9 | - | - | -7,3 | 414 | |
| 0,1 | - | 6,2 | -3,2 | X | - | -6,3 | 415 | |
| 0,8 | 0,3 | 7,8 | -0,1 | 5,6 | X | -1,6 | 416 | |
| 0,4 | - | 5,9 | 14,3 | X | - | -2,7 | 417 | |
| - | - | 4,5 | 12,3 | - | - | 4,3 | 418 | |
| - | - | 2,8 | -5,9 | - | - | -13,0 | 419 | |
| 0,4 | - | - | X | X | - | - | 420 | |
| 1,1 | - | - | -4,9 | -4,9 | - | - | 421 | |
| 0,6 | - | - | X | X | - | - | 422 | |
| 1,1 | - | - | 0,1 | 0,1 | - | - | 423 | |
| 0,8 | - | - | X | X | - | - | 424 | |
| 1,3 | - | 0,0 | -16,0 | -15,7 | - | X | 425 | |
| 1,6 | - | - | 0,0 | 0,0 | - | - | 426 | |
| 0,8 | - | - | 1,6 | 1,6 | - | - | 427 | |
| 0,8 | - | - | -12,3 | -12,3 | - | - | 428 | |
| 0,4 | - | - | 1,8 | 1,8 | - | - | 429 | |
| 1,4 | - | - | 1,9 | 1,9 | - | - | 430 | |
| 1,0 | - | - | -10,3 | -10,3 | - | - | 431 | |
| 0,4 | - | - | 2,2 | 2,2 | - | - | 432 | |
| 1,6 | - | - | X | X | - | - | 433 | |
| 0,5 | - | - | X | X | - | - | 434 | |

| Lfd. Nr. | Kreis ----- Land | Fahrleistung im Jahr 2007 | | | | insgesamt Mill. Fahrzeug-km |
|-------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------------------|
| | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | |
| | | | Eisenbahnen Mill. Zug-km | Straßenbahnen | Omnibussen Mill. Bus-km | |
| 435 | Bördekreis..... | 0,4 | 0,4 | - | - | 0,4 |
| 436 | Halberstadt..... | 0,2 | 0,2 | - | - | 0,2 |
| 437 | Jerichower Land..... | 1,3 | 1,3 | - | - | 1,5 |
| 438 | Ohrekreis..... | 0,8 | 0,8 | - | - | 1,7 |
| 439 | Stendal..... | 1,5 | 1,5 | - | - | 1,8 |
| 440 | Quedlinburg..... | 0,0 | 0,0 | - | - | 0,0 |
| 441 | Schönebeck..... | 0,7 | 0,7 | - | - | 1,0 |
| 442 | Wernigerode..... | 0,2 | 0,2 | - | - | 0,2 |
| 443 | Altmarkkreis Salzwedel..... | 0,4 | 0,4 | - | - | 0,7 |
| 444 | Sachsen-Anhalt..... | 114,5 | 26,3 | 13,9 | 74,3 | 115,3 |
| 445 | Erfurt, Stadt..... | 8,7 | 1,4 | 3,7 | 3,6 | 9,2 |
| 446 | Gera, Stadt..... | 7,8 | 0,5 | 3,1 | 4,2 | 6,7 |
| 447 | Jena, Stadt..... | 4,9 | 0,6 | 2,1 | 2,2 | 4,9 |
| 448 | Suhl, Stadt..... | 1,8 | 0,2 | - | 1,5 | 1,9 |
| 449 | Weimar, Stadt..... | 2,4 | 0,5 | - | 1,8 | 2,4 |
| 450 | Eisenach, Stadt..... | 0,9 | 0,1 | - | 0,8 | 1,0 |
| 451 | Eichsfeld..... | 4,8 | 1,1 | - | 3,7 | 5,4 |
| 452 | Nordhausen..... | 4,4 | 1,4 | 0,5 | 2,5 | 4,5 |
| 453 | Wartburgkreis..... | 6,7 | 0,6 | - | 6,0 | 7,4 |
| 454 | Unstrut-Hainich-Kreis..... | 3,6 | 0,4 | - | 3,2 | 4,1 |
| 455 | Kyffhäuserkreis..... | 4,1 | 0,8 | - | 3,3 | 4,4 |
| 456 | Schmalkalden-Meiningen..... | 7,6 | 1,9 | - | 5,7 | 8,6 |
| 457 | Gotha..... | 6,8 | 2,1 | 0,7 | 4,0 | 7,2 |
| 458 | Sömmerda..... | 3,3 | 1,0 | - | 2,3 | 3,4 |
| 459 | Hildburghausen..... | 2,6 | 0,1 | - | 2,5 | 3,0 |
| 460 | Ilm-Kreis..... | 5,5 | 1,6 | - | 3,9 | 6,3 |
| 461 | Weimarer Land..... | 4,5 | 1,3 | - | 3,2 | 4,4 |
| 462 | Sonneberg..... | 2,7 | 0,6 | - | 2,0 | 3,3 |
| 463 | Saalfeld-Rudolstadt..... | 6,4 | 1,7 | - | 4,8 | 6,4 |
| 464 | Saale-Holzland-Kreis..... | 4,5 | 1,1 | - | 3,3 | 4,4 |
| 465 | Saale-Orla-Kreis..... | 3,8 | 0,9 | - | 2,9 | 3,9 |
| 466 | Greiz..... | 4,7 | 1,3 | - | 3,4 | 4,9 |
| 467 | Altenburger Land..... | 4,3 | 1,1 | - | 3,2 | 4,3 |
| 468 | Thüringen..... | 106,7 | 22,2 | 10,1 | 74,3 | 112,1 |

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Deutschland. Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise.

Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

In Sachsen-Anhalt wurde zum 01.07.2007 eine Kreisreform durchgeführt. In der Tabelle beziehen sich die Zeilen 406 bis 419 auf die 14 neuen Kreise und die Zeilen 420 bis 443 auf die 24 alten Kreise, da noch nicht alle Unternehmen bereits für das gesamte Berichtsjahr 2007 eine Zuordnung ihrer erzielten Fahrleistungen nach den neuen Kreisgebieten durchführen konnten. Ein Nachweis der prozentualen Veränderung zum Vorjahr ist daher grundsätzlich nur für die alten Kreisgebiete möglich.

Straßen-Personenverkehr - jährlich
verkehr nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen*)

| Fahrleistung im Jahr 2006 | | | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|---------------------------|---------------|--------------|---------------------------------|----------------------|---------------|------------|-----|-------------|
| davon im Verkehr mit | | | insgesamt | davon im Verkehr mit | | | | |
| Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | Omnibussen | | |
| Mill. Zug-km | | Mill. Bus-km | | % | | | | |
| 0,4 | - | - | -9,5 | -9,5 | - | - | 435 | |
| 0,2 | - | - | -4,8 | -4,8 | - | - | 436 | |
| 1,5 | - | - | -11,4 | -11,4 | - | - | 437 | |
| 1,6 | - | 0,1 | X | X | - | X | 438 | |
| 1,8 | - | - | -17,6 | -17,6 | - | - | 439 | |
| 0,0 | - | - | -1,8 | -1,8 | - | - | 440 | |
| 1,0 | - | - | X | X | - | - | 441 | |
| 0,2 | - | - | X | X | - | - | 442 | |
| 0,7 | - | - | X | X | - | - | 443 | |
| 26,2 | 13,8 | 75,3 | -0,7 | 0,5 | 0,6 | -1,3 | 444 | |
| 1,6 | 3,7 | 3,8 | -4,7 | -11,5 | 0,1 | -6,5 | 445 | |
| 0,6 | 2,6 | 3,5 | 15,8 | -12,5 | 19,0 | 18,1 | 446 | |
| 0,5 | 2,1 | 2,2 | -0,1 | 1,2 | -0,1 | -0,3 | 447 | |
| 0,3 | - | 1,6 | -8,1 | X | - | -4,6 | 448 | |
| 0,5 | - | 1,9 | 0,7 | 4,6 | - | -0,4 | 449 | |
| 0,1 | - | 0,9 | -15,3 | X | - | -9,6 | 450 | |
| 1,5 | - | 3,9 | -10,3 | X | - | -5,5 | 451 | |
| 1,4 | 0,5 | 2,6 | -2,8 | -0,3 | 0,2 | -4,6 | 452 | |
| 1,3 | - | 6,1 | -10,2 | X | - | -1,6 | 453 | |
| 0,8 | - | 3,3 | -10,7 | X | - | -2,3 | 454 | |
| 1,0 | - | 3,4 | -7,6 | X | - | -2,8 | 455 | |
| 2,8 | - | 5,9 | -12,2 | X | - | -3,2 | 456 | |
| 2,4 | 0,7 | 4,0 | -4,9 | -14,2 | -0,2 | -0,2 | 457 | |
| 1,0 | - | 2,3 | -3,1 | -8,8 | - | -0,6 | 458 | |
| 0,5 | - | 2,5 | -11,5 | X | - | 2,2 | 459 | |
| 2,2 | - | 4,1 | -13,2 | X | - | -5,3 | 460 | |
| 1,2 | - | 3,2 | 1,7 | 3,4 | - | 1,0 | 461 | |
| 1,1 | - | 2,2 | -18,6 | X | - | -6,0 | 462 | |
| 1,7 | - | 4,7 | 0,9 | -1,5 | - | 1,7 | 463 | |
| 1,1 | - | 3,3 | 0,3 | 1,0 | - | 0,1 | 464 | |
| 1,0 | - | 2,8 | -3,1 | -15,0 | - | 1,2 | 465 | |
| 1,7 | - | 3,2 | -3,7 | -19,3 | - | 4,4 | 466 | |
| 1,0 | - | 3,3 | -1,0 | 2,4 | - | -2,1 | 467 | |
| 27,4 | 9,6 | 75,0 | -4,8 | -19,0 | 5,1 | -0,9 | 468 | |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.11 Unternehmen, Verkehrsleistungen und

| Lfd. Nr. | Land | Jahr 2007 | | | |
|--|---|----------------|-----------|------------------------|-------------------|
| | | Unternehmen 1) | Fahrgäste | Beförderungsleistungen | Fahrleistungen |
| | | Anzahl | Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km |
| Insgesamt | | | | | |
| 1 | Insgesamt | 5 535 | 10 642 | 126 203 | 4 249 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 2 | Baden-Württemberg | 711 | 1 151 | 11 529 | 463 |
| 3 | Bayern | 1 307 | 1 280 | 14 674 | 606 |
| 4 | Berlin | 99 | 1 279 | 8 336 | 185 |
| 5 | Brandenburg | 201 | 138 | 2 075 | 114 |
| 6 | Bremen | 16 | 148 | 1 093 | 58 |
| 7 | Hamburg | 29 | 559 | 3 924 | 96 |
| 8 | Hessen | 461 | 1 519 | 32 303 | 674 |
| 9 | Mecklenburg-Vorpommern | 112 | 116 | 1 720 | 89 |
| 10 | Niedersachsen | 460 | 579 | 8 315 | 345 |
| 11 | Nordrhein-Westfalen | 966 | 2 494 | 24 476 | 798 |
| 12 | Rheinland-Pfalz | 323 | 270 | 3 919 | 174 |
| 13 | Saarland | 75 | 101 | 1 161 | 58 |
| 14 | Sachsen | 295 | 431 | 4 196 | 204 |
| 15 | Sachsen-Anhalt | 160 | 189 | 2 426 | 124 |
| 16 | Schleswig-Holstein | 143 | 222 | 3 295 | 141 |
| 17 | Thüringen | 177 | 165 | 2 760 | 120 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | |
| 18 | zusammen | 417 | 9 272 | 85 774 | 2 589 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 19 | Baden-Württemberg | 39 | 919 | 6 919 | 263 |
| 20 | Bayern | 77 | 1 007 | 5 503 | 220 |
| 21 | Berlin | 3 | 1 275 | 7 749 | 160 |
| 22 | Brandenburg | 25 | 119 | 1 146 | 77 |
| 23 | Bremen | 4 | 148 | 1 047 | 56 |
| 24 | Hamburg | 6 | 558 | 3 690 | 88 |
| 25 | Hessen | 48 | 1 451 | 28 673 | 515 |
| 26 | Mecklenburg-Vorpommern | 22 | 103 | 982 | 60 |
| 27 | Niedersachsen | 36 | 428 | 2 719 | 164 |
| 28 | Nordrhein-Westfalen | 52 | 2 143 | 18 406 | 543 |
| 29 | Rheinland-Pfalz | 16 | 159 | 1 107 | 43 |
| 30 | Saarland | 6 | 99 | 826 | 48 |
| 31 | Sachsen | 21 | 372 | 2 440 | 112 |
| 32 | Sachsen-Anhalt | 20 | 158 | 1 401 | 72 |
| 33 | Schleswig-Holstein | 16 | 189 | 1 899 | 93 |
| 34 | Thüringen | 26 | 144 | 1 267 | 77 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | |
| 35 | zusammen | 104 | 562 | 5 511 | 294 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 36 | Baden-Württemberg | 11 | 65 | 382 | 16 |
| 37 | Bayern | 8 | 42 | 520 | 28 |
| 38 | Berlin | 6 | 0 | 48 | 3 |
| 39 | Brandenburg | 2 | 10 | 151 | 10 |
| 40 | Bremen | 1 | 0 | 3 | 0 |
| 41 | Hamburg | 2 | 0 | 43 | 1 |
| 42 | Hessen | 8 | 10 | 147 | 7 |
| 43 | Mecklenburg-Vorpommern | 5 | 4 | 92 | 4 |
| 44 | Niedersachsen | 14 | 74 | 1 237 | 57 |
| 45 | Nordrhein-Westfalen | 15 | 259 | 1 490 | 72 |
| 46 | Rheinland-Pfalz | 17 | 46 | 754 | 46 |
| 47 | Saarland | - | - | - | - |
| 48 | Sachsen | 4 | 18 | 287 | 18 |
| 49 | Sachsen-Anhalt | 7 | 17 | 215 | 18 |
| 50 | Schleswig-Holstein | - | - | - | - |
| 51 | Thüringen | 4 | 15 | 141 | 14 |
| Private Unternehmen | | | | | |
| 52 | zusammen | 5 013 | 808 | 34 918 | 1 366 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 53 | Baden-Württemberg | 660 | 167 | 4 228 | 184 |
| 54 | Bayern | 1 223 | 231 | 8 652 | 359 |
| 55 | Berlin | 90 | 4 | 538 | 22 |
| 56 | Brandenburg | 174 | 9 | 778 | 27 |
| 57 | Bremen | 11 | 0 | 43 | 1 |
| 58 | Hamburg | 21 | 2 | 191 | 7 |
| 59 | Hessen | 405 | 58 | 3 483 | 152 |
| 60 | Mecklenburg-Vorpommern | 85 | 9 | 646 | 25 |
| 61 | Niedersachsen | 410 | 77 | 4 359 | 124 |
| 62 | Nordrhein-Westfalen | 899 | 91 | 4 580 | 183 |
| 63 | Rheinland-Pfalz | 290 | 66 | 2 059 | 85 |
| 64 | Saarland | 69 | 2 | 334 | 11 |
| 65 | Sachsen | 270 | 40 | 1 468 | 75 |
| 66 | Sachsen-Anhalt | 132 | 13 | 810 | 34 |
| 67 | Schleswig-Holstein | 127 | 32 | 1 396 | 47 |
| 68 | Thüringen | 147 | 6 | 1 352 | 29 |

1) Lfd. Nr. 1 bis 68: einschließlich Anzahl der Unternehmen, die nur als reine Subunternehmen im Liniennahverkehr tätig waren.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

Einnahmen nach Ländern im Jahr 2007

| Einnahmen | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|--|---------------------------------|-----------|------------------------|----------------|-----------|----------|
| | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistungen | Fahrleistungen | Einnahmen | |
| Mill. EUR | % | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | |
| 10 539 | -2,1 | 0,8 | 0,0 | -1,6 | 2,7 | 1 |
| 1 083 | - | 1,3 | 1,2 | -2,4 | 2,3 | 2 |
| 1 151 | -0,2 | 0,9 | 0,8 | -1,1 | 2,2 | 3 |
| 1 122 | -3,9 | -1,2 | 0,3 | -5,7 | 0,7 | 4 |
| 126 | -1,0 | -3,5 | -9,1 | X | -1,3 | 5 |
| 141 | 6,7 | 2,3 | 6,3 | 1,5 | 1,9 | 6 |
| 552 | -3,3 | 3,1 | 1,6 | -8,1 | 6,0 | 7 |
| 2 246 | -1,9 | 4,3 | 4,8 | 1,3 | 7,3 | 8 |
| 132 | - | -3,9 | -2,5 | -2,7 | 1,1 | 9 |
| 585 | -2,3 | 2,5 | 2,9 | 1,1 | -2,2 | 10 |
| 2 147 | -3,2 | 0,6 | -0,9 | -2,0 | 3,9 | 11 |
| 285 | -3,6 | 0,8 | -9,9 | -0,7 | 0,8 | 12 |
| 105 | -5,1 | 0,8 | -1,4 | -2,0 | 3,2 | 13 |
| 325 | -0,7 | -1,7 | -1,5 | -3,0 | 1,6 | 14 |
| 159 | -1,8 | -0,7 | 0,8 | 1,3 | 3,8 | 15 |
| 233 | X | X | X | X | X | 16 |
| 148 | -1,7 | -3,7 | -3,7 | 1,1 | -1,9 | 17 |
| Öffentliche Unternehmen | | | | | | |
| 8 891 | 0,7 | 1,5 | 2,7 | -0,5 | 4,0 | 18 |
| 843 | -2,5 | 1,5 | 1,8 | -0,6 | 2,4 | 19 |
| 748 | 1,3 | 3,9 | 3,2 | 3,9 | 5,0 | 20 |
| 1 113 | - | -1,2 | 1,2 | -1,8 | 0,9 | 21 |
| 110 | 8,7 | -11,6 | -14,9 | X | -8,5 | 22 |
| 141 | - | 2,3 | 5,8 | 1,1 | 1,8 | 23 |
| 547 | - | 3,2 | 2,3 | -7,0 | 6,0 | 24 |
| 2 163 | 4,3 | 3,6 | 5,3 | 0,2 | 7,1 | 25 |
| 112 | - | -4,0 | -4,9 | -2,8 | 0,1 | 26 |
| 356 | - | 1,7 | 0,6 | -0,9 | -4,3 | 27 |
| 1 854 | - | 1,3 | 1,3 | -0,8 | 4,9 | 28 |
| 132 | - | 0,4 | 7,6 | -0,6 | 3,6 | 29 |
| 103 | - | 1,1 | 2,4 | 1,2 | 3,5 | 30 |
| 248 | 16,7 | 2,4 | 6,7 | 8,7 | 8,2 | 31 |
| 120 | -16,7 | -0,8 | 5,2 | 4,1 | 5,3 | 32 |
| 178 | - | 7,1 | 1,8 | 0,1 | 4,6 | 33 |
| 124 | - | -2,9 | -2,7 | -0,3 | -1,4 | 34 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | | | | |
| 552 | -3,7 | -7,8 | -2,3 | -3,8 | -1,4 | 35 |
| 40 | - | -0,8 | -0,6 | -1,9 | 3,4 | 36 |
| 58 | -11,1 | -41,5 | -14,0 | -16,1 | -19,7 | 37 |
| 1 | - | 36,5 | 9,4 | 11,2 | 0,3 | 38 |
| 13 | X | X | X | X | X | 39 |
| - | - | - | - | - | - | 40 |
| - | - | -2,5 | -2,5 | -25,0 | - | 41 |
| 11 | - | -1,6 | -5,4 | 2,5 | 1,9 | 42 |
| 6 | - | -3,8 | -6,3 | -7,9 | 1,8 | 43 |
| 106 | - | 7,6 | 10,1 | 9,8 | 16,8 | 44 |
| 186 | - | -3,3 | -2,3 | -3,4 | 0,0 | 45 |
| 77 | - | -1,1 | 0,8 | -1,1 | 0,4 | 46 |
| - | - | - | - | - | - | 47 |
| 17 | X | X | X | X | X | 48 |
| 21 | - | 0,0 | -7,3 | -2,0 | -4,3 | 49 |
| - | - | - | - | - | - | 50 |
| 17 | - | -7,7 | -2,9 | -1,6 | -2,4 | 51 |
| Private Unternehmen | | | | | | |
| 1 096 | -2,2 | -0,4 | -6,0 | -3,3 | -4,4 | 52 |
| 199 | 0,2 | 1,2 | 0,4 | -4,9 | 2,0 | 53 |
| 345 | -0,2 | 1,4 | 0,4 | -2,5 | 1,0 | 54 |
| 8 | -4,3 | -1,4 | -12,0 | -27,8 | -23,5 | 55 |
| 4 | -2,8 | 70,7 | -12,2 | -4,5 | 21,4 | 56 |
| 0 | X | X | X | X | X | 57 |
| 6 | -4,5 | -12,6 | -10,8 | -17,3 | -1,7 | 58 |
| 72 | -2,6 | 26,4 | 1,2 | 5,0 | 16,8 | 59 |
| 14 | - | -2,6 | 2,0 | -1,4 | 10,3 | 60 |
| 123 | -2,6 | 2,7 | 2,4 | 0,0 | -9,1 | 61 |
| 107 | -3,3 | -3,5 | -8,3 | -4,9 | -4,3 | 62 |
| 76 | -4,0 | 3,0 | -20,1 | -0,5 | -3,2 | 63 |
| 3 | -5,5 | -11,3 | -9,6 | -14,1 | -7,0 | 64 |
| 60 | -0,4 | 6,7 | -1,4 | -3,4 | 6,8 | 65 |
| 18 | - | -0,5 | -3,9 | -2,5 | 4,5 | 66 |
| 55 | X | X | X | X | X | 67 |
| 6 | -2,0 | -12,7 | -4,7 | 6,5 | -10,1 | 68 |

Schiennahverkehr und gewerblicher
1.11 Unternehmen. Verkehrsleistungen und

| Lfd. Nr. | Land | Jahr 2007 | | | |
|---|---|-------------|-----------|------------------------|-------------------|
| | | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistungen | Fahrleistungen |
| | | Anzahl | Mill. | Mill. Personen-km | Mill. Fahrzeug-km |
| Liniennahverkehr | | | | | |
| 69 | Insgesamt | 2 653 | 10 554 | 99 585 | 3 386 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 70 | Baden-Württemberg | 316 | 1 141 | 8 625 | 369 |
| 71 | Bayern | 969 | 1 260 | 8 569 | 413 |
| 72 | Berlin | 26 | 1 277 | 7 781 | 162 |
| 73 | Brandenburg | 52 | 136 | 1 344 | 90 |
| 74 | Bremen | 5 | 148 | 1 044 | 56 |
| 75 | Hamburg | 9 | 558 | 3 698 | 88 |
| 76 | Hessen | 238 | 1 510 | 29 179 | 567 |
| 77 | Mecklenburg-Vorpommern | 45 | 115 | 1 081 | 71 |
| 78 | Niedersachsen | 180 | 570 | 5 594 | 262 |
| 79 | Nordrhein-Westfalen | 384 | 2 479 | 20 749 | 665 |
| 80 | Rheinland-Pfalz | 121 | 265 | 2 654 | 132 |
| 81 | Saarland | 22 | 100 | 831 | 48 |
| 82 | Sachsen | 134 | 427 | 3 019 | 162 |
| 83 | Sachsen-Anhalt | 48 | 187 | 1 740 | 102 |
| 84 | Schleswig-Holstein | 50 | 218 | 2 328 | 105 |
| 85 | Thüringen | 54 | 163 | 1 348 | 94 |
| Linienfernverkehr mit Omnibussen | | | | | |
| 86 | Insgesamt | 86 | 3 | 1 395 | 56 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 87 | Baden-Württemberg | 20 | 0 | 74 | 3 |
| 88 | Bayern | 30 | 1 | 128 | 7 |
| 89 | Berlin | 8 | 0 | 141 | 6 |
| 90 | Brandenburg | - | - | - | - |
| 91 | Bremen | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 92 | Hamburg | 2 | 0 | 59 | 2 |
| 93 | Hessen | 5 | 1 | 828 | 32 |
| 94 | Mecklenburg-Vorpommern | 2 | 0 | 1 | 0 |
| 95 | Niedersachsen | 6 | 0 | 44 | 1 |
| 96 | Nordrhein-Westfalen | 4 | 0 | 16 | 1 |
| 97 | Rheinland-Pfalz | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 98 | Saarland | - | - | - | - |
| 99 | Sachsen | 4 | 0 | 6 | 0 |
| 100 | Sachsen-Anhalt | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 101 | Schleswig-Holstein | 1 | 1 | 94 | 4 |
| 102 | Thüringen | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Gelegenheitsnahverkehr | | | | | |
| 103 | Insgesamt | 1 810 | 23 | 957 | 41 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 104 | Baden-Württemberg | 185 | 1 | 54 | 2 |
| 105 | Bayern | 491 | 3 | 114 | 5 |
| 106 | Berlin | 39 | 2 | 47 | 3 |
| 107 | Brandenburg | 49 | 1 | 66 | 2 |
| 108 | Bremen | 3 | 0 | 1 | 0 |
| 109 | Hamburg | 10 | 0 | 19 | 1 |
| 110 | Hessen | 162 | 3 | 44 | 2 |
| 111 | Mecklenburg-Vorpommern | 36 | 0 | 12 | 1 |
| 112 | Niedersachsen | 143 | 2 | 175 | 5 |
| 113 | Nordrhein-Westfalen | 342 | 4 | 184 | 8 |
| 114 | Rheinland-Pfalz | 71 | 2 | 117 | 6 |
| 115 | Saarland | 24 | 0 | 14 | 1 |
| 116 | Sachsen | 115 | 2 | 53 | 3 |
| 117 | Sachsen-Anhalt | 47 | 0 | 14 | 1 |
| 118 | Schleswig-Holstein | 36 | 1 | 24 | 1 |
| 119 | Thüringen | 57 | 0 | 19 | 1 |
| Gelegenheitsfernverkehr | | | | | |
| 120 | Insgesamt | 4 065 | 62 | 24 266 | 765 |
| | davon von Unternehmen mit Sitz im Land: | | | | |
| 121 | Baden-Württemberg | 535 | 8 | 2 777 | 89 |
| 122 | Bayern | 1 048 | 16 | 5 863 | 181 |
| 123 | Berlin | 66 | 1 | 367 | 14 |
| 124 | Brandenburg | 149 | 1 | 665 | 21 |
| 125 | Bremen | 12 | 0 | 47 | 1 |
| 126 | Hamburg | 18 | 1 | 148 | 5 |
| 127 | Hessen | 326 | 6 | 2 253 | 73 |
| 128 | Mecklenburg-Vorpommern | 90 | 1 | 627 | 18 |
| 129 | Niedersachsen | 331 | 7 | 2 501 | 76 |
| 130 | Nordrhein-Westfalen | 609 | 10 | 3 527 | 125 |
| 131 | Rheinland-Pfalz | 196 | 3 | 1 146 | 37 |
| 132 | Saarland | 51 | 1 | 316 | 9 |
| 133 | Sachsen | 247 | 2 | 1 118 | 39 |
| 134 | Sachsen-Anhalt | 124 | 1 | 670 | 22 |
| 135 | Schleswig-Holstein | 111 | 2 | 849 | 30 |
| 136 | Thüringen | 152 | 2 | 1 392 | 25 |

Straßen-Personenverkehr - jährlich

Einnahmen nach Ländern im Jahr 2007

| Einnahmen | Veränderung 2007 gegenüber 2006 | | | | | Lfd. Nr. |
|---|---------------------------------|-----------|------------------------|----------------|-----------|----------|
| | Unternehmen | Fahrgäste | Beförderungsleistungen | Fahrleistungen | Einnahmen | |
| Mill. EUR | % | | | | | |
| Liniennahverkehr | | | | | | |
| 10 539 | -2,2 | 0,8 | 1,0 | -0,9 | 2,7 | 69 |
| 1 083 | -0,9 | 1,3 | 2,0 | -0,6 | 2,3 | 70 |
| 1 151 | -0,1 | 1,0 | 1,5 | -0,4 | 2,2 | 71 |
| 1 122 | -13,3 | -1,2 | 1,3 | -2,1 | 0,7 | 72 |
| 126 | -1,9 | -3,3 | -3,0 | X | -1,3 | 73 |
| 141 | 25,0 | 2,3 | 6,3 | 1,4 | 1,9 | 74 |
| 552 | -10,0 | 3,1 | 2,3 | -7,0 | 6,0 | 75 |
| 2 246 | -2,9 | 4,2 | 5,6 | 1,4 | 7,3 | 76 |
| 132 | - | -3,9 | -4,1 | -2,8 | 1,1 | 77 |
| 585 | -0,6 | 2,4 | 2,8 | 1,9 | -2,2 | 78 |
| 2 147 | -5,9 | 0,6 | 0,8 | -1,5 | 3,9 | 79 |
| 285 | -4,7 | 0,8 | -9,1 | -0,1 | 0,8 | 80 |
| 105 | -8,3 | 0,8 | 1,0 | -0,1 | 3,2 | 81 |
| 325 | -2,9 | -1,7 | -1,9 | -1,4 | 1,6 | 82 |
| 159 | -7,7 | -0,7 | 4,8 | 3,1 | 3,8 | 83 |
| 233 | X | X | X | X | X | 84 |
| 148 | - | -3,8 | -3,0 | -0,1 | -1,9 | 85 |
| Linienfernverkehr mit Omnibussen | | | | | | |
| - | -11,3 | -1,4 | -6,7 | -1,3 | - | 86 |
| - | -4,8 | -16,3 | 13,1 | 3,1 | - | 87 |
| - | -16,7 | 12,0 | -16,2 | -4,1 | - | 88 |
| - | - | -4,6 | -12,7 | -6,7 | - | 89 |
| - | - | - | - | - | - | 90 |
| - | - | - | - | - | - | 91 |
| - | - | -8,2 | -4,1 | -4,0 | - | 92 |
| - | - | -2,9 | -5,4 | 0,3 | - | 93 |
| - | -33,3 | -23,2 | -23,2 | -14,1 | - | 94 |
| - | -14,3 | -3,2 | -24,5 | -2,6 | - | 95 |
| - | -20,0 | -26,6 | -23,7 | -4,2 | - | 96 |
| - | - | - | - | - | - | 97 |
| - | - | - | - | - | - | 98 |
| - | - | -19,1 | -7,9 | -26,7 | - | 99 |
| - | -50,0 | 9,2 | -5,5 | 0,2 | - | 100 |
| - | - | 1,8 | 7,6 | 3,9 | - | 101 |
| - | - | 20,0 | 20,0 | -29,4 | - | 102 |
| Gelegenheitsnahverkehr | | | | | | |
| - | -0,1 | -4,5 | -15,5 | -6,7 | - | 103 |
| - | 8,2 | 9,0 | 14,3 | -1,7 | - | 104 |
| - | -0,8 | -8,6 | -7,0 | -10,6 | - | 105 |
| - | - | -0,8 | 4,7 | 1,5 | - | 106 |
| - | -3,9 | -19,0 | 8,4 | 17,4 | - | 107 |
| - | 50,0 | -3,8 | 10,5 | -2,2 | - | 108 |
| - | -9,1 | -19,8 | -15,2 | -5,5 | - | 109 |
| - | -1,2 | 34,4 | 33,0 | 12,5 | - | 110 |
| - | 16,1 | 59,1 | 44,4 | 8,2 | - | 111 |
| - | 7,5 | 7,3 | 6,0 | -12,3 | - | 112 |
| - | -3,7 | -20,5 | -14,6 | -14,4 | - | 113 |
| - | -1,4 | -3,9 | -57,7 | -14,1 | - | 114 |
| - | 4,3 | X | X | X | - | 115 |
| - | -5,0 | -2,8 | -3,4 | -0,2 | - | 116 |
| - | -2,1 | -9,6 | -8,5 | -14,0 | - | 117 |
| - | -2,7 | -20,7 | -11,3 | -12,5 | - | 118 |
| - | -3,4 | -25,8 | -36,9 | -8,6 | - | 119 |
| Gelegenheitsfernverkehr | | | | | | |
| - | -1,2 | -0,7 | -3,0 | -4,3 | - | 120 |
| - | -0,6 | -3,9 | -1,8 | -9,5 | - | 121 |
| - | 0,5 | -1,1 | 0,5 | -2,2 | - | 122 |
| - | -7,0 | -10,7 | -14,0 | -34,4 | - | 123 |
| - | -5,7 | -8,9 | -20,5 | -14,6 | - | 124 |
| - | 9,1 | 4,0 | 5,2 | 4,6 | - | 125 |
| - | -5,3 | -11,2 | -10,4 | -25,9 | - | 126 |
| - | -3,0 | 3,9 | -1,4 | 0,5 | - | 127 |
| - | 1,1 | -11,2 | -0,2 | -2,6 | - | 128 |
| - | -0,6 | 11,7 | 3,5 | -0,7 | - | 129 |
| - | -2,9 | -3,9 | -8,9 | -4,0 | - | 130 |
| - | -2,0 | -1,5 | -0,7 | -0,2 | - | 131 |
| - | -10,5 | -2,8 | -8,9 | -14,9 | - | 132 |
| - | 3,8 | -0,5 | -0,5 | -8,9 | - | 133 |
| - | -1,6 | -4,8 | -8,1 | -5,6 | - | 134 |
| - | -3,5 | -2,0 | -3,7 | 8,8 | - | 135 |
| - | -0,7 | 12,5 | -3,7 | 6,2 | - | 136 |

Schiennahverkehr und gewerblicher

1.12 Unternehmen und Verkehrsleistungen

| Lfd. Nr. | Jahr | Personenverkehr mit Bussen und Bahnen insgesamt | Linienverkehr | | | davon: Linien | |
|--------------|------|---|---------------|------------------------|---------------|---------------|-------------|
| | | | insgesamt | (und zwar / davon) mit | | zusammen | (und zwar / |
| | | | | Eisenbahnen | Straßenbahnen | | Omnibussen |
| Unter | | | | | | | |
| 1 | 2000 | . | . | 60 | 4 721 | . | . |
| 2 | 2001 | . | . | 66 | 4 667 | . | . |
| 3 | 2002 | . | . | 69 | 4 558 | . | . |
| 4 | 2003 | . | . | 69 | 4 538 | . | . |
| 5 | 2004 | 5 311 | 2 920 | 71 | 63 | 2 852 | 2 848 |
| 6 | 2005 | 5 340 | 2 814 | 67 | 62 | 2 752 | 2 749 |
| 7 | 2006 | 5 293 | 2 768 | 65 | 62 | 2 710 | 2 712 |
| 8 | 2007 | 5 222 | 2 710 | 65 | 62 | 2 642 | 2 653 |
| Fahr | | | | | | | |
| 9 | 2000 | 9 867 | 9 785 | 2 000 | 7 783 | . | 1 855 |
| 10 | 2001 | 9 950 | 9 870 | 2 003 | 7 866 | . | 1 866 |
| 11 | 2002 | 9 972 | 9 896 | 1 973 | 7 905 | . | 1 844 |
| 12 | 2003 | 10 139 | 10 062 | 2 028 | 8 034 | . | 1 907 |
| 13 | 2004 | 10 490 | 10 392 | 2 091 | 3 429 | 5 530 | 10 268 |
| 14 | 2005 | 10 642 | 10 548 | 2 159 | 3 499 | 5 511 | 10 423 |
| 15 | 2006 | 10 675 | 10 588 | 2 243 | 3 548 | 5 482 | 10 465 |
| 16 | 2007 | 10 761 | 10 675 | 2 238 | 3 562 | 5 490 | 10 554 |
| Beförderungs | | | | | | | |
| 17 | 2000 | 152 743 | 127 113 | 75 405 | 51 708 | . | 39 179 |
| 18 | 2001 | 152 738 | 127 859 | 75 754 | 52 105 | . | 40 412 |
| 19 | 2002 | 147 066 | 123 614 | 71 366 | 52 248 | . | 38 193 |
| 20 | 2003 | 146 601 | 123 512 | 70 784 | 52 728 | . | 39 673 |
| 21 | 2004 | 155 672 | 128 225 | 72 879 | 14 986 | 40 359 | 93 509 |
| 22 | 2005 | 159 372 | 132 675 | 76 824 | 15 485 | 40 365 | 97 108 |
| 23 | 2006 | 160 747 | 134 600 | 78 995 | 15 568 | 40 037 | 98 618 |
| 24 | 2007 | 160 398 | 135 175 | 79 107 | 15 920 | 40 149 | 99 585 |
| Fahrleistung | | | | | | | |
| 25 | 2000 | . | . | . | 3 162 | . | . |
| 26 | 2001 | . | . | . | 3 158 | . | . |
| 27 | 2002 | . | . | . | 3 145 | . | . |
| 28 | 2003 | . | . | . | 3 119 | . | . |
| 29 | 2004 | . | . | . | 295 | 2 683 | 3 538 |
| 30 | 2005 | . | . | . | 297 | 2 587 | 3 466 |
| 31 | 2006 | 4 471 | 3 627 | 790 | 301 | 2 536 | 3 417 |
| 32 | 2007 | 4 403 | 3 597 | 786 | 294 | 2 516 | 3 386 |

*) Bis 2003: ohne Verkehr von Omnibusunternehmen mit weniger als sechs Bussen. Einschl. Eisenbahnfernverkehr.

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Linien(nah)verkehr: insgesamt: Unternehmensfahrten; mit Eisenbahnen, Straßenbahnen, Omnibussen: Verkehrsmittelfahrten.

Straßen-Personenverkehr - jährlich

nach Verkehrsarten 2000 bis 2007 *)

| nahverkehr | | davon: Linienfernverkehr | | | Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen | | | Lfd. Nr. |
|---------------|------------|--------------------------|-------------|------------|------------------------------------|------------|-------------|-------------|
| davon) mit | | zusammen | mit | | insgesamt | mit | | |
| Straßenbahnen | Omnibussen | | Eisenbahnen | Omnibussen | | Nahverkehr | Fernverkehr | |

nehmen 1)

| | | | | | | | | |
|----|-------|-----|---|-----|-------|-------|-------|---|
| . | . | . | . | . | 6 081 | . | . | 1 |
| . | . | . | . | . | 5 951 | . | . | 2 |
| . | . | . | . | . | 5 856 | . | . | 3 |
| . | . | . | . | . | 5 751 | . | . | 4 |
| 63 | 2 783 | 134 | X | 134 | 4 612 | 1 558 | 4 098 | 5 |
| 62 | 2 690 | 109 | X | 109 | 4 636 | 1 729 | 4 150 | 6 |
| 62 | 2 654 | 97 | X | 97 | 4 590 | 1 812 | 4 114 | 7 |
| 62 | 2 590 | 86 | X | 86 | 4 525 | 1 810 | 4 065 | 8 |

gäste in Mill. 2)

| | | | | | | | | |
|-------|-------|-----|-----|---|----|----|----|----|
| . | . | . | 145 | . | 82 | . | . | 9 |
| . | . | . | 136 | . | 80 | . | . | 10 |
| . | . | . | 128 | . | 76 | . | . | 11 |
| . | . | . | 117 | . | 77 | . | . | 12 |
| 3 429 | 5 522 | 124 | 116 | 8 | 98 | 26 | 72 | 13 |
| 3 499 | 5 505 | 125 | 119 | 6 | 94 | 25 | 69 | 14 |
| 3 548 | 5 479 | 123 | 120 | 3 | 87 | 24 | 63 | 15 |
| 3 562 | 5 487 | 122 | 119 | 3 | 86 | 23 | 62 | 16 |

leistung in Mill. Personen-km

| | | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|-------|--------|-------|--------|----|
| . | . | . | 36 226 | . | 25 630 | . | . | 17 |
| . | . | . | 35 342 | . | 24 879 | . | . | 18 |
| . | . | . | 33 173 | . | 23 452 | . | . | 19 |
| . | . | . | 31 619 | . | 23 089 | . | . | 20 |
| 14 986 | 38 038 | 34 716 | 32 395 | 2 322 | 27 447 | 954 | 26 493 | 21 |
| 15 485 | 38 494 | 35 566 | 33 695 | 1 871 | 26 697 | 1 313 | 25 384 | 22 |
| 15 568 | 38 542 | 35 982 | 34 487 | 1 495 | 26 147 | 1 133 | 25 014 | 23 |
| 15 920 | 38 753 | 35 590 | 34 195 | 1 395 | 25 223 | 957 | 24 266 | 24 |

in Mill. Zug-/Bus-km

| | | | | | | | | |
|-----|-------|-----|-----|----|-----|----|-----|----|
| . | . | . | . | . | 815 | . | . | 25 |
| . | . | . | . | . | 796 | . | . | 26 |
| . | . | . | . | . | 765 | . | . | 27 |
| . | . | . | . | . | 740 | . | . | 28 |
| 295 | 2 599 | . | . | 84 | 917 | 70 | 847 | 29 |
| 297 | 2 519 | . | . | 68 | 878 | 56 | 822 | 30 |
| 301 | 2 479 | 210 | 153 | 57 | 844 | 44 | 800 | 31 |
| 294 | 2 460 | 210 | 154 | 56 | 806 | 41 | 765 | 32 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich

2.1 Linienlängen (nach Ländern) und Zahl der Linien im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen am 31.12.2004

| Linienlängen nach Ländern Anzahl der Linien | Linienlänge (km) Linien (Anzahl) insgesamt | davon im Verkehr mit | |
|--|--|----------------------|------------|
| | | Straßenbahnen | Omnibussen |
| Insgesamt | | | |
| Betriebslinienlänge insgesamt (km) | 709 951 | 5 177 | 704 774 |
| davon im Land: | | | |
| Baden-Württemberg | 49 763 | 528 | 49 235 |
| Bayern | 154 025 | 395 | 153 630 |
| Berlin | 2 166 | 437 | 1 729 |
| Brandenburg | 46 794 | 213 | 46 581 |
| Bremen | 1 040 | 110 | 930 |
| Hamburg | 2 811 | 88 | 2 723 |
| Hessen | 137 366 | 413 | 136 953 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 004 | 123 | 26 881 |
| Niedersachsen | 59 993 | 265 | 59 728 |
| Nordrhein-Westfalen | 83 411 | 1 340 | 82 071 |
| Rheinland-Pfalz | 24 415 | 89 | 24 326 |
| Saarland | 7 893 | 26 | 7 867 |
| Sachsen | 37 971 | 551 | 37 420 |
| Sachsen-Anhalt | 25 835 | 412 | 25 423 |
| Schleswig-Holstein | 25 692 | 12 | 25 680 |
| Thüringen | 23 772 | 175 | 23 597 |
| Linien (Anzahl) | 22 888 | 432 | 22 456 |
| davon: Öffentliche Unternehmen | | | |
| Betriebslinienlänge insgesamt (km) | 335 690 | 4 990 | 330 700 |
| davon im Land: | | | |
| Baden-Württemberg | 24 417 | 528 | 23 889 |
| Bayern | 41 668 | 391 | 41 277 |
| Berlin | 2 146 | 437 | 1 709 |
| Brandenburg | 43 596 | 213 | 43 383 |
| Bremen | 251 | - | 251 |
| Hamburg | 2 352 | 88 | 2 264 |
| Hessen | 20 484 | 413 | 20 071 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 481 | 123 | 20 358 |
| Niedersachsen | 42 587 | 265 | 42 322 |
| Nordrhein-Westfalen | 60 131 | 1 323 | 58 808 |
| Rheinland-Pfalz | 8 276 | 89 | 8 187 |
| Saarland | 4 872 | 26 | 4 846 |
| Sachsen | 16 267 | 535 | 15 732 |
| Sachsen-Anhalt | 16 991 | 410 | 16 581 |
| Schleswig-Holstein | 17 053 | 12 | 17 041 |
| Thüringen | 14 118 | 137 | 13 981 |
| Linien (Anzahl) | 13 239 | 412 | 12 827 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich

2.1 Linienlängen (nach Ländern) und Zahl der Linien im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen am 31.12.2004

| Linienlängen nach Ländern Anzahl der Linien | Linienlänge (km) Linien (Anzahl) insgesamt | davon im Verkehr mit | |
|--|--|----------------------|------------|
| | | Straßenbahnen | Omnibussen |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | |
| Betriebslinienlänge insgesamt (km) | 40 396 | 145 | 40 251 |
| davon im Land: | | | |
| Baden-Württemberg | 3 907 | - | 3 907 |
| Bayern | 7 344 | 4 | 7 340 |
| Berlin | - | - | - |
| Brandenburg | - | - | - |
| Bremen | 554 | 110 | 444 |
| Hamburg | - | - | - |
| Hessen | 1 796 | - | 1 796 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 20 | - | 20 |
| Niedersachsen | 210 | - | 210 |
| Nordrhein-Westfalen | 7 551 | 15 | 7 536 |
| Rheinland-Pfalz | 8 507 | - | 8 507 |
| Saarland | 402 | - | 402 |
| Sachsen | 4 511 | 16 | 4 495 |
| Sachsen-Anhalt | 1 625 | - | 1 625 |
| Schleswig-Holstein | 298 | - | 298 |
| Thüringen | 3 671 | - | 3 671 |
| Linien (Anzahl) | 1 647 | 14 | 1 633 |
| Private Unternehmen | | | |
| Betriebslinienlänge insgesamt (km) | 333 865 | 42 | 333 823 |
| davon im Land: | | | |
| Baden-Württemberg | 21 439 | - | 21 439 |
| Bayern | 105 013 | - | 105 013 |
| Berlin | 20 | - | 20 |
| Brandenburg | 3 198 | - | 3 198 |
| Bremen | 235 | - | 235 |
| Hamburg | 459 | - | 459 |
| Hessen | 115 086 | - | 115 086 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 503 | - | 6 503 |
| Niedersachsen | 17 196 | - | 17 196 |
| Nordrhein-Westfalen | 15 729 | 2 | 15 727 |
| Rheinland-Pfalz | 7 632 | - | 7 632 |
| Saarland | 2 619 | - | 2 619 |
| Sachsen | 17 193 | - | 17 193 |
| Sachsen-Anhalt | 7 219 | 2 | 7 217 |
| Schleswig-Holstein | 8 341 | - | 8 341 |
| Thüringen | 5 983 | 38 | 5 945 |
| Linien (Anzahl) | 8 002 | 6 | 7 996 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich
2.2 Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Verkehrsmittels am 31.12.2004

| Schienenfahrzeuge | Fahrzeuge | Anzahl | |
|-------------------------------------|-----------|------------|------------|
| | | Sitzplätze | Stehplätze |
| Insgesamt | | | |
| Fahrzeuge insgesamt | 26 400 | 1 686 671 | 1 304 299 |
| Lokomotiven | 1 950 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 15 224 | 956 754 | 1 135 011 |
| Personenwagen 2) | 9 226 | 729 917 | 169 288 |
| Eisenbahnen zusammen | 17 728 | 1 273 173 | 555 657 |
| Lokomotiven | 1 950 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 7 101 | 563 004 | 417 785 |
| Personenwagen 2) | 8 677 | 710 169 | 137 872 |
| Straßenbahnen zusammen..... | 8 672 | 413 498 | 748 642 |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 8 123 | 393 750 | 717 226 |
| Personenwagen 2) | 549 | 19 748 | 31 416 |
| davon: Öffentliche Unternehmen | | | |
| Fahrzeuge insgesamt | 23 829 | 1 504 217 | 1 076 056 |
| Lokomotiven | 1 746 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 13 641 | 818 616 | 918 373 |
| Personenwagen 2) | 8 442 | 685 601 | 157 683 |
| Eisenbahnen zusammen | 15 432 | 1 103 924 | 349 344 |
| Lokomotiven | 1 746 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 5 724 | 435 801 | 220 414 |
| Personenwagen 2) | 7 962 | 668 123 | 128 930 |
| Straßenbahnen zusammen..... | 8 397 | 400 293 | 726 712 |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 7 917 | 382 815 | 697 959 |
| Personenwagen 2) | 480 | 17 478 | 28 753 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | |
| Fahrzeuge insgesamt | 446 | 22 988 | 29 661 |
| Lokomotiven | 22 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 330 | 18 716 | 25 476 |
| Personenwagen 2) | 94 | 4 272 | 4 185 |
| Eisenbahnen zusammen | 232 | 11 152 | 11 047 |
| Lokomotiven | 22 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 158 | 8 896 | 9 322 |
| Personenwagen 2) | 52 | 2 256 | 1 725 |
| Straßenbahnen zusammen..... | 214 | 11 836 | 18 614 |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 172 | 9 820 | 16 154 |
| Personenwagen 2) | 42 | 2 016 | 2 460 |
| Private Unternehmen | | | |
| Fahrzeuge insgesamt | 2 125 | 159 466 | 198 582 |
| Lokomotiven | 182 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 1 253 | 119 422 | 191 162 |
| Personenwagen 2) | 690 | 40 044 | 7 420 |
| Eisenbahnen zusammen | 2 064 | 158 097 | 195 266 |
| Lokomotiven | 182 | - | - |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 1 219 | 118 307 | 188 049 |
| Personenwagen 2) | 663 | 39 790 | 7 217 |
| Straßenbahnen zusammen..... | 61 | 1 369 | 3 316 |
| Triebwagen und Triebzüge 1)..... | 34 | 1 115 | 3 113 |
| Personenwagen 2) | 27 | 254 | 203 |

1) bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

2) ohne Antrieb.

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich

2.3 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten am 31.12.2004

| Omnibusse | Fahrzeuge | Sitzplätze | Stehplätze |
|--|-----------|------------|------------|
| | Anzahl | | |
| Insgesamt | | | |
| Insgesamt..... | 78 383 | 3 532 570 | 2 804 250 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 43 202 | 1 920 152 | 2 020 104 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 11 570 | 546 726 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 23 611 | 1 065 692 | 783 816 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 62 105 | 2 810 500 | 2 154 414 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 29 873 | 1 333 913 | 1 453 460 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 11 174 | 527 852 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 21 058 | 948 735 | 700 684 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 16 278 | 722 070 | 649 836 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 13 329 | 586 239 | 566 639 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 396 | 18 874 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 553 | 116 957 | 83 069 |
| Öffentliche Unternehmen | | | |
| Insgesamt..... | 29 358 | 1 337 355 | 1 484 946 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 18 998 | 864 916 | 1 023 555 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 226 | 10 758 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 10 134 | 461 681 | 461 391 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 27 572 | 1 257 471 | 1 396 380 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 17 319 | 790 061 | 940 105 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 225 | 10 708 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 10 028 | 456 702 | 456 275 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 1 786 | 79 884 | 88 566 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 679 | 74 855 | 83 450 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 1 | 50 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 106 | 4 979 | 5 116 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | | |
| Insgesamt..... | 4 612 | 209 867 | 202 292 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 2 895 | 130 591 | 141 247 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 170 | 8 707 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 1 547 | 70 569 | 61 045 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 4 321 | 198 113 | 186 258 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 2 686 | 122 466 | 129 613 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 170 | 8 707 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 1 465 | 66 940 | 56 645 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 291 | 11 754 | 16 034 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 209 | 8 125 | 11 634 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | - | - | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 82 | 3 629 | 4 400 |
| Private Unternehmen | | | |
| Insgesamt..... | 44 413 | 1 985 348 | 1 117 012 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 21 309 | 924 645 | 855 302 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 11 174 | 527 261 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 11 930 | 533 442 | 261 380 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 30 212 | 1 354 916 | 571 776 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 9 868 | 421 386 | 383 742 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 10 779 | 508 437 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 9 565 | 425 093 | 187 764 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 14 201 | 630 432 | 545 236 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 11 441 | 503 259 | 471 555 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 395 | 18 824 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 365 | 108 349 | 73 553 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich

2.3 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten am 31.12.2004

| Omnibusse | Fahrzeuge | Sitzplätze | Stehplätze |
|-------------------------------------|--|------------|------------|
| | Anzahl | | |
| | nach Fahrzeuggrößenklassen unter 5 Fahrzeugen | | |
| Insgesamt..... | 5 673 | 233 488 | 54 329 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 571 | 59 634 | 36 723 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 711 | 119 800 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 1 391 | 54 054 | 17 480 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | |
| zusammen..... | 4 613 | 189 488 | 28 044 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 787 | 26 929 | 13 947 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 637 | 116 422 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 1 189 | 46 137 | 14 028 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | |
| zusammen..... | 1 060 | 44 000 | 26 285 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 784 | 32 705 | 22 771 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 74 | 3 378 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 202 | 7 917 | 3 452 |
| | von 5 bis unter 10 Fahrzeugen | | |
| Insgesamt..... | 8 869 | 392 290 | 164 477 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 3 558 | 153 632 | 116 778 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 647 | 121 160 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 664 | 117 498 | 47 495 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | |
| zusammen..... | 6 423 | 281 778 | 89 436 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 618 | 66 243 | 51 999 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 580 | 117 828 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 225 | 97 707 | 37 294 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | |
| zusammen..... | 2 446 | 110 512 | 75 041 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 940 | 87 389 | 64 779 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 67 | 3 332 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 439 | 19 791 | 10 196 |
| | von 10 bis unter 20 Fahrzeugen | | |
| Insgesamt..... | 12 030 | 546 256 | 300 002 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 5 757 | 254 236 | 227 370 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 756 | 130 360 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 3 517 | 161 660 | 72 632 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | |
| zusammen..... | 7 948 | 360 576 | 150 735 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 2 473 | 107 402 | 95 373 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 656 | 125 487 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 819 | 127 687 | 55 304 |
| | davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | |
| zusammen..... | 4 082 | 185 680 | 149 267 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 3 284 | 146 834 | 131 997 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 100 | 4 873 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 698 | 33 973 | 17 270 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich

2.3 Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten am 31.12.2004

| Omnibusse | Fahrzeuge | Sitzplätze | Stehplätze |
|--|-----------|------------|------------|
| | Anzahl | | |
| von 20 bis unter 50 Fahrzeugen | | | |
| Insgesamt..... | 14 740 | 667 456 | 510 179 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 8 537 | 375 463 | 385 942 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 206 | 105 798 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 3 997 | 186 195 | 124 237 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 10 087 | 461 270 | 312 780 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 4 601 | 203 389 | 206 489 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 2 061 | 99 004 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 3 425 | 158 877 | 106 291 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 4 653 | 206 186 | 197 399 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 3 936 | 172 074 | 179 453 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 145 | 6 794 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 572 | 27 318 | 17 946 |
| von 50 bis unter 100 Fahrzeugen | | | |
| Insgesamt..... | 10 466 | 460 383 | 526 942 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 7 101 | 308 134 | 408 433 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 514 | 24 497 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 851 | 127 752 | 118 509 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 8 686 | 385 016 | 433 453 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 5 586 | 244 446 | 328 518 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 504 | 24 000 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 2 596 | 116 570 | 104 935 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 1 780 | 75 367 | 93 489 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 515 | 63 688 | 79 915 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 10 | 497 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 255 | 11 182 | 13 574 |
| 100 und mehr Fahrzeuge | | | |
| Insgesamt..... | 26 605 | 1 232 697 | 1 248 321 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 16 678 | 769 053 | 844 858 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 736 | 45 111 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 9 191 | 418 533 | 403 463 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: eigenen Verkehrsleistungen | | | |
| zusammen..... | 24 348 | 1 132 372 | 1 139 966 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 14 808 | 685 504 | 757 134 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | 736 | 45 111 | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 8 804 | 401 757 | 382 832 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: Auftragsfahrten für andere Unternehmen | | | |
| zusammen..... | 2 257 | 100 325 | 108 355 |
| davon eingesetzt: | | | |
| nur im Liniennahverkehr..... | 1 870 | 83 549 | 87 724 |
| nur im Gelegenheitsfernverkehr..... | - | - | - |
| sonstig, gemischt eingesetzt..... | 387 | 16 776 | 20 631 |

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich
2.4 Beschäftigte*) nach Art des Verkehrsmittels und Einsatzarten am 31.12.2004

| Einsatzart Art des Verkehrsmittels | Beschäftigte | Beschäftigte je Unternehmen |
|---|--------------|-----------------------------|
| | Anzahl | |
| Insgesamt | | |
| Insgesamt | 206 236 | 35,7 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 128 617 | 22,5 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 17 505 | 239,8 |
| Straßenbahnen | 13 906 | 213,9 |
| Omnibusse | 97 206 | 17,2 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 77 345 | 15,2 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 19 861 | 9,3 |
| im technischen Dienst | 42 612 | 21,8 |
| in der Verwaltung | 35 007 | 8,6 |
| nach Eigentumsverhältnissen | | |
| Öffentliche Unternehmen | | |
| Insgesamt | 127 183 | 334,7 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 69 807 | 202,3 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 13 281 | 415,0 |
| Straßenbahnen | 13 399 | 235,1 |
| Omnibusse | 43 127 | 135,2 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 40 808 | 130,0 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 2 319 | 47,3 |
| im technischen Dienst | 35 825 | 127,0 |
| in der Verwaltung | 21 551 | 60,7 |
| Gemischtwirtschaftliche Unternehmen | | |
| Insgesamt | 9 762 | 114,8 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 6 469 | 81,9 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 281 | 35,1 |
| Straßenbahnen | 451 | 112,8 |
| Omnibusse | 5 737 | 80,8 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 4 806 | 77,5 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 931 | 38,8 |
| im technischen Dienst | 1 570 | 34,9 |
| in der Verwaltung | 1 723 | 24,3 |
| Private Unternehmen | | |
| Insgesamt | 69 291 | 13,1 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 52 341 | 9,9 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 3 943 | 119,5 |
| Straßenbahnen | 56 | 14,0 |
| Omnibusse | 48 342 | 9,2 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 31 731 | 6,7 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 16 611 | 8,0 |
| im technischen Dienst | 5 217 | 3,2 |
| in der Verwaltung | 11 733 | 3,2 |

*) Eigene ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr oder im Omnibusnah- und -fernverkehr eingesetzte Beschäftigte.

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich
2.4 Beschäftigte*) nach Art des Verkehrsmittels und Einsatzarten am 31.12.2004

| Einsatzart Art des Verkehrsmittels | Beschäftigte | Beschäftigte je Unternehmen |
|---|---|-----------------------------|
| | Anzahl | |
| | nach Beschäftigtengrößenklassen unter 5 Beschäftigte | |
| Insgesamt | 5 081 | 2,3 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 4 039 | 1,8 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 7 | 1,2 |
| Straßenbahnen | 1 | 1,0 |
| Omnibusse | 4 031 | 1,8 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 3 282 | 1,7 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 749 | 1,6 |
| im technischen Dienst | 66 | 1,1 |
| in der Verwaltung | 976 | 1,1 |
| | von 5 bis unter 10 Beschäftigte | |
| Insgesamt | 9 186 | 6,7 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 7 037 | 5,2 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 24 | 6,0 |
| Straßenbahnen | 4 | 4,0 |
| Omnibusse | 7 009 | 5,2 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 5 000 | 4,1 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 2 009 | 3,4 |
| im technischen Dienst | 356 | 1,1 |
| in der Verwaltung | 1 793 | 1,6 |
| | von 10 bis unter 20 Beschäftigte | |
| Insgesamt | 13 443 | 13,4 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 10 194 | 10,2 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 57 | 8,1 |
| Straßenbahnen | 25 | 12,5 |
| Omnibusse | 10 112 | 10,2 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 6 679 | 7,4 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 3 433 | 6,5 |
| im technischen Dienst | 806 | 1,4 |
| in der Verwaltung | 2 443 | 2,6 |

*) Eigene ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr oder im Omnibusnah- und -fernverkehr eingesetzte Beschäftigte.

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßen-Personenverkehr - fünfjährlich
2.4 Beschäftigte*) nach Art des Verkehrsmittels und Einsatzarten am 31.12.2004

| Einsatzart Art des Verkehrsmittels | Beschäftigte | Beschäftigte je Unternehmen |
|---|--------------|-----------------------------|
| | Anzahl | |
| von 20 bis unter 50 Beschäftigte | | |
| Insgesamt | 20 398 | 29,4 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 15 769 | 22,8 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 202 | 13,5 |
| Straßenbahnen | 75 | 15,0 |
| Omnibusse | 15 492 | 22,9 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 10 035 | 16,5 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 5 457 | 13,6 |
| im technischen Dienst | 1 534 | 2,7 |
| in der Verwaltung | 3 095 | 4,6 |
| von 50 bis unter 100 Beschäftigte | | |
| Insgesamt | 14 777 | 69,4 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 11 357 | 53,3 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 450 | 40,9 |
| Straßenbahnen | 37 | 37,0 |
| Omnibusse | 10 870 | 53,8 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 7 960 | 44,0 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 2 910 | 32,7 |
| im technischen Dienst | 1 415 | 7,5 |
| in der Verwaltung | 2 005 | 9,6 |
| 100 und mehr Beschäftigte | | |
| Insgesamt | 143 351 | 571,1 |
| davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt: | | |
| im Fahrdienst | 80 221 | 319,6 |
| davon: | | |
| Eisenbahnen | 16 765 | 558,8 |
| Straßenbahnen | 13 764 | 250,3 |
| Omnibusse | 49 692 | 217,0 |
| davon überwiegend eingesetzt bei: | | |
| eigenen Verkehrsleistungen | 44 389 | 200,9 |
| Auftragsfahrten für andere Unternehmen | 5 303 | 80,3 |
| im technischen Dienst | 38 435 | 161,5 |
| in der Verwaltung | 24 695 | 98,4 |

*) Eigene ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr oder im Omnibusnah- und -fernverkehr eingesetzte Beschäftigte.

Statistik des Eisenbahnpersonenfernverkehrs 2007

1 Eigentumsverhältnisse der Unternehmen

| Eigentumsverhältnisse des Unternehmens | Anzahl der Unternehmen |
|--|------------------------|
| öffentlich | 2 |
| gemischt | - |
| privat | 5 |
| insgesamt | 7 |

2 Fahrgäste und Beförderungsleistung

| Zahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung | Insgesamt | Binnenverkehr | Grenzüberschreitender Verkehr und Transitverkehr |
|---|-------------------------|---------------|--|
| | Mill. Beförderungsfälle | | |
| Fernverkehr | 119,0 | 109,1 | 9,9 |
| nachrichtlich: Nahverkehr | 2 119,1 | x | x |
| | Mill. Personenkilometer | | |
| Fernverkehr | 34 212,5 | 30 625,1 | 3 587,4 |
| nachrichtlich: Nahverkehr | 44 911,8 | x | x |

3 Fahrleistung und Beförderungsangebot

| Fahrleistung und Beförderungsangebot | auf | |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| | inländischem Gebiet | ausländischem Gebiet |
| | Mill. Zugkilometer | |
| Fahrleistung | 152,7 | 1,9 |
| | Mill. Platzkilometer | |
| Beförderungsangebot | 81 109,6 | 537,9 |

Statistik des Eisenbahn

4 Verflechtung des grenzüberschreitenden

| Staat des Einstiegs | Staat des Ausstiegs | | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------|----------------|------------|------------|------------|-----------|-------------|----------|------------|
| | Belgien | Deutschland | Dänemark | Frankreich | Italien | Luxemburg | Niederlande | Norwegen | Polen |
| 1000 Beförderungsfälle | | | | | | | | | |
| Belgien | - | 69 | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Deutschland | 154 | 109 177 | 198 | 396 | 278 | 69 | 706 | 3 | 226 |
| Dänemark | 0 | 134 | - | 2 | - | - | 3 | - | 1 |
| Frankreich | - | 279 | 2 | - | 0 | - | - | 0 | - |
| Italien | 0 | 358 | 2 | - | - | - | 1 | - | - |
| Luxemburg | - | 50 | - | - | - | - | - | - | - |
| Niederlande | - | 584 | 2 | - | 0 | - | - | - | 1 |
| Norwegen | - | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Polen | 0 | 263 | 0 | - | - | - | - | - | - |
| Rumänien | - | 4 | - | - | - | - | 0 | - | - |
| Schweden | - | 10 | - | - | - | - | - | - | - |
| Schweiz | 6 | 1 425 | 3 | 1 | 1 | - | 30 | - | - |
| Slowakei | - | 4 | - | - | - | - | - | - | - |
| Spanien/Portugal | - | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Tschechische Republik | 3 | 207 | 33 | 0 | - | - | 4 | - | 0 |
| Ungarn | - | 80 | - | 0 | - | - | - | - | - |
| Vereinigtes Königreich | - | 10 | - | - | - | - | - | - | - |
| Österreich | 2 | 928 | 16 | - | 1 | 1 | 10 | - | - |
| Sonstige Staaten ¹⁾ | - | 35 | 2 | 1 | - | - | 3 | - | - |
| Insgesamt | 165 | 113 620 | 259 | 400 | 280 | 70 | 759 | 3 | 228 |

1) Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Finnland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Russische Föderation, Serbien und Montenegro, Slowenien, Türkei, Ukraine, Weißrussland

personenfernverkehrs 2007

Verkehrs und des Transitverkehrs

| Staat des Einstiegs | Staat des Ausstiegs | | | | | | | | | | Insgesamt |
|--------------------------------|---------------------|-----------|--------------|----------|----------------------|--------------------------|-----------|---------------------------|------------|---------------------|----------------|
| | Rumänien | Schweden | Schweiz | Slowakei | Spanien/ Portugal | Tschechische Republik | Ungarn | Vereinigtes Königreich | Österreich | Sonstige Staaten | |
| 1000 Beförderungsfälle | | | | | | | | | | | |
| Belgien | - | 1 | 2 | - | - | 1 | - | - | 2 | - | 76 |
| Deutschland | 13 | 15 | 1 656 | 6 | 1 | 273 | 63 | 27 | 929 | 55 | 114 247 |
| Dänemark | - | - | 42 | - | - | 11 | - | - | 3 | 2 | 199 |
| Frankreich | 0 | 1 | - | - | - | 1 | 0 | - | 1 | 0 | 286 |
| Italien | - | - | 0 | - | - | - | - | 3 | - | - | 365 |
| Luxemburg | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | - | 51 |
| Niederlande | - | - | 106 | - | - | 3 | - | - | 13 | 0 | 709 |
| Norwegen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| Polen | - | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | 265 |
| Rumänien | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4 |
| Schweden | - | - | 1 | - | - | 1 | - | - | 0 | 0 | 12 |
| Schweiz | - | 1 | - | - | - | 2 | 0 | - | 1 | 1 | 1 471 |
| Slowakei | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 4 |
| Spanien/Portugal | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| Tschechische Republik | - | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | - | 249 |
| Ungarn | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 81 |
| Vereinigtes Königreich | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | - | 11 |
| Österreich | - | 1 | 5 | - | - | 2 | - | - | 1 | 1 | 966 |
| Sonstige Staaten ¹⁾ | - | 0 | 2 | - | - | - | - | 6 | 1 | - | 50 |
| Insgesamt | 13 | 20 | 1 814 | 6 | 1 | 294 | 64 | 37 | 953 | 61 | 119 047 |

1) Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Finnland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Russische Föderation, Serbien und Montenegro, Slowenien, Türkei, Ukraine, Weißrussland

Nachfolgend abgedruckt das Gesetz über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt,
des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs
und des gewerblichen Straßen- Personenverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz – VerkStatG)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004

**Bekanntmachung
der Neufassung des Verkehrsstatistikgesetzes**

Vom 20. Februar 2004

(BGBl. I S. 318)

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2518) wird nachstehend der Wortlaut des Verkehrsstatistikgesetzes unter seiner neuen Überschrift in der seit dem 1. Januar 2004 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452),
2. den am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765),
3. den am 1. Januar 2004 in Kraft getretenen Artikel 1 des eingangs genannten Gesetzes.

**Gesetz
über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs,
des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs
und des gewerblichen Straßen- Personenverkehrs
(Verkehrsstatistikgesetz – VerkStatG) *)**

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1

Allgemeine Vorschrift

§ 1 Anordnung als Bundesstatistik

Abschnitt 2

Statistik der See- und Binnenschifffahrt

- § 2 Erhebungsbereich
- § 3 Schifffahrtsstatistik
- § 4 Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt
- § 5 Anschriftenübermittlung

Abschnitt 3

Statistik des Güterkraftverkehrs

- § 6 Erhebungsbereich
- § 7 Güterkraftverkehrsstatistik
- § 8 Unternehmensstatistik des Güterkraftverkehrs
- § 9 Kennzeichenübermittlung
- § 10 Vernichtung von Erhebungsunterlagen

*) Das Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 95/64/EG des Rates vom 8. Dezember 1995 über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. EG Nr. L 320 S. 25).

Abschnitt 4

Statistik des Luftverkehrs

- § 11 Erhebungsbereich
- § 12 Luftverkehrsstatistik
- § 13 Unternehmensstatistik der Luftfahrt
- § 14 Berichtszeitraum
- § 15 Anschriftenübermittlung

Abschnitt 5

**Statistik des Schienenverkehrs und des
gewerblichen Straßen- Personenverkehrs**

- § 16 Erhebungsbereich
- § 17 Personenverkehrsstatistik
- § 18 Schienen-Personenfernverkehrsstatistik
- § 19 Schienen-Güterverkehrsstatistik
- § 20 Schieneninfrastrukturstatistik
- § 21 Schienenverkehrsunfallstatistik
- § 22 Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
- § 23 Berichtszeitraum
- § 24 Anschriftenübermittlung

Abschnitt 6

Durchführungsbestimmungen

- § 25 Hilfsmerkmale
- § 26 Auskunftspflicht
- § 27 Durchführung
- § 28 Übermittlungsregelung
- § 29 Veröffentlichung
- § 30 Verordnungsermächtigung
- § 31 Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Abschnitt 1

Allgemeine Vorschrift

§ 1

Anordnung als Bundesstatistik

Zur Beurteilung der Struktur und der Entwicklung des See- und Binnenschiffsverkehrs, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßen-Personenverkehrs werden statistische Erhebungen über

1. den Schiffs-, Güter- und Personenverkehr in der Seeschifffahrt und den Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt (Schifffahrtsstatistik),
 2. die Unternehmen der Binnenschifffahrt (Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt),
 3. den Güterkraftverkehr (Güterkraftverkehrsstatistik),
 4. die Unternehmen des Güterkraftverkehrs (Unternehmensstatistik des Güterkraftverkehrs),
 5. den Luftverkehr (Luftverkehrsstatistik),
 6. die Unternehmen der Luftfahrt (Unternehmensstatistik der Luftfahrt),
 7. den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen und den Personenfernverkehr mit Omnibussen (Personenverkehrsstatistik),
 8. den Schienen- Personenfernverkehr (Schienen- Personenfernverkehrsstatistik),
 9. den Schienen- Güterverkehr (Schienen- Güterverkehrsstatistik),
 10. die Schieneninfrastruktur (Schieneninfrastrukturstatistik),
 11. die Schienenverkehrsunfälle (Schienenverkehrsunfallstatistik),
 12. die Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
- als Bundesstatistik durchgeführt.

Abschnitt 2

Statistik der See- und Binnenschifffahrt

§ 2

Erhebungsbereich

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 erfasst, sofern Satz 2 nichts anderes bestimmt, alle Binnen- oder Seeschiffe zur gewerbsmäßigen Güterbeförderung sowie alle Seeschiffe zur gewerbsmäßigen Personenbeförderung, die

1. in Küsten- und Binnenhäfen innerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes ankommen und abgehen oder
2. Binnenschifffahrtsstraßen im Geltungsbereich dieses Gesetzes benutzen und keinen Hafen im Geltungsbereich dieses Gesetzes anlaufen (Durchgangsverkehr).

Ausgenommen sind Schiffe in der Seeschifffahrt mit einer Bruttoreaumzahl von weniger als 100 und Schiffe in der Binnenschifffahrt mit einer Tragfähigkeit von weniger als 50 Tonnen.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 2 erfasst alle Unternehmen, die Binnenschifffahrt betreiben, mit Ausnahme derjenigen Unternehmen, die in der Binnenschifffahrt ausschließlich Fähr- und Hafenverkehr betreiben.

§ 3

Schifffahrtsstatistik

Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 erfasst laufend folgende Erhebungsmerkmale:

1. für die Schiffe:
Art, Flagge und Tragfähigkeit, in der Seeschifffahrt zusätzlich Bruttoreaumzahl;
2. für die Fahrten:
Meldehafen, Ankunfts- und Abgangstag, in der Binnenschifffahrt zusätzlich der Fahrtweg;
3. für die eingeladenen oder ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten:
 - a) Ein- und Ausladehafen,
 - b) Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart,
 - c) Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten;
4. für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen:
Zahl nach Zu- und Ausstiegshafen.

§ 4

Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 2 erfasst jährlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens,
2. Art der Binnenschifffahrtstätigkeit,
3. Zahl der in der Binnenschifffahrt Beschäftigten nach Stellung im Beruf und Art der ausgeübten Tätigkeit,
4. Umsatz aus Binnenschifffahrtstätigkeit nach Arten,
5. Zahl, Lade- und Platzkapazität sowie Maschinenleistung der für die Binnenschifffahrt verfügbaren Schiffe nach Art der Schiffe.

(2) Die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 1, 2 und 4 werden für das Berichtsjahr, die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 3 und 5 werden für den Juni des Berichtsjahres erfasst. Berichtsjahr ist das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr oder das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr.

§ 5

Anschriftenübermittlung

(1) Für die Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 übermitteln den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich auf Anforderung

1. die natürlichen Personen und die juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, welche die Häfen verwalten,
2. die Betreiber der in den Häfen vorhandenen Umschlagseinrichtungen,
3. die Betreiber der in den Häfen vorhandenen Einrichtungen zur Personenabfertigung,
4. die Grenzzollstellen,
5. die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Bezeichnung und Anschrift des Auskunftspflichtigen, sofern sie nach § 26 Abs. 3 Satz 1 und 2 zum Angebot der Übermittlung der Angaben für die Schifffahrtsstatistik verpflichtet sind und der Auskunftspflichtige dieses Angebot nicht annimmt.

(2) Für die Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 2 übermitteln dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung

1. die Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft Name und Anschrift von Binnenschifffahrt betreibenden Unternehmen,
2. die nach § 9 Abs. 1 des Binnenschifffahrtsgesetzes zuständige Stelle Name und Anschrift derjenigen Eigentümer von Binnenschiffen, die ihren Geschäftssitz im Geltungsbereich dieses Gesetzes haben; dieses Gesetz ist in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1986 (BGBl. I S. 1270), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden,
3. die Zentralstelle Schiffsuntersuchungskommission/Schiffseichamt Name und Anschrift der inländischen Eigentümer der geeichten Schiffe,
4. die Vermieter von Binnenschiffen Name und Anschrift derjenigen Mieter oder Pächter, die ihren Geschäftssitz im Geltungsbereich dieses Gesetzes haben.

Abschnitt 3

Statistik des Güterkraftverkehrs

§ 6

Erhebungsbereich

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 3 erfasst Verkehrsleistungen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkverkehrs. Sie erstreckt sich auf im Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes nach § 33 Abs. 1 und 2 des Straßenverkehrsgesetzes enthaltene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen), deren zulässiges Gesamtgewicht 6 Tonnen oder deren Nutzlast 3,5 Tonnen übersteigt, sowie die von diesen Lastkraftfahrzeugen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der Erhebungseinheiten nach Satz 2.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 4 erfasst den gewerblichen Güterkraftverkehr und den Werkverkehr. Sie erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von höchstens 15 vom Hundert der Unternehmen, die Güterkraftverkehr als Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit ausüben und die Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht einsetzen. Auswahlgrundlage für die Erhebung ist:

1. für den gewerblichen Güterkraftverkehr die Unternehmensdatei nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes,
2. für den Werkverkehr die Werkverkehrsdatei nach § 15a des Güterkraftverkehrsgesetzes.

§ 7

Güterkraftverkehrsstatistik *)

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 3 erfasst laufend folgende Erhebungsmerkmale:

1. für die Fahrzeuge:

- a) Alter des Kraftfahrzeuges (Lastkraftwagen oder Sattelzugmaschinen) in Jahren (seit der ersten Zulassung),
- b) zulässiges Gesamtgewicht und Nutzlast in 100 Kilogramm,
- c) Motorleistung,
- d) Radachsenkonfiguration (Zahl der Achsen),
- e) Fahrzeug- und Aufbauart,
- f) Bundesland der Zulassung,
- g) Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters,
- h) Einsetzbarkeit im Kombinierten Verkehr,
- i) Schadstoffemissionen nach Emissionsklassen;

2. für sämtliche im Berichtszeitraum beginnenden Fahrten bis zu ihrem Fahrtende:

- a) Verkehrsart,
- b) Stand des Kilometerzählers am Anfang und am Ende des Berichtszeitraumes,
- c) Art des beförderten Gutes,
- d) bei der Beförderung gefährlicher Güter die Gefahrklasse gemäß der Richtlinie 94/55/EG des Rates vom 21. November 1994 und zusätzlich die Angabe, ob die Güter dem § 7 der Gefahrgutverordnung Straße unterliegen,
- e) Gewicht des Gutes (Bruttogewicht in 100 Kilogramm je Güterart),
- f) bei Leerfahrten Ort und Staat des Fahrtantritts und -endes sowie die zurückgelegte Entfernung,
- g) bei Ladungsarten für jede Be- und Entladestelle jeweils Ort und Staat sowie die zwischen den jeweiligen Orten zurückgelegte Entfernung,
- h) Stelle (Ort und Staat) der Verladung und Abladung des Güterkraftfahrzeuges (Lastkraftwagen, Lastzug, Sattelkraftfahrzeug) oder seiner Bestandteile (Anhänger, Sattelaufleger, Wechselaufbau) oder Ladeeinheit (Container, Wechselbehälter) auf ein anderes und von einem anderen Transportmittel sowie die Art des Transportmittels,
- i) Frachtart,
- j) Auslastungsgrad des Rauminhalts,
- k) im Transit durchquerte Länder.

(2) Berichtszeitraum der Erhebung ist die Halbwoche von Sonntag 22.00 Uhr bis Mittwoch 24.00 Uhr und von Donnerstag 0.00 Uhr bis Sonntag 22.00 Uhr.

*) Die Regelungen für die Güterkraftverkehrsstatistik berücksichtigen die Verordnung 1172/98/EG des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG Nr. L 163, S. 1).

§ 8**Unternehmensstatistik des Güterkraftverkehrs**

(1) Für die Erhebung nach § 1 Nr. 4 werden jährlich folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

1. für das Unternehmen
 - a) Rechtsform,
 - b) wirtschaftliche Tätigkeit und deren Schwerpunkt,
 - c) Beteiligung am Güterkraftverkehr nach Verkehrsarten und Hauptverkehrsbeziehungen,
 - d) Beteiligung am Kombinierten Verkehr,
 - e) Durchführung von Gefahrguttransporten;
2. Zahl der Fahrzeuge zur Güterbeförderung, ausgenommen Personenkraftwagen, nach Fahrzeug- und Aufbauarten sowie deren Nutzlast und zulässiges Gesamtgewicht;
3. Zahl der im Güterkraftverkehr Beschäftigten nach Stellung im Beruf und Art der ausgeübten Tätigkeit.

(2) Die Erhebung wird nach dem Stand des letzten Werktages im Oktober eines jeden Jahres (Zeitpunkt der Erhebung) durchgeführt. Dies gilt nicht für die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b. Diese werden jährlich für das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr oder das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr erhoben.

§ 9**Kennzeichenübermittlung**

(1) Zur Durchführung der Güterkraftverkehrsstatistik nach § 1 Nr. 3

1. übermittelt das Kraffahrt-Bundesamt aus dem Zentralen Fahrzeugregister
 - a) für die Güterkraftverkehrsstatistik (gewerblicher Güterkraftverkehr) der zuständigen Stelle im Bundesamt für Güterverkehr und
 - b) für die Güterkraftverkehrsstatistik (Werkverkehr) der zuständigen Stelle im Kraffahrt-Bundesamt

die amtlichen Kennzeichen der im Stichprobenverfahren ermittelten Lastkraftfahrzeuge sowie Name und Anschrift des betreffenden Fahrzeughalters;

2. übermitteln die in Nummer 1 Buchstabe a und b genannten Stellen die von den Unternehmen mitgeteilten amtlichen Kennzeichen der Lastkraftfahrzeuge und der Kraftfahrzeuganhänger dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraffahrt-Bundesamtes, das diesen Stellen die anhand der Kennzeichen aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelten fahrzeugbezogenen Merkmale nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 mitteilt.

(2) Zur Durchführung der Unternehmensstatistik des Güterkraftverkehrs nach § 1 Nr. 4 übermittelt die im Bundesamt für Güterverkehr zuständige Stelle die von den Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkverkehrs mitgeteilten amtlichen Kennzeichen der Lastkraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraffahrt-Bundesamtes, das an diese Stelle die anhand der Kennzeichen aus dem Zentralen Fahrzeugregister ermittelten fahrzeugbezogenen Merkmale nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 mitteilt.

§ 10

Vernichtung von Erhebungsunterlagen

(1) Jeweils spätestens drei Monate nach Veröffentlichung eines Beförderungsmonats sind beim Bundesamt für Güterverkehr und beim Kraftfahrt-Bundesamt die Erhebungsunterlagen zur Erhebung nach § 1 Nr. 3 zu vernichten.

(2) Jeweils spätestens ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag sind beim Bundesamt für Güterverkehr die Erhebungsunterlagen zur Erhebung nach § 1 Nr. 4 zu vernichten.

Abschnitt 4

Statistik des Luftverkehrs

§ 11

Erhebungsbereich

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 5 erfasst den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr auf Flugplätzen.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 6 erfasst alle Unternehmen, die gewerbsmäßig Luftverkehr zur Güter- und Personenbeförderung betreiben.

§ 12

Luftverkehrsstatistik

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 5 zum gewerblichen Luftverkehr erfasst auf Flugplätzen mit mehr als 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bei Start und Landung laufend folgende Erhebungsmerkmale:

1. für das Luftfahrzeug:

Halter, Muster und Kennzeichen sowie angebotene Sitzplatz- und Nutzlastkapazität,

2. für den Flug:

Flugnummer, Datum, Flugweg und Flugart,

3. für die Fluggäste:

a) Zahl der ein- oder aussteigenden sowie der durchreisenden Fluggäste,

b) Streckenherkunfts-, Streckenziel- und Endzielflugplätze der ein- oder aussteigenden Fluggäste,

4. für die Fracht- und Postgüter:

a) Bruttogewicht der ein- oder ausgeladenen sowie der durchgehenden Fracht- und Postgüter,

b) Herkunfts- und Zielflugplätze der ein- oder ausgeladenen Fracht- und Postgüter.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 5 zum gewerblichen Luftverkehr erfasst auf Flugplätzen mit bis zu 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr jährlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. Zahl der Starts und Landungen von Luftfahrzeugen nach Flugarten und Luftfahrzeugmustern,

2. Zahl der ein- und aussteigenden Fluggäste,

3. Bruttogewicht der ein- und ausgeladenen Fracht- und Postgüter.

(3) Die Erhebung nach § 1 Nr. 5 zum Werkverkehr und zum sonstigen nichtgewerblichen Luftverkehr erfasst auf allen Flugplätzen jährlich die Zahl der Starts und Landungen von Luftfahrzeugen nach Flugarten und Luftfahrzeugmustern.

§ 13

Unternehmensstatistik der Luftfahrt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 6 erfasst jährlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. wirtschaftliche Tätigkeit und Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens,
2. Zahl der verfügbaren Luftfahrzeuge nach Luftfahrzeugmuster und Startgewicht,
3. Zahl der in der Luftfahrt Beschäftigten nach Stellung im Beruf und Art der ausgeübten Tätigkeit,
4. Umsatz aus Luftverkehrstätigkeiten nach Arten.

(2) Die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3 werden nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres, die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 4 werden für das Berichtsjahr erfasst.

§ 14

Berichtszeitraum

Berichtsjahr für die jährlichen Erhebungen nach § 1 Nr. 5 und 6 ist das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr oder das im vorangegangenen Kalenderjahr abgelaufene Geschäftsjahr.

§ 15

Anschriftenübermittlung

Für die Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 6 übermitteln das Luftfahrt-Bundesamt und die auf Landesebene zuständigen Behörden auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt Namen und Anschriften von Luftverkehr betreibenden Unternehmen.

Abschnitt 5

Statistik des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßen-Personenverkehrs

§ 16

Erhebungsbereich

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 7 wird durchgeführt bei Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar bei

1. Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, nach § 17 Abs. 1,
2. höchstens 2 500 Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, nach § 17 Abs. 2,
3. allen Unternehmen nach § 17 Abs. 3.

Ob die Schwellenwerte nach Satz 1 Nr. 1 und 2 erreicht sind, beurteilt sich nach den Ergebnissen der Erhebung nach Satz 1 Nr. 3.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 8 wird durchgeführt bei Unternehmen, die Schienen- Personenfernverkehr betreiben.

(3) Die Erhebung nach § 1 Nr. 9 wird durchgeführt bei Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs betreiben, und zwar bei

1. Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometer insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben, nach § 19 Abs. 1 und 3,
2. Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von weniger als 10 Millionen Tonnenkilometer insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometer im kombinierten Verkehr erbracht haben, nach § 19 Abs. 2 und 3.

(4) Die Erhebungen nach § 1 Nr. 10 und 11 werden durchgeführt bei Unternehmen, die Schienenstrecken des öffentlichen Verkehrs betreiben.

(5) Die Erhebung nach § 1 Nr. 12 wird durchgeführt bei Unternehmen, die Eisenbahnstrecken des öffentlichen Verkehrs betreiben.

§ 17

Personenverkehrsstatistik

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 erfasst folgende Erhebungsmerkmale:

1. vierteljährlich:

Zahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels und im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen;

2. jährlich:

- a) Land des Unternehmenssitzes und Eigentumsverhältnisse am Unternehmen,
- b) Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels und im Gelegenheitsnahverkehr,
- c) Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels und nach Art des Ausbildungsverkehrs,
- d) direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr, die im Schienen- und Liniennahverkehr sowie im freigestellten Omnibusverkehr erfolgen,
- e) Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels,
- f) im Fernverkehr mit Omnibussen nach Linien- und Gelegenheitsverkehr die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen, die Fahrleistung und das Beförderungsangebot nach In- und Ausland,
- g) Zahl der Fahrgäste nach Art der Reisen im Gelegenheitsfernverkehr,
- h) Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern,
- i) Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 erfasst jährlich die in Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe a bis g genannten Erhebungsmerkmale.

(3) Die Erhebung nach § 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 erfasst fünfjährlich die in Absatz 1 Nr. 2 genannten Erhebungsmerkmale und zusätzlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. Linienlängen des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern,
2. Zahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels,
3. Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art der Fahrzeuge sowie Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten,
4. Zahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten.

(4) Die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe a und Absatz 3 werden nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres erfasst. Die Erhebungen nach Absatz 1 Nr. 2 und Absatz 2 entfallen in den Jahren, in denen die fünfjährige Erhebung nach Absatz 3 durchgeführt wird.

§ 18

Schiene-Personenfernverkehrsstatistik

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 erfasst folgende Erhebungsmerkmale:

1. vierteljährlich:
 - Zahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung;
2. jährlich:
 - a) Land des Unternehmenssitzes und Eigentumsverhältnisse am Unternehmen,
 - b) Zahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen, Fahrleistung in Zugkilometern und Beförderungsangebot nach In- und Ausland,
 - c) Zahl der Fahrgäste im internationalen Verkehr nach dem Staat des Einstiegs und dem Staat des Ausstiegs;
3. fünfjährlich:
 - a) Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art der Fahrzeuge,
 - b) Zahl der Beschäftigten nach Einsatzart,
 - c) Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion nach der NUTS-2-Regionalgliederung von Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebiets-einheiten für die Statistik (NUTS) (ABl. EU Nr. L 154 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe a sowie Nr. 3 Buchstabe a und b werden nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres erfasst.

§ 19

Schiene-Güterverkehrsstatistik

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 1 erfasst folgende Erhebungsmerkmale:

1. monatlich:
 - a) beförderte Güter (ohne kombinierten Verkehr) nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und Kreis der Be- und Entladung,
 - b) beförderte Güter im kombinierten Verkehr nach Menge, Beförderungsleistung, Art der Lade-einheit und Kreis der Be- und Entladung,

c) beförderte Ladeeinheiten des kombinierten Verkehrs nach Anzahl, Art, Ladezustand sowie Kreis der Be- und Entladung;

2. jährlich:

a) beförderte Güter nach Menge, Beförderungsleistung und Art der Beförderung (Ganzzug, Waggonladung),

b) beförderte Gefahrgüter nach Menge, Beförderungsleistung, Gefahrgutklassen und Hauptverkehrsverbindungen,

c) Fahrleistung in Zugkilometern,

d) Land des Unternehmenssitzes und Eigentumsverhältnisse am Unternehmen.

(2) Die Erhebung nach § 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 2 erfasst jährlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. beförderte Güter ohne kombinierten Verkehr und im kombinierten Verkehr jeweils nach Menge, Beförderungsleistung und Hauptverkehrsverbindungen,

2. Land des Unternehmenssitzes und Eigentumsverhältnisse am Unternehmen.

(3) Die Erhebung nach § 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 1 und 2 erfasst fünfjährlich folgende Erhebungsmerkmale:

1. Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge nach Art der Fahrzeuge,

2. Zahl der Beschäftigten nach Einsatzart.

(4) Die Erhebungsmerkmale nach Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe d, Absatz 2 Nr. 2 und Absatz 3 werden nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres erfasst.

§ 20

Schieneninfrastrukturstatistik

Die Erhebung nach § 1 Nr. 10 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 erfasst folgende Erhebungsmerkmale:

1. jährlich:

Länge der im Berichtsjahr in Betrieb genommenen neu gebauten oder reaktivierten Strecken sowie der stillgelegten Strecken nach Art der Betriebsordnung, Gleise oder Spuren und nach Ländern;

2. fünfjährlich:

a) Zahl der Streckenübergänge nach Art der Übergänge und Ländern,

b) Zahl der Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienen-Personenverkehrs nach Art der Betriebsordnung der Strecken und Ländern,

c) Zahl der Bahnübergänge nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung vom 8. Mai 1967 (BGBl. 1967 II S. 1563), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2191), in der jeweils geltenden Fassung, nach Art der kreuzenden Straßen und Wege, Art der Sicherung, nach Ortslage und Ländern,

d) Länge des Streckenbestandes nach der Spurbreite, Art des Bahnkörpers, zulässiger Geschwindigkeit des Zugverkehrs und Art der verkehrlichen Nutzung,

e) Länge des Strecken-, Gleis- und Spurbestandes nach Art der Betriebsordnung, Elektrifizierung, Gleise und Spuren und nach Ländern.

Die Erhebungsmerkmale werden nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres erfasst.

§ 21**Schienenverkehrsunfallstatistik**

Die Erhebung nach § 1 Nr. 11 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 erfasst jährlich für Verkehrsunfälle auf Schienenstrecken des öffentlichen Verkehrs, an denen mindestens ein bewegtes – beim Zusammenprall auch haltendes – Schienenfahrzeug im Fahrbetrieb beteiligt war, folgende Erhebungsmerkmale:

1. Zahl der Unfälle mit Personen- oder Sachschaden und Zahl der Verunglückten nach Art des Schienenverkehrsmittels und nach der Unfallart; Zahl der Verunglückten auch nach der Verletzungsschwere und mit Todesfolge (Getötete), nach dem Personenkreis und nach der Art der Verkehrsbeteiligung,
2. Zahl der Unfälle beim Transport gefährlicher Güter nach Unfällen mit Personen- oder Sachschaden; Zahl der Unfälle mit Gefahrgutaustritt auch nach der Unfallart.

Zusätzlich wird die Zahl der Unfälle erfasst, die durch Brand ausgelöst wurden (wie z. B. durch Selbstentzündung) und keine Verkehrsunfälle darstellen.

§ 22**Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz**

Die Erhebung nach § 1 Nr. 12 in Verbindung mit § 16 Abs. 5 erfasst fünfjährlich die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzabschnitten.

§ 23**Berichtszeitraum**

(1) Berichtszeitraum für die Erhebungen nach § 1 Nr. 7 bis 12 ist für die

1. monatlichen Erhebungen der dem Zeitpunkt der Erhebungen vorangegangene Kalendermonat,
2. vierteljährlichen Erhebungen das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderquartal,
3. jährlichen und fünfjährlichen Erhebungen das dem Zeitpunkt der Erhebungen vorangegangene Kalenderjahr oder das vorangegangene Geschäftsjahr.

(2) Die fünfjährlichen Erhebungen werden erstmals für das Jahr 2005 durchgeführt, mit Ausnahme der Erhebung nach § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 17 Abs. 3, die erstmals für das Jahr 2004 durchgeführt wird.

§ 24**Anschriftenübermittlung**

(1) Die Genehmigungsbehörden nach § 11 des Personenbeförderungsgesetzes und die für die Eisenbahnen des Bundes und für die übrigen Eisenbahnunternehmen zuständigen Genehmigungsbehörden des Bundes und der Länder übermitteln den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich für die Durchführung der Erhebungen nach § 1 Nr. 7 bis 12 Namen und Anschriften der Unternehmen, denen eine Genehmigung zur Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen oder zum Schienen-Güterverkehr erteilt oder entzogen oder denen die Betriebsführung übertragen worden ist oder denen eine Genehmigung für den Betrieb einer Schieneninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs erteilt oder entzogen worden ist, sowie die Art der Genehmigung und den Termin des Ablaufs einer befristeten Genehmigung.

(2) Die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Inland betreibenden Unternehmen übermitteln den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich für die Durchführung der Erhebungen nach § 1 Nr. 7 bis 12 Namen und Anschriften der Unternehmen, die auf dem öffentlichen Schienennetz der Schieneninfrastrukturbetreiber Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen oder Schienen-Güterverkehr durchführen; von den Unternehmen mit Sitz im Ausland übermitteln sie Namen und Anschriften der die Verkehre durchführenden inländischen Betriebe dieser Unternehmen.

Abschnitt 6

Durchführungsbestimmungen

§ 25

Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale der Erhebungen nach § 1 Nr. 1 bis 12 sind:

1. Name und Rufnummer oder sonstige Kennungen von Telekommunikationsanschlüssen der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person für die Erhebungen nach § 1 Nr. 1 bis 12,
2. Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen für die Erhebungen nach § 1 Nr. 1, 3 bis 5 sowie die Angaben nach § 26 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 zweiter Halbsatz,
3. Schiffsname und Unterscheidungssignal oder amtliche Schiffsnummer sowie Name und Anschrift der in § 26 Abs. 3 genannten Stellen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1,
4. Name und Anschrift des Unternehmens für die Erhebung nach § 1 Nr. 2 und 6 bis 12,
5. Name und Anschrift des mittelbaren Fahrzeugbesitzers im Sinne von § 868 des Bürgerlichen Gesetzbuchs für die Erhebung nach § 1 Nr. 3,
6. Name des Unternehmens und Anschrift des Unternehmenssitzes für die Erhebung nach § 1 Nr. 4,
7. Datum des Fahrtantritts für die Erhebung nach § 1 Nr. 3,
8. Postleitzahl des Ortes der Be- und Entladestelle für die Erhebung nach § 1 Nr. 3,
9. amtliche Kennzeichen der Fahrzeuge zur Güterbeförderung, ausgenommen Personenkraftwagen, für die Erhebungen nach § 1 Nr. 3 und 4.

§ 26

Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach § 1 besteht hinsichtlich der Erhebungs- und Hilfsmerkmale nach den §§ 3, 4, 7, 8, 12, 13, 17 bis 22 und 25 Auskunftspflicht. Die Angaben zu § 25 Nr. 1 sind freiwillig.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1. für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 die Frachtführer, Verfrachter, Schiffsführer, für die Angaben zu § 3 Nr. 3 auch die Absender und Empfänger oder jeweils deren örtlich bevollmächtigter Vertreter,
2. für die Erhebungen nach § 1 Nr. 2, 4 und 6 die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen,
3. für die Erhebung nach § 1 Nr. 3 der Fahrzeughalter oder unmittelbare Fahrzeugbesitzer; der Fahrzeughalter und mittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sind verpflichtet, Namen, Anschrift, Rufnummer, sonstige Kennungen von Telekommunikationsanschlüssen des unmittelbaren Fahrzeugbesitzers anzugeben.

4. für die Erhebung nach § 1 Nr. 5
 - a) die in- und ausländischen Luftverkehrsunternehmen, die auf deutschen Flugplätzen landen oder starten, oder jeweils deren bevollmächtigte örtliche Vertreter,
 - b) die Führer der Luftfahrzeuge, wenn Luftfahrtunternehmen nicht bestehen oder diese auf dem Flugplatz keine ständige Vertretung unterhalten,
5. für die Erhebungen nach § 1 Nr. 7 und 8 die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen,
6. für die Erhebung nach § 1 Nr. 9 die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Frachtführer oder als ausführendes Schienenverkehrsunternehmen Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen,
7. für die Erhebung nach § 1 Nr. 10 die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Inland betreiben,
8. für die Erhebung nach § 1 Nr. 11
 - a) die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Inland betreiben,
 - b) für das Erhebungsmerkmal Zahl der Verunglückten mit Todesfolge (Getötete) die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen beziehungsweise als Frachtführer oder als ausführendes Schienenverkehrsunternehmen Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen; die Auskunftspflicht ist erfüllt, wenn sie die Angaben an die Unternehmen weitergeleitet haben, die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Verkehrs im Inland betreiben,
9. für die Erhebung nach § 1 Nr. 12 die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung beziehungsweise die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die Schieneninfrastruktur der öffentlichen Eisenbahnen im Inland betreiben.

Werden inländische Verkehre von Unternehmen durchgeführt, die ihren Sitz im Ausland haben, so sind für die Erhebungen nach § 1 Nr. 7, 8, 9 und 11 die für die Abwicklung der Verkehre im Inland verantwortlichen Personen auskunftspflichtig.

(3) Die natürlichen Personen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, welche die Häfen und Flugplätze verwalten, sowie für den Bereich des Durchgangsverkehrs in der Binnenschifffahrt die Grenzzollstellen und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sind verpflichtet,

1. die Auskunftspflichtigen auf die Auskunftspflicht für die Erhebungen nach § 1 Nr. 1 und 5 hinzuweisen,
2. ihnen die Erhebungsunterlagen zur Verfügung zu stellen,
3. ihnen anzubieten, ihre Angaben an die statistischen Ämter der Länder und an das Statistische Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich zu übermitteln.

Sind die Auskunftspflichtigen für die in Satz 1 genannten Stellen nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand erreichbar, so können die statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt die Betreiber der in den Häfen vorhandenen Umschlagseinrichtungen oder der Einrichtungen zur Personenabfertigung sowie die Betreiber der auf den Flugplätzen vorhandenen Einrichtungen zur Personen- oder Güterabfertigung zu den in Satz 1 genannten Aufgaben verpflichten. Die in den Sätzen 1 und 2 genannten Stellen können von den dort genannten Pflicht-

ten entbunden werden, falls das jeweils für die Erhebung zuständige statistische Amt mit den Auskunftspflichtigen eine Sonderregelung über die Datenübermittlung vereinbart hat.

(4) Die Datenübermittlung erfolgt in elektronischer Form, soweit dies für die beteiligte Stelle zumutbar ist.

§ 27

Durchführung

(1) Die Erhebungen nach § 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (Schifffahrtsstatistik, Durchgangsverkehr), nach § 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 (Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt), nach § 1 Nr. 5 in Verbindung mit § 12 (Luftverkehrsstatistik), nach § 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 13 (Unternehmensstatistik der Luftfahrt), nach § 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 18 (Schienen-Personenfernverkehrsstatistik), nach § 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 19 (Schienen-Güterverkehrsstatistik), nach § 1 Nr. 10 in Verbindung mit § 20 (Schieneninfrastrukturstatistik), nach § 1 Nr. 11 in Verbindung mit § 21 (Schienenverkehrsunfallstatistik) und nach § 1 Nr. 12 in Verbindung mit § 22 (Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz) werden vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

(2) Die Stichprobenziehung für die Erhebung nach § 1 Nr. 3 wird vom Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt. Die Erhebung und Aufbereitung der Daten nach § 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 7 (Güterkraftverkehrsstatistik) obliegt für Fahrten im Werkverkehr dem Kraftfahrt-Bundesamt, im gewerblichen Güterkraftverkehr dem Bundesamt für Güterverkehr.

(3) Die Erhebung nach § 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 8 (Unternehmensstatistik des Güterkraftverkehrs) wird vom Bundesamt für Güterverkehr durchgeführt.

(4) Die Erhebungen nach § 1 Nr. 3 und 4 werden hinsichtlich der methodischen Fragen im Benehmen mit dem Statistischen Bundesamt durchgeführt.

(5) Die Erhebungen nach § 1 Nr. 3 und 4 werden im Kraftfahrt-Bundesamt und im Bundesamt für Güterverkehr in Organisationseinheiten durchgeführt, die räumlich, organisatorisch und personell von anderen Aufgabenbereichen der Bundesämter getrennt sind. Die in diesen Organisationseinheiten tätigen Personen müssen Amtsträger oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete sein. Sie dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht für andere Aufgaben verwenden.

(6) Die Auswahl der Unternehmen zur Erhebung nach § 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (Personenverkehrsstatistik) wird nach einem mathematisch-statistischen Auswahlverfahren vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die für die Auswahl erforderlichen Einzelangaben übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt.

§ 28

Übermittlungsregelung

(1) An oberste Bundes- oder Landesbehörden dürfen für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, nicht jedoch zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt, den statistischen Ämtern der Länder, dem Kraftfahrt-Bundesamt und dem Bundesamt für Güterverkehr Tabellen mit statistischen Ergebnissen aus den Erhebungen nach § 1 Nr. 1 bis 12 übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zur Vorbereitung von Planungs- und Gesetzgebungsverfahren können die in Satz 1 genannten Tabellen an die von den obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragten Gutachter übermittelt werden. Die Gutachter müssen Amtsträger oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete sein. Sie dürfen die in Satz 1 genannten Tabellen nur für die Zwecke verwenden, für die sie übermittelt worden sind. Sie sind, soweit es sich nicht um offenkundige Tatsachen handelt, von den Gutachtern geheim zu halten. Die Übermittlungen sind vom Statistischen

Bundesamt, vom Kraftfahrt-Bundesamt und vom Bundesamt für Güterverkehr nach Maßgabe des § 16 Abs. 9 des Bundesstatistikgesetzes aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

(2) Das Bundesamt für Güterverkehr und das Kraftfahrt-Bundesamt übermitteln dem Statistischen Bundesamt auf Ersuchen aus den Erhebungen nach § 1 Nr. 3 und 4 Einzelangaben in der angeforderten sachlichen und regionalen Gliederungstiefe, soweit dies für die methodische Weiterentwicklung der Statistiken, verkehrsträgerübergreifender Ergebnisdarstellungen und für die Erfüllung von Aufgaben im supra- und internationalen Bereich erforderlich ist.

§ 29

Veröffentlichung

(1) Das Bundesamt für Güterverkehr und das Kraftfahrt-Bundesamt veröffentlichen die Ergebnisse der Bundesstatistiken nach § 1 Nr. 3 und 4.

(2) Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse nach Absatz 1 für verkehrsträgerübergreifende Darstellungen.

(3) Die Ergebnisse der Schifffahrtsstatistik nach § 1 Nr. 1 und der Luftverkehrsstatistik nach § 1 Nr. 5 dürfen nach Häfen und Flugplätzen gegliedert veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

(4) Die Ergebnisse der Erhebungen nach § 1 Nr. 7 und 9 bis 11 dürfen nach Kreisen gegliedert veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

(5) Die Ergebnisse der Erhebung nach § 1 Nr. 8 dürfen nach den in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) (ABl. EU Nr. L 154 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Gebietseinheiten der NUTS-Ebene 2 veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

(6) Die Ergebnisse der Erhebung nach § 1 Nr. 12 dürfen nach Netzabschnitten gegliedert veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

§ 30

Verordnungsermächtigung

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates für Zwecke der Beobachtung des internationalen Schiffsverkehrs, der Vorbereitung von Gesetzgebungsvorhaben sowie für Zwecke der Verkehrsplanung eine Statistik über den Vor- und Nachlauf mit Seeschiffen (Feederverkehr), mit Erhebungs- und Hilfsmerkmalen entsprechend den §§ 3 und 25 Nr. 1 bis 3, mit Auskunftspflichten entsprechend § 26 und einer Übermittlungsregelung entsprechend § 28 anzuordnen.

§ 31

**Zuständigkeit für die Verfolgung
und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten**

Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 23 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes das Bundesamt für Güterverkehr, soweit Auskunftspflichten nach § 26 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 für die Statistiken nach § 1 Nr. 3 und 4 betroffen sind.